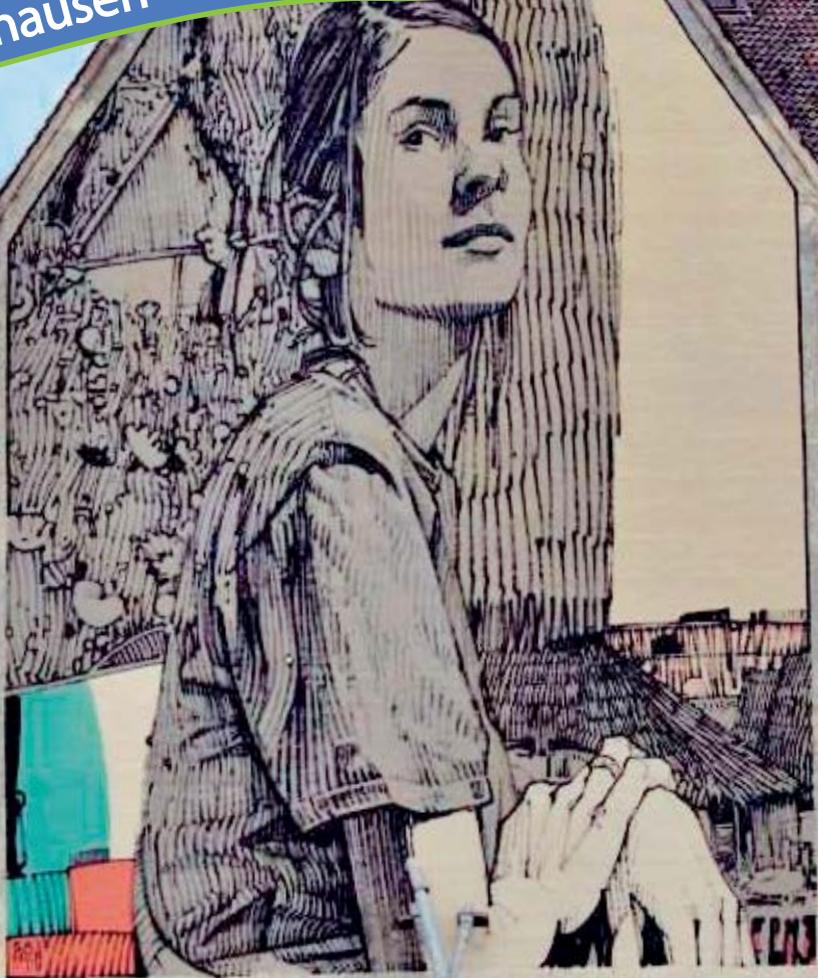


Stadtteil**E**magazin

Nr. **29**
kostenlos
zum Mitnehmen

K-östlich

Bettenhausen • Forstfeld • Unterneustadt • Waldau



Kassel-östlich der Fulda
2. Quartal 2020 / April-Juni

Pellworm – Haus Deichperle

Nordfriesischer Himmel und Wattenmeer
= Urlaub in grandioser Natur!



Die Ferienwohnung, 82m², sowie das Appartement, 28 m², sind geschmackvoll eingerichtet. Vom Haus bis zum Deich sind es nur 50 Meter, gleich dahinter befindet sich eine Badestelle.



Tel.: 01511-5816417

E-Mail: info@deichperle-pellworm.de

Internet: www.deichperle-pellworm.de

Fullepavillon

Der Fullepavillon

Ein Ort für Freunde guten Essens

Mediterrane Küche

**Täglich wechselnde Mittagsmenüs
Familien- und Firmenessen für bis
zu 50 Personen**

Leipziger Straße 2 · 34125 Kassel

Telefon: 0 561 – 31 74 65 33

Mobil: 0 176 – 49 01 22 27

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag

11.30 – 14.30 Uhr

17.00 – 23.00 Uhr

Montag Ruhetag



Inhaltsverzeichnis	3
Impressum / Titelgeschichte	4
Vorwort	7

Neues aus den Stadtteilen

Vorstellung Blüchergarten (Un-Auszeich.)	8
Tag der Stadtbauförderung am 16.Mai 2020	10
Die Freiwillige Feuerwehr Kassel-Bettenhausen/Forstfeld	13
Bücher auf - Welten entdecken!	16
<i>Geh nicht fort – kauf vor Ort:</i> Das Eiscafé im Haus Drude	19
Die Waldauer Landfrauen spenden ...	21
Medienprojekt im Schulhort Bettenhausen	22
<i>Geh nicht fort – kauf vor Ort:</i> Interview mit Toni Pflugmacher, Physiotherapeut	24
Baumschneidekurs in Waldau Eltern-Café an der Grundschule Waldau Spaß mit Kunst – Jumpers in Forstfeld	26
Amtszeit für Marianne Bonn abgelaufen – Nicole Siebrecht Kohlkönigin in Waldau	27
Sozialer Zusammenhalt Forstfeld & Waldau – Neues aus dem Stadtteilmanagement	28
6. Forstfelder Oktoberfest – Rückblick	30
Mut zu Taten? – Werde Vielfaltsbotschafter!	32
„Schutzmann vor Ort“ beim Polizeirevier Ost in Kassel	33
Tipps, um in die Badehose zu passen ...	34
Hochwasser im Kasseler Osten – aus der persönlichen Sicht eines Betroffenen	37
Hochwasser im Kasseler Osten – Stellungnahme von Kasselwasser	41
Christian Balcke: Hasen im Blüchergarten	42
Fahrt zum Holleum, Hessisch Lichtenau	43
Neues aus Hort vom Kinderhaus Waldau	45
Sicherheit in Kassel – die Polizei-Info	47
Bettenhausen-Netzwerk (B-Netz)	49
Hilfe & Beratung: Intensiv Leben	50

<i>Anno dazumal!</i> <i>Der Lauf der Losse im Kernbereich des alten Dorfes Bettenhausen</i>	53
MEMBER? <i>EriN und die Diskos ...</i>	56
Veranstaltungstermine	57
<i>Bunte Seite – Die Vogelhochzeit</i>	61
Hannes' Kolumne	63

Vereine & Institutionen

Bund für freie Lebensgestaltung	64
Bürgerhaus Waldau (Schachclub 1876)	66
CVJM Wartburg	67
Essbare Stadt e. V.	68
Evangelische Kirche Waldau	71
Ev. Kirchengem. Ks-Mitte (Unterneu.)	73
Freie evang. Gemeinde Kassel-Ost	75
Gemischter Chor 1861 Bettenh. e. V.	77
Geschwister-Scholl-Haus	79
Gustav-Heinemann-Wohnanlage	81
Hafentreff Unterneustadt	82
Kath. Kirchengem. St. Antonius v. Padua	83
Kulturfabrik Salzmann	85
Mitgliederladen Unterneustadt	88
Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015	90
piano e.V. – Stadtteiltreff Forstfeld	93
piano e.V. – Stadtteiltreff Waldau	94
Projekt Aktive Eltern – Bettenhausen	97
Sandershaus	98
Stadtteilzentrum Agathof	100
Sudetendeutsche Landsmannschaft	104
SV Rot-Weiß Kassel e. V.	106
Trinitatisgemeinde	107
Waldauer Geschichten – Arbeitskreis	110
Die wichtigen Telefonnummern für Bürger in Kassel, östlich der Fulda	112



Redaktionskreis „Kassel – östlich der Fulda“:

Jürgen Blutte / **JB** (ARGE Waldau); Gunther Burfeind / **GB** (Agathof e.V.); Hannelore Diederich / **HD** (ARGE Forstfeld); Jan Grahlmann / **JG** (Jugendamt); Klaus-Peter Hünnerscheidt / **KPH**; Oliver Leuer / **OL** (Kulturfabrik Salzmann e.V.); Dietmar Pfütz / **DP** (Gemischter Chor 1861 Bettenhausen e.V. / Sudetendeutsche Landsmannschaft); Hans-Peter Pütz / **HPP** („Hannes“); Sigrid Rehfeldt / **SR** (FeG Kassel-Ost); Jürgen Siegwolf / **JS** (piano e.V.)



Verleger/Herausgeber: Klaus-Peter Hünnerscheidt (V.i.S.d.P.); Inhaber Du-Lac-Verlag; Leipziger Straße 147, 34123 Kassel; E-Mail: kontakt@du-lac-verlag.de; Inet: www.du-lac-verlag.de

Haftung: Inhalte und Bilder der redaktionellen Beiträge verantworten die jeweiligen Autoren, Vereine, Initiativen oder Institutionen.

Erscheinungsrhythmus: vierteljährlich (Anfang Januar / April / Juli / Oktober).

Druck: *printec offset*, Kassel-Bettenhausen

Auflage: April–Juni 2020 **4.500** Exemplare

Nachdruck/Ablichtung: *nur* mit Genehmigung.

Redaktionsschluss für Ausgabe 3-2020 / Juli – September (Nr. 30): **08. Juni 2020!**

Bitte alle Beiträge, Infos und Termine senden nur an: info@agathof.de

Internetpräsenz: www.k-oestlich.de

Titelfoto: Verein KolorCubes: Graffiti Kunstwerk (Murals) am Hafenspeicher, Gerhard Böttcher



Das Fassadenkunstwerk wurde auf der Innenseite des alten Speichers binnen sechs Tage von dem internationalen Star der Street-Art-Szene, dem 31-jährigen „Sainer“ gemalt.

Der Schöpfer des 20 Meter hohen Bildnisses mit dem bürgerlichen Namen Przemek Bleijzyk kommt aus Gdynai in Polen.

Die Frau auf dem Bildnis ist keine erfundene Person, sondern heißt Alicja, ist die Freundin des Street-Art-Künstlers „Sainer“ und lebt ebenfalls in seiner Heimatstadt Gdynia.

Die Idee, den Hafenspeicher wieder ins öffentliche Bewusstsein zu bringen, stammt von der Projektgruppe KolorCubes e.V., die in Kassel und Umgebung durch künstlerisch hochwertige Wandarbeiten das Erscheinungsbild unserer Stadt verschönern möchte.

Mit dem freischaffenden Künstler Dustin Schenk malte Art-Künstler Sainer auf dem Fahrkorb eines Hubsteigers innerhalb von sechs Tagen das Kunstwerk auf die Speicherwand.



Auf dem Foto sind die beiden Street-Art-Künstler zu sehen, links „Dustin Schenk“ vom Verein „KolorCubes“ und rechts Art-Künstler „Seiner“.

Als Streetart werden verschiedene, meist nichtkommerzielle Formen von Werken bezeichnet, die nach der Absicht der Verursacher durchaus dauerhaft dort verbleiben sollten. Unter Streetart versteht man selbst autorisiert angebrachte Zeichen aller Art im urbanen Raum, die mit einem weiteren Personenkreis kommunizieren wollen. Die engere oder weitere Auffassung des Begriffs „Streetart“ ist an dessen kommerzielle Verwertbarkeit geknüpft.



Street Art ist eine Weiterentwicklung des klassischen American-Graffiti. Street Art ist die reifere Schwester, die es geschafft hat, was Graffiti nur in kleinem Rahmen vermochte, nämlich sich Auge und Ohr zu verschaffen, und als Kunstform der Gegenwart zu etablieren.

Die im Kasseler Hafen ansässige Firma „Transkal Kalksteinbruch GmbH“ ermöglichte und förderte das Kunstwerk. Die Geschäftsführerin Claudia Luckau möchte den Standort mit dem Speichergebäude wieder ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Denn im Speichergebäude befinden sich nicht nur gewerbliche Mieter sondern auch Übungsräume von Musikbands, Werkräume und der „Museumsverein für Fuldaschiffahrt“.

Der Hafenspeicher ist heute ein historisches Gebäude: Das große Silo wurde einst von der Bremen-Mindener Schifffahrtsgesellschaft errichtet, die die Lagergebäude 1936 übernahm. Der Kasseler Hafen selbst war im August 1895 eröffnet worden. Als Umschlagplatz wurde er 1977 geschlossen. Heute gehört das Hafenbecken dem Yacht Club Kassel. Das gesamte Hafengelände einschließlich des Speichers und der Nebengebäude gehört der Firma Transkal. Das Foto links zeigt die Hofseite des Hafengeländes.

Gerhard Böttcher
Fotos: Verein KolorCubes,
HNA, Wikipedia, GB

Corona Pandemie: Wer braucht Hilfe und wer hilft? **Hilfenetzwerk im Kasseler Osten**

Die Kasseler Stadtteil-, Nachbarschafts- und Familienzentren sind Orte der lebhaften und vielfältigen Begegnung. Hier werden soziale Kontakte gepflegt und aufgebaut. Nun sind sie gähnend leer. Ein soziales Miteinander findet dort wochenlang nicht mehr statt. Das Corona Virus führt zur Schließung von Begegnungszentren und -angeboten für Kinder, Jugendliche, Familien oder Senior*innen.

Aufgrund der besonderen Bedrohung durch das Covic-Virus werden ältere Menschen zudem dazu aufgefordert, auch im privaten Bereich die persönlichen Kontakte zu minimieren und sich aus dem öffentlichen Leben weitestgehend zurückzuziehen. Das heißt z. B. nicht mehr ins Café zu gehen oder nicht selbst die Einkäufe zu tätigen.

Diese Maßnahmen bieten auf der einen Seite einen sinnvollen Schutz vor der lebensbedrohlichen Ansteckung, führen aber auf der anderen Seite zu seelisch belastenden Situationen. Wer alleine wohnt und in der Nähe keine Familie hat, wird viel mehr Zeit als sonst ohne soziale Kontakte verbringen und sich evtl. isoliert und einsam fühlen. Wer aus unterschiedlichen Gründen mit der Nachbarschaft wenig vertraut ist, mag dort nicht um eine Einkaufs- oder Alltagshilfe bitten.

Auch der Verein Stadtteilzentrum Agathof e.V. ist von der aktuellen Schließungsvorgabe betroffen. Bis zum 30. 4. herrscht hier eine fast schon gespenstische Ruhe im Gegensatz zu der sonst lebhaften Stimmung.

„In dieser krisenhaften Zeit wollen wir aber nicht tatenlos bleiben“ sagt die Vorsitzende Rose Ostermann. Deshalb haben sich Mitarbeiter*innen und Ehrenamtliche dazu entschlossen ihre Unterstützung nun eben auf eine andere Art anzubieten. Ältere Menschen aus dem Kasseler Osten, die Fragen haben oder einfach mal mit jemandem reden möchten, können sich während der Schließzeit an das Agatheteam wenden. Dabei kann es um einen telefonischen Austausch oder um eine praktische Einkaufshilfe und Apothekenservice gehen.

Wer an einem persönlichem Austausch oder einer Hilfe interessiert ist, kann sich im Stadtteilzentrum Agathof von Mo. - Do. von 9-15 Uhr bei Ramona Westhof oder Gunther Burfeind unter Tel.: 57 24 82 melden. Und auch über Anrufe von Menschen, die helfen wollen, freut sich das Agathofteam.

Liebe LeserInnen der K-östlich,

Vor 737 Jahren wurde die Kasseler Neustadt erstmals als eigenständige Kommune mit Stadtrechten erwähnt. Bürgerinnen und Bürger atmeten freie Stadtluft in feudalen Zeiten. Und die kleine Neustadt wuchs und mit ihr der Bürgersinn ihrer Bewohner.

In diesem Herbst feiert die Drahtbrücke ihren 150-sten Geburtstag als Tor in den Kasseler Osten, Damals für Fußgänger und Reiter, Heute für Fußgänger und Radfahrer.

Das Bauwerk verdankt seine Entstehung selbstbewusstem Bürgersinn. Denn Bürger pflanzten sie und finanzierten ihren Bau und Unterhalt vom Brückengeld für Fußgänger und Reiter bei jeder Brückenquerung. Als die Brücke schließlich bezahlt war, übernahm die Stadt Kassel die Verantwortung für das Bauwerk.

Das Jubiläum der Fertigstellung vor 150 Jahren wollen wir feiern. Höhepunkt der Jubiläumsfeier wird das Wochenende um den 1. November 2020 sein.

Zu dem Jubiläum laden wir Sie herzlich ein. Das herbstliche Programm wird in der K-östlich angekündigt und sollte eben so unterhaltsam werden wie unser Stadteilmagazin im Kasseler Osten.

Herzliche Grüße aus der Unterneustadt

Joachim Schleißing,

*Anmerkung der Redaktion:
Herr Schleißing verfasste
dieses Vorwort vor seinem
Rücktritt als Ortsvorsteher.*



UN-Auszeichnung – Anlass den Blüchergarten vorzustellen

Der Gemeinschaftsgarten Blücherstraße in der Kasseler Unterneustadt feierte am Freitag, den 27. September 2019 ein großes Ereignis: Ihm und dem in ihm beheimateten Verein ‚GartenKinder‘ e.V. mit dem Projekt ‚Auf dem Grabeland mit Nachbarn und Schülern‘ wurde eine Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade ‚Biologische Vielfalt‘ verliehen.



Ergänzend zu dem Bericht in der letzten Ausgabe die Vorstellung des Blüchergartens:

Der 0,5 ha große Gemeinschaftsgarten mit seiner großen Obstbaumwiese, den wilden Hecken und Steinmauern in Fuldanähe ist eine kleine Oase mitten in Kassel.

Mit den bunten Beeten der rund 100 Nutzerinnen und Nutzer, geschmückt mit Sträuchern, Gemüse und Blumen, ist er seit seiner Gründung vor rund dreißig Jahren durch das Ehepaar Christian und Gretel Balcke ein beliebter Treffpunkt der nahen Bewohner aus der Unterneustadt - vor allem am Wochenende.

Mit den Pumpen zum Wasserholen, den kleinen Holzhüttchen für Werkzeug, dem Lehpizzaofen und den Kletterbäumen lädt der Garten zum Spielen und Tätig-Werden ein. Zudem bietet er mit seinen vielfältigen Ecken

und Winkeln ein Paradies für Kinder (wie auch Tiere).

Auch in den Wintermonaten gibt es immer etwas zu tun, z. B. Äste zu sägen, kleine Mäuerchen oder Weidenzäune zu errichten, das Hühnergehege auszubessern, oder die im Herbst aufgesammelten und gelagerten Äpfel nun zu Bratäpfeln zu verarbeiten und genießen ...

Alle zwei Jahre findet ein selbstorganisierter Gartenzirkus für das Stadtteil im Garten statt .

Besonderen Wert wird in dieser Gartengemeinschaft auch auf den ökologischen Anbau gelegt. So verwenden wir biologisches Saatgut und vorgezogene Pflanzen vom Kasseler Verein „Essbare Stadt“.

Der im Garten beheimatete Verein „GartenKinder e.V. organisiert generationsübergreifend gärtnerische, ökologische, künstlerische und kulturelle Anregungen und Projekte für die Mitglieder.

So finden im Garten Gartenbaulehrgänge für ökologischen Landbau, Workshops wie z. B. Holzschnitzen, Filzen, Modellieren, Drucken und Upcycling statt. Kinder und ihre Eltern lernen das Herstellen von Kräuteröl, sie kochen gemeinsam zur Erntezeit Zwetschgenmus und pressen Apfelsaft.

Seit einiger Zeit kommen drei Klassen der nahegelegenen Unterneustädter Schule wöchentlich zum Gärtnern. Sie werden hierbei von Mitinitiatoren des Vereins: Christian Balcke und Elisabeth Schwansee angeleitet.

Die Kinder, die zum großen Teil aus binationalen und Migrantenfamilien



stammen, haben hier die Möglichkeit, Beete zu bewirtschaften; sie lernen zu säen und Pflanzen heranzuziehen. Die geernteten Früchte und das Gemüse werden z. T. in der anschließenden Pause genossen oder mit in den Schulhort zur Essenszubereitung genommen.

Die Kinder haben so die Möglichkeit, Kulturpflanzen mit allen Sinnen kennenzulernen; durch die geleistete Arbeit bis zur Reife und Ernte der Pflanzen lernen sie diese ebenso

wertschätzen und einen achtsamen Umgang mit der Natur.

Sie bekommen zudem mit, wie es im Garten zugeht und was noch zu tun ist: Wasser pumpen, Hecke schneiden, Äste sägen, Kompostieren, Heu wenden, Pferdeäpfel verteilen, Giersch roden, Äpfel und Pflaumen auflesen und verarbeiten. Sie machen die Bekanntschaft mit Hühnern, Bienen, Vögeln, Insekten, Fröschen und auch den Gartennachbarn.

Christian Balcke

„Ausgrabungen in der Unterneustadt“

Bilder und
Zeichnungen von
Christian Balcke
vom 24. März
bis 06. Juni 2020
im MiLa
Unterneustadt,
Blücherstraße 1 b

Öffnungszeiten:

Dienstag, 16-18 Uhr
Mittwoch, 16-18 Uhr
Samstag, 9-12 Uhr

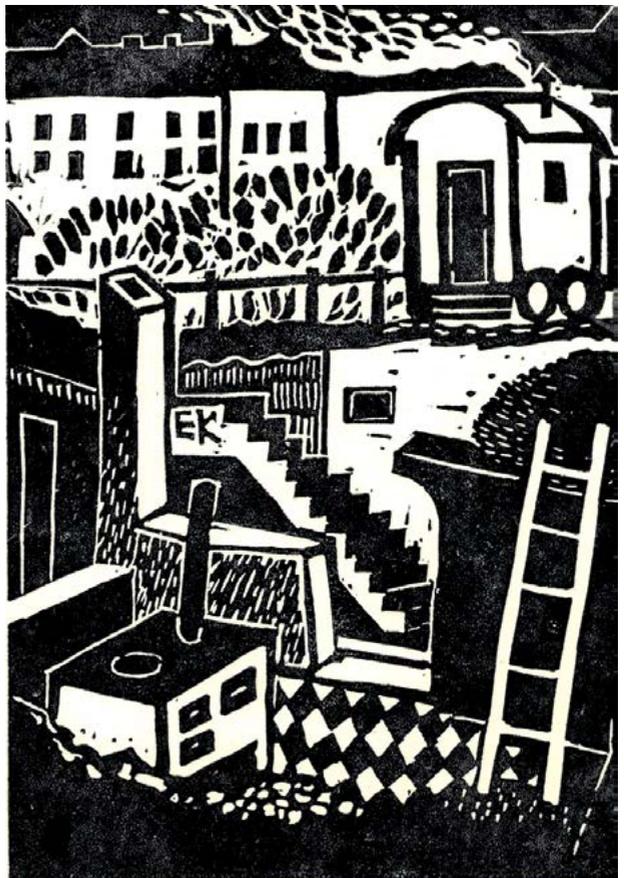
Am Dienstag,

~~28. April~~

~~17 Uhr~~

~~17 Uhr~~

eine Führung statt.



Ausgrabung

CMB

Tag der Städtebauförderung am 16. Mai 2020

Auch 2020 wird im **Stadtumbaugebiet Unterneustadt-Bettenhausen** der Tag der Städtebauförderung gefeiert. Eine Ausstellung zu laufenden Projekten wird im Hallenbad Ost gezeigt, mitten in der Baustelle. Zudem werden Führungen auf das Salzmann-Areal angeboten.

Diese zwei denkmalgeschützten Gebäude haben über Jahrzehnte den Stadtteil Bettenhausen städtebaulich und stadtgesterisch geprägt. In den letzten Jahren haben sie sich jedoch aufgrund des langjährigen Leerstands und dem damit verbundenen Vandalismus zusehends zum Problemfall entwickelt.

Der schlechte Zustand dieser beiden herausragenden Bauten hat die Stadtgesellschaft und die Bewohnerinnen und Bewohner von Bettenhausen sehr bewegt. Dieses soll sich nun ändern.

Beim Hallenbad Ost haben die Sanierungsarbeiten schon begonnen, unterschiedliche Nutzungen aus dem Bereich Architektur und Dienstleistungen werden dort nach Abschluss der Bauarbeiten einziehen. Das Salzmann Areal mit dem denkmalgeschützten Bestandsgebäude ist durch seine Größe ein ganz eigenes Entwicklungsgebiet. Dort sind Wohnungen unterschiedlicher Größe, ein Hotel und Dienstleistungsunternehmen geplant. Ergänzt werden soll dieser Mix unterschiedlicher Nutzungen durch

Flächen für Kulturschaffende, eine Kita und Freiflächen für eine gemeinsame Nutzung.

Am bundesweiten Tag der Städtebauförderung sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, Projekte und Maßnahmen aus den Fördergebieten der Städtebauförderung kennenzulernen und aktiv mitzugestalten. Die Städtebauförderung ist deutschlandweit ein wichtiges Instrument, um nachhaltig positive Entwicklungen in ausgewählten Gebieten anzustoßen oder herausragende Projekte mit besonderer nationaler Wahrnehmbarkeit und hoher Qualität umzusetzen.

In Bettenhausen besteht die Möglichkeit, sowohl das Hallenbad Ost als auch das Salzmann-Gebäude zu begehen, zu erfahren, zu erleben. Um 11.00 Uhr wird zudem eine Ausstellung zu den unterschied-

lichen Projekten, die sich im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Unterneustadt-Bettenhausen bereits in der Planungsphase befinden oder auch schon realisiert wurden, eröffnet. In unterschiedlichen Präsentationsformaten können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Vielfalt dieses Förderprogramms informieren und diskutieren.

Vom Hallenbad Ost aus starten dann auch die drei geplanten Führungen durch das Salzmann-Gebäude. Den



Städtebauförderungstag am 11.05.2019
Fotograf: Karsten-Socher^(c)



Teilnehmern werden hier sowohl die frühere Nutzung und die Architekturhistorie als auch die zukünftige Planung erläutert. Die Zahl der Teilnehmer an den Führungen ist aus sicherheitstechnischen Gründen begrenzt, eine Anmeldung ist daher im Hallenbad Ost zwingend erforderlich.

Für eine Verpflegung ist am Hallenbad Ost gesorgt.

Im **Fördergebiet Soziale Stadt Forstfeld und Waldau** wird der Tag der Städtebauförderung mit einem Nachbarschaftsfest gefeiert und zwei abgeschlossene Projekte eingeweiht. Der Spielplatz in der Wißmannstraße liegt etwas versteckt zwischen Häuserzeilen und privaten Gärten. Schon längere Zeit standen auf dem Spielplatz nur noch wenige Spielgeräte, im November 2019 sind deshalb die Bagger angerollt.

Mit Fördermitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ wurde der sogenannte „Steiner-Spielplatz“ auf Grundlage der Ergebnisse ei-

ner Planungswerkstatt umgestaltet und durch ein Sechseckreck und eine Drehscheibe ergänzt.

Und noch ein Spielbereich für Kinder im Forstfeld bietet jetzt mehr Möglichkeiten zum Austoben: Auf dem Schulhof der Grundschule am Lindenberg sind eine große Kletterpyramide und eine „Mädchen-Ecke“ mit Steinblöcken zum Sitzen hinzugekommen. Alle Materialien stammen vom Gelände der ehemaligen Heinrich-Steul-Schule und konnten nach der Schließung nicht mehr genutzt werden.

Die neuen Spielbereiche werden am Tag der Städtebauförderung mit einem Fest eingeweiht. Die offizielle Eröffnung startet um 16.00 Uhr auf dem Schulhof vor der Kletterpyramide.

Im Anschluss startet ein Nachbarschaftsfest mit buntem Programm für Klein und Groß in der Wißmannstraße. Alle Interessierten aus Forstfeld und auch den umliegenden Stadtteilen sind hierzu herzlich eingeladen.

Tag der Städtebauförderung in Kassel – Samstag, 16. Mai 2020

11:00 Uhr Eröffnung Ausstellung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung Unterneustadt / Bettenhausen“ im Hallenbad Ost, im Anschluss Führungen Salzmann-Areal

13:00 Uhr Florale Modenschau „Aktive Kernbereiche Friedrich-Ebert-Straße / Königsstraße“ am Friedrichsplatz

14:00 Uhr Führung zur Neugestaltung des Brüder-Grimm-Platzes mit Turmbesteigung „Nationale Projekte des Städtebaus“

16:00 Uhr Einweihung Kletterpyramide und Eröffnung Nachbarschaftsfest in der Wißmannstraße „Sozialer Zusammenhalt Forstfeld/ Waldau“, Grundschule Am Lindenberg

Für Privat- &
Geschäftskunden



Genießen Sie Ihre Freizeit
und legen Sie die Füße hoch!

Zuverlässig • Flexibel • Kompetent

Wir bieten folgende professionelle Dienstleistungen an:

Grünflächenpflege

- Rasenmähen
- Sträucher- & Heckenschnitt
- Baumschnitt & Baumfällung
- Unkrautentfernung
- Bete neu gestalten / anlegen



Das Schnittgut kann von Ihnen selbst oder direkt durch uns fachgerecht entsorgt werden

Reinigungsdienstleistungen

- Fensterreinigung inkl. Rahmen
- Treppenhausreinigung
- Haushaltsreinigung
- Vordächerreinigung



Entrümpelung

*Egal ob Keller, Garage oder ein ganzes Haus
Wir befreien Sie von Ihren Lasten und entsorgen
diese fachgerecht*

Renovierungsarbeiten

- Tapezieren
- Streichen
- Bodenverlegung



ZFK Dienstleistungen Kassel

Wahlebachweg 113 , 34123 Kassel

✉ info@zfk-kassel.de

Tel: 0561/97010544 Mobil: 0152/59721129

www.zfk-kassel.de

Freiwillige Feuerwehr Kassel-Bettenhausen/Forstfeld retten – löschen – bergen – schützen



Bereits auf der Jahreshauptversammlung am 9. Februar 2019 wurde es angekündigt. Unsere Feuerwehr wird im März 2019 ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF) 10 des Katastrophenschutzes Land Hessen erhalten. Am 14. März war es dann soweit. Drei Kameraden unserer Wehr übernahmen zusammen mit Stadtbrandinspektor (SBI) Jörg Straßer und Kollegen der Berufsfeuerwehr von der Abteilung Technik beim Aufbauhersteller „Ziegler“ in Giengen an der Brenz in einer mehrstündigen Einweisung das neue LF 10 Kats aus der 9. Beschaffungsaktion des Landes Hessen. Mit eigenen Haushaltsmitteln hat die Stadt Kassel das Fahrzeug für den Einsatz aufgewertet.

Das LF 10 kann zu Brand- und Hilfeleistungseinsätzen eingesetzt werden. Es verfügt u. a. über einen 1.200 Liter fassenden Löschwassertank. Einer im Heck eingebauten vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe FPN 10-2000, mit einer Leistung

von 2.000 Liter pro Minute bei einem Pumpenausgangsdruck von 10 bar. Und weiterhin über eine Tragkraftspritze PFPN 10-1000, mit einer Leistung von 1.000 Liter pro Minute. Diese kann u. a. zur Wasserentnahme aus offenen Gewässern eingesetzt werden. Für Licht bei Einsätzen in der Dunkelheit sorgt ein pneumatisch ausfahrbarer Lichtmast mit 8 LED-Scheinwerfer. Insgesamt ist das Fahrzeug rundum mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Zwei Feuerwehrangehörige können sich bereits auf der Anfahrt zur Einsatzstelle mit den im Mannschaftsraum untergebrachten Atemschutzgeräten ausrüsten. Eine Wärmebildkamera steht den Einsatzkräften ebenfalls zur Verfügung. Ein Druckbelüfter, eine Säbelsäge und ein Wasserwerfer ergänzen die Ausstattung.

Das LF 10 Kats ersetzt ein im Jahr 1994 in Dienst gestelltes LF 16/12. Das neue Fahrzeug gehört zum Kats-Löschzug 3 der Feuerwehr Kassel. Diesen stellen

wir zusammen mit den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kassel-Waldau.

Die „Feuertaufe“ erfuhr unser neues LF10 Kats am 7. April 2020 bei einem Brand von drei Bungalows in der Kleingartenanlage „Fackelteich.“ Um 02:55 Uhr in der Nacht ertönten unsere Alarmmelder. Bei Ankunft der Feuerwehr standen zwei Bungalows in Vollbrand und das Feuer griff auf einen dritten Bungalow über. Eine weitere Brandausbreitung wurden durch einen massiven Löschangriff durch die Kräfte der BF und uns eingedämmt. Auf Grund der umfangreichen Nachlöscharbeiten, welche nur unter Atemschutz erfolgen konnten, wurde die FF Kassel-Waldau nachgefordert.

Unser neues LF 10 hat bei seinem ersten Einsatz seine Leistungsfähigkeit positiv unter Beweis gestellt.

Vor der Indienststellung unseres neuen LF 10 Kats ging es noch einmal mit unserem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug



zeug (HLF) und dem 25 Jahre alten LF 16/12 anlässlich des Sturmtiefs „Eberhard“ in den Einsatz. So am Samstag, 9. März 2019 um 18:52 Uhr in den Grenzweg zur Unterstützung der Berufsfeuer-

wehr. Hier haben sich auf einem 8-geschössigen Wohnhaus Blechteile des Daches gelöst. Und „Eberhard“ hat am Sonntag dann auch noch einmal aufgebraust, so dass es erneut mehrere Einsatzstelle abzarbeiten galt. Das uns ein Baum dann in der Friedrich-Ebert-Straße länger beschäftigt und sogar die Anforderung eines Kranwagens der Fa. Schnitger erforderlich machte, konnte zu Beginn keiner ahnen. Es drohte ein Baum in die Oberleitung der Straßenbahn zu stürzen. Und daher konnte er so ohne weiteres nicht gefällt werden. Er musste an den Haken des Krans genommen werden und über die Stromleitung gehoben werden. Einen über die Friedrich-Ebert-Straße schwebenden Baum erlebt man nicht aller Tage.

Der 21. Mai 2019 wird uns und vielen Anwohner im Kasseler Osten in besonderer Erinnerung bleiben. Losse und Wahlebach haben auf Grund von Starkregen ihre Bachläufe verlassen und die Ortsteile Bettenhausen, Forstfeld und Waldau



unter Wasser gesetzt. Zahlreiche Einsätze gab es an diesem Tag zu bewältigen. Bei der Fa. Bode wurde sogar ein Gefahrguteinsatz ausgelöst und abgearbeitet. Da die Kräfte der Feuerwehr Kassel

nicht mehr ausreichen, wurden Einheiten aus den umliegenden Landkreisen Schwalm-Eder und Werra-Meißner zur Unterstützung angefordert.

2019 hatten wir 119 Alarmierungen. 1.140 Einsatzstunden wurden hierbei geleistet. Um für die Einsätze gut gerüstet zu sein, führen wir jeden Freitagabend ab 18:00 Uhr in unserem Feuerwehrhaus, Faustmühlenweg 31, Übungsdienst durch. Lehrgänge und Seminare stehen ebenfalls bei uns auf dem Jahresprogramm. 3.760 Stunden fielen für die Aus- und Fortbildung 2019 an.

Unsere Jugendfeuerwehr erlebte im letzten Jahr wieder eine erlebnisreiche Woche im Landeszeltlager der Jugendfeuerwehr Bremen. Besichtigungen der Flughafenfeuerwehr und dem Wesserstadion, eine Stadtrallye um Bremen besser kennenzulernen, ein Tagesausflug nach Bremerhaven und andere gemeinsame Aktionen standen auf dem Programm.

Um den Jugendlichen das Gefühl eines Berufsfeuerwehrmannes nahe zu bringen fand am Wochenende 8. – 9. Juni 2019 ein „Berufsfeuerwehrtag“ durch. Es galt innerhalb der 24 Stunden nachgestellte Einsätze, wie Technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfall, Baum auf Fahrbahn und Mülltonnenbrand unter Berücksichtigung der Leistungsfähigkeit der Jugendlichen abzuarbeiten. Wie bei der Berufsfeuerwehr fanden auch Ausbildungseinheiten statt und Dienstsport wurde durchgeführt. Für alle Beteiligten ist solch ein Wochenende immer wieder ein besonderes Erlebnis.

Unsere Kinderfeuerwehr war 2019 aktiv und beteiligte an gemeinsamen Aktionen aller Kinderfeuerwehren der Feuerwehr Kassel, wie der Kinderfeuerwehrolympiade an der BUGA, einen Ausflug ins Kinder-Indoor-Spielpark Biberino Bebra und der Weihnachtsfeier.

Die Feuerwehr und das Stadtteilleben sind eng miteinander verbunden. So sind wir bei vielen Aktionen, wie dem Sauberhaften Forstfeld, der Maibauaufstellung auf dem Wilhelm-Koch-Platz oder dem Bettenhäuser Dorfplatzfest nicht wegzudenken. Ebenso sind wir Mitorganisierer des Forstfelder Oktoberfestes. Und unser Osterfeuer am Wahlebach ist eine feste Institution im Stadtteilleben.

Wir suchen immer Interessierte für unsere Abteilungen. Hast du Interesse an einem nicht alltäglichen Ehrenamt?

Einsatzabteilung: 17 – 60 Jahre
freitags 18 – 21 Uhr

Jugendfeuerwehr: 10 – 17 Jahre
montags 18 – 20 Uhr

Kinderfeuerwehr: 6 – 10 Jahre
jeden 2. Samstag 10 – 12 Uhr

Freiwillige Feuerwehr

Kassel-Bettenhausen/Forstfeld
Faustmühlenweg 31, 34123 Kassel
E-Mail: feuerwehr.forstfeld@kassel.de

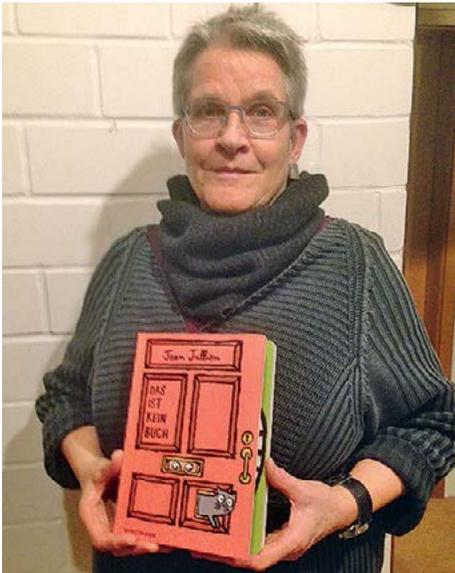


Bücher auf – Welten entdecken!

Lieblingsbücher der Kinder der Leseclub-AG der Schule am Lindenberg

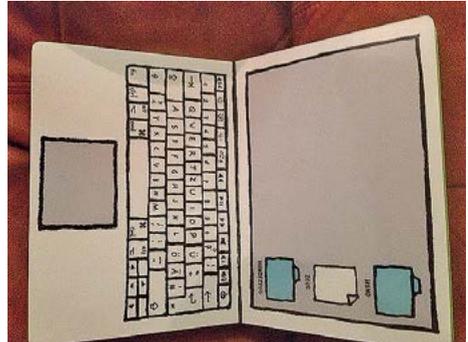
Als Ende Januar das Schulhalbjahr und damit die Leseclub-AG für die angemeldeten Kinder zu Ende ging, waren alle ein wenig traurig: Wir hatten eine schöne Zeit mit witzigen, spannenden und anregenden Büchern und vielfältigen literalen Aktivitäten. Zum Schluss haben wir die Kinder ihre Lieblingsbücher auswählen lassen. Es ergab sich ein gemischtes Bild, so dass wir sagen können: Es ist uns gut gelungen, unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen der Kinder zu berücksichtigen.

Aber es gab natürlich trotzdem echte Hits und Sieger: Das Lieblingsbuch aller Kinder war das zauberhafte, tolle Pappbilderbuch **„Das ist kein Buch“ von Jean Jullien**.



Lieblingsbuch Nr. 1: „Das ist kein Buch!“ – Frau Schmitt-Rößler präsentiert es.

Ein Buch, das behauptet, kein Buch zu sein? Wie geht das? Ganz einfach – jede Doppelseite verwandelt sich in etwas anderes: Es ist ein Computer, ein Kühlschrank, ein Klavier, ein Po, ein Werkzeugkasten und noch viel mehr.



„Das ist kein Buch“, sondern ... ein Laptop! – Foto einer Innenseite des Buches.

Es ist ein augenzwinkerndes Spiel mit der Imagination, es bietet Überraschungen und kleine Rätsel und ganz beiläufig üben die Kinder Sprach- und Satzmuster ein.

Geliebt haben die Kinder den **„Grüffelo“** und die listige Maus **von J. Donaldson und Axel Scheffler**, den wir als Buch gelesen und als Film gezeigt haben. Das 3. Lieblingsbuch war das auf Arabisch und Deutsch vorgetragene **„So weit oben“ von Susanne Straßer**. Fünf Tiere versuchen, an einen Kuchen zu gelangen, der oben im Fenster steht. Als sie ihn fast erreicht haben, nimmt das Kind den Kuchen weg. Doch dann gibt es „Kuchen für alle!“ – und das gab es auch im Leseclub.

Auf Platz 4 kam **„Die Tangram-Katze“ (M. Rinck/M. v. d. Linden)**, ein wunderschön gestaltetes Bilderbuch, das mit geometrischen Formen die Geschichte erzählt.



Lieblingsbücher der Leseclub-AG-Kinder – ein Foto der Bücher auf dem Schreibtisch.

Die Kinder haben ein eigenes Tangram gebastelt und damit Katzen und Fische und vieles andere gelegt.

Ein weiteres Lieblingsbuch war das „**Sor-Tier-Buch**“ von **A. C. Raab**. Wie der Titel schon sagt, sortieren sich im Buch die Tiere in unterschiedlicher Weise, was wir auch nachgespielt haben: Einmal müssen alle nach links, dann nach rechts, dann im Kreis, dann Jungen und Mädchen sortieren, nach Größe aufstellen, nach Farbe des Fells bzw. der Kleidung zusammenfinden oder einfach einen Partner finden. Der Mittwoch mit dem Sor-Tier-Buch war

auf alle Fälle der wuseligste von allen! Da war es gut, dass wir so tatkräftige Unterstützung unserer Ehrenamtlichen haben. Neben einer arabisch sprechenden Mutter engagiert sich Lena Balke in der Leseclub-AG, die mit ihren kreativen Ideen das Team und die Kinder begeistert. Außerdem ist noch Carolin Geier hinzugekommen, die ein attraktives Vorleseangebot in unserer neu gestalteten Bücherei anbietet.

Auf ein weiteres Halbjahr in der Leseclub-AG freuen sich Sarah Huster (Jumpers) und Angelika Schmitt-Rößer (Schule am Lindenberg)

Angelika Schmitt-Rößer



„1,2,3 und tschüs“ – eine Verabschiedung im Leseclub.



Leipziger Straße 155 · 34123 Kassel-Bettenhausen
mzuber9423@aol.com · www.sanitätshaus-zuber.de

**Prothesen, Orthesen, Korsette, Mieder,
Bandagen, Kompressionsstrümpfe,
Einlagen, Sitzschalen, Pflegebedarf,
Rehabilitationsmittel, Krankenfahrzeuge.**

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 bis 18.30 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

 0561 - 9 53 25 05 Fax 0561 - 9 53 25 08

für Jung & Alt
1a fit
www.1-a-fit.de

Fitness – Lifestyle - Gesundheit

Leipziger Str. 149 – 34123 Kassel
Tel: 0561 820 828 58

täglich 6 – 24 h



Viele Bewohner*innen unserer vier Stadtteile bedauern die Schließung von kleinen Läden, Bäckereien, Metzgereien etc. und die Aufgabe örtlicher Handwerksbetriebe.

Unter dem Motto „Geh nicht fort, kauf

vor Ort“ stellt die Köstlich-Redaktion kleine Läden und langjährige Betriebe in den östlichen Stadtteilen vor und ermuntert Sie, liebe Leser*innen, durch eigene Kaufentscheidung die Vielfalt im Kasseler Osten zu erhalten.

Das Eiscafé im Haus Drude

1978 entstand im Haus Drude an der Leipziger Straße das Eiscafé Dolomiti. Der damalige Besitzer Giancarlo Giacomelli führte das Eiscafé von 1978 bis 2005.

Im Jahr 2005 entscheidet sich ein mutiges Paar, das Eiscafé weiter zu führen. Seit dem Neueröffnungstag beglücken Emanuele Lazzari und seine Frau Yohanka Lazzari die Bettenhäuser und Kasseläner, die in diese Gegend kommen.



Das Eiscafé verfügt über mehr als 40 Eissorten und wird von vielen Kunden als die beste Eisdiele in Kassel bezeichnet.

Für Kunden, die während der Sommerzeit die frische Luft genießen wollen und währenddessen noch ein Eisbecher verzehren oder einen Kaffee trinken wollen, ist eine Terrasse hinterm Haus zugänglich.

Das Eiscafé ist auch sehr beliebt, weil

es 7 Tage die Woche offen ist. An Feiertagen ist die Eisdiele ebenfalls geöffnet. Hier wird nicht nur hausgemachtes Eis und Kaffee angeboten sondern auch verschiedene Arten von Kuchen wie Tiramisu, Käse-Sahne-Torte, Apfelstrudel und Schokokuchen.

Die besondere geografische Lage des Eiscafé ist bewundernswert, da Sie als Kunde, nach dem Einkauf im Supermarkt nur wenige Meter von der Eisdiele entfernt sind. Das Eiscafé ist



mit seinen 70 Plätzen größer, als von außen vermutet.

Emanuele und Yohanka Lazzari freuen sich auf ihren Besuch.

Text von Yonath Lazzari

im Febr. 2020 Schülerpraktikant im Agathof

Leipziger Str. 171, 34123 Kassel, Tel: 0561-54214, Öffnungsz.: Mo.–So. 10:00-22:00 Uhr (im Sommer), 10:00-20:30 Uhr (Frühling und Herbst), im Winter geschlossen

Werden Sie Besserhörer!



H E S S H Ö R E N

... bestens beraten!

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

Kassel

Treppenstraße 6
Friedrich-Ebert-Straße 64
Wilhelmsstraße 19
Friedenstraße 2
Wilhelmshöher Allee 259
Holländische Straße 74
Wolfhager Straße 364

☎ 05 61

1 54 63

76 60 59 61

2 87 48 44

9 21 92 05

3 16 89 25

7 01 48 88

51 04 06 40

Vellmar

Rathausplatz 3

☎ 05 61

82 31 93

Ober-Kaufungen

Leipziger Straße 448

Hessisch Lichtenau

Desseler Straße 2

Baunatal-Großenritte

Stettiner Straße 5, MVZ

Gudensberg

Untergasse 34

Lohfelden

Lange Straße 14

☎ 0 56 05

92 43 87

☎ 0 56 02

9 19 04 69

☎ 0 56 01

9 61 89 10

☎ 0 56 03

9 18 64 80

☎ 05 61

98 80 13 80

Kostenlose zentrale Service-Nummer: ☎ 0800-1 54 63 00

www.hess-hoeren.de

Waldauer Landfrauen spenden für Kirchenglocken



Die Waldauer Landfrauen überreichten am 4. Februar 2020 Pfarrer Heine einen symbolischen Scheck über 500,- € als Beitrag zur Erneuerung der Kirchenglocken, den Heine mit Freude entgegennahm.

Wieder einmal packten die Waldauer Landfrauen tatkräftig an und backten zur 52. Waldauer-Entenkirmes wie gewohnt viele leckere Kuchen und Torten, die am Kirmessonntag reißenden Absatz fanden. Schon nach nicht allzu langer Zeit war man ausverkauft und man musste so manches Leckermaul auf die nächste Entenkirmes 2020 vertrösten.

Die Einnahmen aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf wurden auch dieses



Jahr wieder einem guten, gemeinnützigen Zweck gespendet. Die evangelische Kirche Kassel-Waldau erhielt 500,- €, die für die Erneuerung der Kirchenglocken in der Waldauer Kirche verwendet werden soll.

Text: JB, Bild: Shirley Waßmuth

therapiezentrum nattler

für physikalische anwendungen

Leipziger Str. 203–205 • 34123 Kassel • Tel.: 0561-567 54
www.praxis-nattler.de • Parkplätze vor und hinter der Praxis

krankengymnastik · podologie · med. fußpflege · osteopathie
klassis. massage · lymphdrainage · manuelle therapie · fango · pnf
hausbesuche · gerätetraining · bobath · kieferbehandlung-CMD

Medienprojekt im Schulhort Bettenhausen

Daumenkino war gestern. Heute kann man mit einfachen Mitteln tolle Trickfilme selber machen.

In der ersten Januar-Woche haben die Kinder aus dem Schulhort Bettenhausen ein Trick-Box-Projekt erlebt. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Offenen Kanal Kassel im Namen von Frau Seilacher unterstützt.

Im Laufe von fünf Tagen haben die Kinder intensiv an den selbstausgedachten Geschichten gearbeitet, Figuren dazu erstellt und den Hintergrund gestaltet.

Wie die Filme entstanden sind, möchten wir euch berichten.



Elias und Ron: „Die Bleistifte wandern von einer auf die andere Seite“.



Finn und Giuliano sind bei der Hintergrundgestaltung fleißig dabei.

Mit viel Freude haben die Kinder selbständig am Computer aufgenommene Bilder bearbeitet und zusammengesetzt. Es ist faszinierend, wie die Figuren animiert werden, wie aus einem stummen Stück Papier sprechende Figuren erwachen und sich selbständig bewegen. Heraus kamen zwei Kurzfilme „Feuer trifft Eis“ und „Königin im Schloss“.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, Trickfilme herzustellen.

Als erstes muss man sich entscheiden, welcher Art Trickfilm gemacht wird. Zeichnungen animieren, mit Knetfiguren arbeiten, Holzpuppen oder Schattenrisse verwenden oder vielleicht lieber Legetechnik ausprobieren? Die Kinder aus dem Hort Bettenhausen haben in kleinen Gruppen zuerst Probeminifilme gemacht, um sich mit Technik und der Trick-Box vertraut zu machen.

Für die Hauptfilme haben sich die Kinder für die Legetechnik entschieden. Unsere Trickfilme haben wir mit der sogenannten „Frame-by-Frame“-Methode animiert, auch „Stop-Motion“ genannt. Wir haben also jedes Bild separat aufgenommen und später alle aneinandergesetzt.



Kulissen zum Film „Königin im Schloss“. Auf dem Foto sind Sara, Leonie und Joline (v.l.).

Die Kinder haben zuerst eine Aufnahme gemacht, danach die Figuren oder die Anordnung minimal verändert, um danach wieder eine Aufnahme zu machen und so weiter.

Das war nicht einfach! Wir haben sehr viel Geduld und Ausdauer gebraucht!

Aufgenommene Bilder haben wir im Computer gespeichert. Das wichtigste an unseren Filmen ist nicht nur die Technik. Ein Film wird erst durch die Charaktere und die Story lebendig. Und das Beste: In Trickfilmen ist alles möglich und nichts unmöglich. Die Kinder zeigten dadurch, was in ihnen steckt! Sehr viel Fantasie, Ideen und Kreativität. Denn jeder hat einmal klein angefangen

und so mancher ist dabei auch schon groß rausgekommen. Und vielleicht ja auch schon bald ein Kind aus dem Schulhort Bettenhausen.

Nach dem alle aufgenommene Bilder im Kasten waren, wurden die Kurzfilme von den Kindern vertont.

Das ganze Projekt haben wir mit einem Eltern-Kind-Nachmittag abgerundet. Die Kinder haben mit großer Begeisterung ihre Ergebnisse präsentiert.

Einen verdienten Applaus für die geleistete Arbeit ha-

ben die Kinder vom Schulhort Bettenhausen von ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten bekommen.

Es war ein tolles Medienprojekt!

Irina Hefle



Jede einzelne Veränderung wird aufgenommen.



„Geh nicht fort – bleib vor Ort“ – für dieses Motto möchte ich, Hannelore Diederich, heute werben. In unserem Magazin „Kassel - östlich der Fulda“ werben **viele verschiedene Einrichtungen**, die sich um unsere Gesundheit kümmern. Stellvertretend für die Inserenten möchte

ich die physikalische Praxis Toni Pflugmacher aus der Stegerwaldstraße vorstellen. Die Praxis befindet sich am Schnittpunkt Bettenhausen/Forstfeld/Waldau und ist zum Beispiel mit der Buslinie 37 bequem zu erreichen. Ausreichend Parkplätze gibt es natürlich auch.

Interview mit Toni Pflugmacher (TP), Physiotherapeut

Physiotherapeut – was soll sich der Leser/die Leserin darunter vorstellen?

Herr Pflugmacher, welche schulischen Voraussetzungen braucht man für diesen Beruf?

TP: Die mittlere Reife

Wie lange dauert die Ausbildung?

TP: Insgesamt 3 Jahre, wovon 2 Jahre schulisch und 1 Jahr Praktikum sind.

Was kann man mit seinen Kenntnissen neben der Arbeit in der physikalischen Praxis anfangen?

TP: Man kann sie natürlich auch auf sein Umfeld und auf sich selbst anwenden. Das Umfeld kommt von ganz alleine auf einen zu, das kennt wohl jeder Physiotherapeut und selber achtet man auch auf sich.

Dahinter vermute ich mal, dass Sportvereine und ähnlich Ihre ehrenamtlichen Dienste gern in Anspruch nehmen. Wo sind Sie engagiert?

TP: Sportvereine sind generell sehr interessiert an Physiotherapeuten, ich bin mit meiner Tätigkeit als Praxisinhaber genug ausgelastet.

Es gibt so viele Behandlungsmethoden. Nach welchen Kriterien entscheidet der Physiotherapeut welche Methode angewendet werden soll?

TP: Die Wahl der Behandlungsmethode ist eine ganz individuelle Sache. Jeder Patient ist anders. Selbst zwei Patien-

ten gleichen Alters, gleichen Berufs und gleicher Krankheitsgeschichte müssen gegebenenfalls unterschiedlich behandelt werden. Zum Einen ist es immer gut viele Behandlungsmethoden zu können und zum Anderen spielt Erfahrung eine Rolle bei der Auswahl der Methode.

Neben den klassischen Rückenschmerzen und Behandlung nach Operationen gibt es sicher noch viele andere Behandlungsgründe, das sind zum Beispiel?

TP: Viele Patienten kommen aus prophylaktischen Gründen. Sie haben gelernt, dass sie etwas tun müssen bevor, beispielsweise der Rücken schmerzt. Das kann aktiv sein, durch Kräftigen und Dehnen von Muskulatur oder sogar passiv durch Massagen.

Gibt es Möglichkeiten zur selbständigen Nutzung der Geräte mit fachkundiger Beratung?

TP: Der Patient kann sich auch einen individuellen Trainingsplan erstellen lassen, womit er selbständig in der Praxis trainieren kann.

Belastet die in vielen Bereichen kritisierte Bürokratie auch die Arbeit in einer physikalischen Praxis?

TP: Bürokratie gibt's in jedem Beruf, das gehört dazu. Man muss sie einplanen, man muss sich hinsetzen. Wenn es nur um das Abrechnen von Verordnungen ginge, wäre es, meiner Mei-

nung nach, zu verkraften. Wo die Bürokratie in unserer Branche verbessert werden müsste, ist im Zusammenspiel zwischen Physiopraxen, Arztpraxen und Krankenkassen.

In vielen Bereichen im Arbeitsleben sind flexible Arbeitszeiten möglich. Zu Ihnen kommen die Patienten oft nach Feierabend, also zu Zeiten, in denen Sie auch gern frei hätten. Wie wirkt sich das auf das Betriebsklima und die Findung von Mitarbeitern aus?

TP: Wer in einer Physiopraxis arbeitet, weiß, dass die Arbeitszeiten lang sind, deswegen wirkt sich dieser Punkt auch nicht negativ auf das Betriebsklima aus. Natürlich gibt es Termine, die nur in unserer Arbeitszeit gemacht werden können. Amtsgänge, Arztbesuche oder sei es auch Omi's 80. Geburtstag – da finde ich aber immer eine Lösung mit meinen Mitarbeitern.

Als Patient trifft man gelegentlich Nachbarn bei Ihnen. Wie ist die örtliche Verbundenheit bzw. wie hoch der Anteil der Patienten ‚von außerhalb‘?

TP: Die örtliche Verbundenheit ist sehr hoch. Mittlerweile kenne ich hier mehr Leute als in dem Dorf wo ich aufgewachsen bin. Aber der Anteil von außerhalb ist in den letzten Jahren gewachsen. Ich glaube, das liegt an der geringen Terminverfügbarkeit. Die Patienten sind bereit, für einen zeitnäheren Termin von weiter weg zu kommen.

Sie inserieren in der k-östlich. Hat da schon mal ein Patient gesagt, dass er/sie durch die k-östlich auf Ihre Praxis aufmerksam geworden ist?

TP: Ja, das ist schon vorgekommen.

Zum Abschluss eine Weisheit vom ‚Gesundheitsmann TP‘: „Ein rollender Stein setzt kein Moos an“. **HD**

Physiotherapie

Toni Pflugmacher

www.physiopflugmacher.de



Manuelle Lymphdrainage ●

● Eis- und Elektro-Therapie

Bindegewebssmassage ●

● Fango-Paraffinpackungen

Kinesiotaping ●

● Hausbesuche

Rückenfit ●

● Laser-Therapie

Rückenschule ●

● Dorn-Methode

Krankengymnastik am Gerät ●

● Herz-Kreislauf-Therapie

● Fußreflexzonenmassage

Zugelassen
zu allen
Kassen

Stegerwaldstr. 1 A • 34123 Kassel-Forstfeld

Telefon: 0561-5102202



Kurs Frühjahrs- und Herbstbaumschnitt im Familiengarten „Kraut & Rosen“

Treffpunkt: direkt im Garten, Bergshäuser Str. 9, hinterm Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Waldau. Nach Möglichkeit mitbringen: Rosenschere, geeignete Säge o. Astkneifer.

Interessierte Hobby-Gärtner sind eingeladen am **Samstag,**

04. April 2020, von 11-14 Uhr, unter Anleitung von Viktoria Nepf (selbständige Landschaftsgärtnerin und Baumwartin für naturgemäßen Obstbaumschnitt) direkt am Baumbestand des Familiengartens den richtigen Baumschnitt für Obstbäume zu lernen bzw. zu üben. Der 2. Teil des Kurses erfolgt im Herbst am **Samstag, 19. September 2020, von 11-14 Uhr**. Geübt wird im Frühjahr an Apfelbaum und Haselnuss, im Herbst an Mirabelle, Kirsche und Pflaume.



Bei Fragen können Sie gern den offenen Gartennachmittag **am 1. Mittwoch im Monat** im Familiengarten nutzen, um dort passgenaue Antworten von der Expertin bzw. weitere Tipps zu bekommen!

JB

Eltern-Café an der Grundschule Waldau

Für Familien der Vorschulkinder, der Vorklasse und der Grundschul Kinder der Grundschule Waldau



Montag, 27. April

Montag, 25. Mai

Montag, 22. Juni

von 14:30 – 16:00 Uhr

im Dschungel-Café in der Grundschule Waldau

Görlitzer Str. 30, 34123 Kassel



**SCHLACHTHOF
KULTURZENTRUM**

Kontakt und Information: Astrid Oertel, Telefon: 0561 2207 125 13

Spaß mit Kunst

Verschönerung kann so einfach sein. Am Dienstag den 11.02. wurde im Rahmen der 36. Kooperationsschmiede von ‚Einfach Nordhessen e.V.‘ ein Workshop unter der Leitung von Jumpers – Jugend mit Perspektive und Dustin Schenk von KolorCubes mit der AG Soziales Lernen der Schule am Lindenberg im Forstfeld durchgeführt.

Mit 8 Kindern wurden Tiere, Formen und alles was in den Dschungel gehört aus Folie gebastelt. Insgesamt wurde mit viel Freude und Konzentration an den Einzelteilen gearbeitet, die dann von Dustin Schenk an der Eingangstür von Jumpers in der Wolfsangerstraße angebracht wurden. Das Endergebnis wurde dann bei der Kooperationsschmiede des Einfach Nordhessen e.V. am 18.02.2020 präsentiert.

Kevin Hartmann

Jumpers – Jugend mit Perspektive ist eine christlich soziale Einrichtung, die sich vor allem für Kinder und Jugendliche einsetzt / Jugend mit Perspektive gGmbH, Wolfsangerstr. 89, 34125 Kassel, Tel.: 0561-82079581, E-Mail: kevin.hartmann@jumpers.de, Web: www.mensch-mentoring-fuer-schueler.de, Facebook: fb.me/mensch.mentoring, Instagram: instagram.com/mensch_kassel, Web: www.jumpers.de

Kindern & Jugendlichen Perspektiven ermöglichen: jetzt Förderer werden!

Spendenkonto | IBAN: DE47 5206 0410 0000 8037 74 | BIC: GENODEF1EK1

„Amtszeit von Marianne Bonn abgelaufen – Nicole Siebrecht ist die neue Kohlkönigin zu Waldau“



Kohl und Pinkel – ein Begriff aus Bremen und Oldenburg. Die Bremer schwören auf ihre Leibspeise, die aus reichlich Grünkohl unter Beigabe von Brägenwurst und Pinkel besteht. Geessen wird das traditionelle Essen mit Freunden und Kollegen nach einem gemeinsamen Ausflug.

Kohlkönigin Marianne zu Waldau hatte am 8. Februar 2020 zur diesjährigen Grünkohlfahrt eingeladen. Hierzu trafen sich gegen 15:00 Uhr dreißig Waldauer bei Marianne und Joachim Bonn zum Kaffee trinken. Anschließend ging es mit drei Bollerwagen, beladen mit Getränken und allerlei Köstlichkeiten, quer durch Waldau. Hierbei hatten die Untertanen verschiedene Aufgaben zu erfüllen, z. B. Teebeutel-Weitwurf, Spaghetti in Makaroni einführen, eine Kartoffel in eine Mausefalle zielen und vieles mehr.

Anschließend ging es wieder in den „Hessischen Hof“ zum Grünkohl- und Pinkel-Essen. Hier waren 10 kg Grünkohl von Gundi (Wirtin) angerichtet sowie original Brägenwurst und Pinkel extra aus Bremen importiert.



Wie es Sitte ist, gab Kohlkönigin Marianne das Zepter nach dem Essen an ihre Nachfolgerin Nicole Siebrecht aus Waldau ab. Ihre Aufgabe ist es nun, ihr Volk im nächsten Jahr 2021 zur Kohlfahrt aufzurufen. **R. Häußler**

Sozialer Zusammenhalt Forstfeld und Waldau – Neues aus dem Stadtteilmanagement

KASSEL ST

Was passiert denn da mit- ten in Forstfeld?

Die Bagger sind angerollt und plötzlich geht es ganz schnell: Die ehemalige Heinrich-Steul-Schule am Forstbachweg wird nach langem Leerstand abgerissen. Viele Forstfelderinnen und Forstfelder werden ein Stückchen ihres Stadtteils vermissen – die Schule hat lange Jahre für Leben mitten im Stadtteil gesorgt und zählte zu den zentralen Einrichtungen in Nachbarschaft zu Kita, Jugendzentrum, Grundschule und Supermarkt.

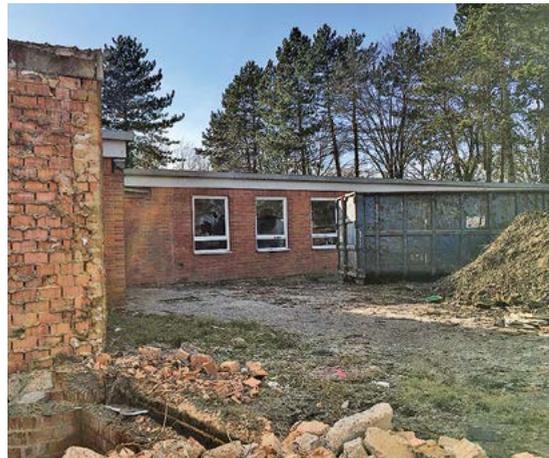


Nun bestehen aber Möglichkeiten und Chancen, „Forstfeld Mitte“ neu zu gestalten. Eine sehr gute Unterstützung bei dieser Aufgabe bieten die Fördermittel aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt (vorher Soziale Stadt), welches bis 2026 in Forstfeld und Waldau läuft.



Der Abbruch der maroden Schulgebäude wird aktuell bereits durch das Programm gefördert und auch die anschließende Herrichtung des Geländes.

Die große Fläche wird zunächst mit Rasen eingesät, damit diese übergangsweise nutzbar ist. Gleichzeitig starten Überlegungen und Planungen für die Zukunft des Geländes.





Wichtig für viele Gruppen in Forstfeld ist die Nutzung der Turnhalle der ehemaligen Heinrich-Steul-Schule.

Diese bleibt dem Stadtteil erhalten und soll in 2021 saniert werden, ebenfalls gefördert durch das Programm Sozialer Zusammenhalt.

Während der Bauphase sollen für die Nutzergruppen Übergangslösungen zum Ausweichen gefunden werden.

Neues (altes) Stadtteilbüro in Forstfeld

Hierzu gab es in der Vergangenheit schon viele gute Ideen, aber auch in den kommenden Entwicklungsprozess werden sich die Forstfelderinnen und Forstfelder einbringen können. Wann es soweit ist und welche Entwicklungen es außerdem in Forstfeld und Waldau gibt, werden wir weiterhin an dieser Stelle berichten. Für alle Fragen und Themen der Stadtteilentwicklung stehen wir auch immer gerne bereit, kommen Sie einfach zu den Sprechzeiten in die Stadtteilbüros!

Nachdem das Haus Forstbachweg (Forstbachweg 16c) nach der Sanierungsphase nun für den Stadtteil und das Jugendzentrum eröffnet wurde, ist auch das Stadtteilmanagement ab April wieder am alten Standort zu finden, jetzt aber mit neuen Räumlichkeiten im Untergeschoss.

Sie erreichen uns zu den gewohnten Sprechzeiten Montag von 17-18 Uhr und Donnerstag von 16-18 Uhr.

Kommen Sie gerne vorbei mit Ihren Fragen, Ideen und Anliegen und lernen Sie die neuen Räumlichkeiten kennen!

Ihre Stadtteilmanagerinnen
Heike Brandt,
Elena Hansjürgens
und Anja Waldschlägel

Kontakt:

E-Mail: info@forstfeldundwaldau.de

Tel.: 0176-41076276 (Fr. Brandt / Fr. Hansjürgens), 0177-2714812 (Fr. Waldschlägel)



Die Turnhalle bleibt erhalten und wird demnächst saniert.

6. Forstfelder Oktoberfest 2019 Die Schlager-Party mit bayerischen Flair

Beim bereits 6. Oktoberfest im Kasseler Stadtteil Forstfeld feierten alle ausgelassen und friedlich in der bereits seit Monaten ausverkauften Turnhalle am Lindenberg.

Fast alle Gäste kamen in Dirndl und Lederhosen. Die Damen mit den fünf schönsten Dirndl wurden ausgezeichnet und mit einer VIP-Freikarte für das nächste Oktoberfest in 2020 belohnt.

musste man Bierdeckel auf eine bayerische Zielscheibe werfen.

Das war jedoch nicht so einfach wie viele Gäste dachten, viele trafen die „Herz-Öffnungen“ nicht. Der Sieger konnte sich ebenfalls auf eine der heißbegehrten VIP-Freikarten für das nächste Jahr freuen.

Mit ihrem neuem Showprogramm heizte die Kasseler Showgruppe Bacardi-Connection dem Publikum dann or-



Die Mega-Party im Kasseler Osten

Wegen der großen Nachfrage fand das Event das erste Mal an zwei Tagen statt.

Nach dem manche Gäste trotz ungemütlicher Wetterlage schon zwei Stunden vor der Halle warteten, stürmten sie die Halle. Schon traditionell hieß es „o'zapft is“ und dies tat souverän OB Christian Geselle mit nur einem Schlag am Samstag. Er übertrumpfte damit Wolfgang Decker der bereits am Freitag den Fassanstich mit zwei Schlägen meisterhaft vollbracht hatte. Beim traditionellen Bavaria-Spiel

dentlich ein. Drei Stunden Stimmung pur. Das Besondere im diesem Jahr war Schlagzeuger Fred Zäza der mit fetten Drums unterstützte.

„Alle Gäste kommen hierher, um einmal im Jahr richtig zu feiern, und das mit Lederhose und Dirndl. Das freut mich am meisten“, schwärmt Dirk Mitmanski von der BacardiConnection. Das ganze Publikum schunkelte, klatschte und tanzte mit.

Dank dem professionellen Oktoberfest-Team, bestehend aus Freiwilliger Feuerwehr Bettenhausen-Forstfeld



und SPD, gab es auch genug baye-
rische Leckereien und Paulaner-Okto-
berfestbier – ein Garant für Oktober-
fest-Feeling.

Zum Ende der Show war die Tanzflä-
che rappellvoll und so konnte DJ „Tain-
ment“ alias Jens Schappert nahtlos
mit fetten Beats bis in die frühen Mor-
genstunden weitermachen.

Fazit: Nach dem Motto „Wir sind
Forstfeld“ hatten wir ein sehr friedli-
ches Fest mit viel guter und ausgelas-
sener Stimmung in unserem Stadtteil
Forstfeld.

Auch in diesem Jahr findet das Okto-
berfest wegen der großen Nachfrage
an zwei Tagen statt.

Save the Dates: 9.+10.10.2020!

Karten für Freitag, dem 9.10.2020,
können jetzt schon im Salon Claus,
Singerstraße 28, reserviert werden.

Dirk Mitmansi



*Auch die BacardiConnection, siehe zudem
beide Bilder oben, erwartet Sie in 2020 ...*

**Dentalzentrum
für Zahnheilkunde
und Zahntechnik**



**Zahngesundheit und Prophylaxe sowie
Zahnersatz (Prothetik) aus *einer* Hand.**

- » Zahnärztin **Karina Jahn**
- » ZT-Meister **Daniel Jahn**

**Unter dem Steinbruch 23 • 34123 Kassel
Tel.: 0561-951 35-96 • Fax: -97**

Termine nach Vereinbarung!

Mo.: 10:00-14:00 + 15:00-20:00 Di.+Do.: 08:00-13:00 + 14:00-18:00
Mi.: 08:00-15:30 Fr.: 8:00-13:00

Erwachsenen- und Kinderzahnheilkunde – Endodontologie – Parodontologie –
Implantologie kombiniert mit individueller Propyhlaxe – MH-Beratung und MH-
Unterweisung – PZR – UPT – Kindergartenbetreuung – Praxiseigenlabor – ästhetische
Zahntechnik – Keramik – Kombinationsprothetik - Totalprothesen - Modellguss



Das heißt:

Dann werde Vielfaltsbotschafter*in und hilf, Vorurteile und Rassismus abzubauen!

- Du bist Teil eines 3er-Teams und gehst in Schulen, um mit Kindern und Jugendlichen über Rassismus und Vorurteile zu sprechen
- Du erhältst eine 30 tägige Fortbildung und lernst u.a. vielfältige pädagogische Methoden kennen
- für Deine Einsätze erhältst Du ein angemessenes Honorar, Fahrt- und Übernachtungskosten
- Nicht zuletzt Spaß und Austausch mit anderen engagierten Menschen

Interesse? Fragen? Melde dich
hollaender@sfd-kassel.de, alou@sfd-kassel.de
0177-86 93 480



mehr Infos findest Du 
www.sfd-kassel.de

Gefördert vom  Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**

HESSEN 

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms **HESSEN AKTIV FÜR DEMOKRATIE UND GEGEN EXTREMISMUS**

„Schutzmann vor Ort“ beim Polizeirevier Ost in Kassel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, heute möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich Ihnen als Schutzmann vor Ort beim Polizeirevier Ost in Kassel vorstellen.

Mein Name ist Markus Imke. Ich bin Polizeioberkommissar und bereits seit vielen Jahren auf dem Polizeirevier Ost in verschiedenen Bereichen tätig gewesen.

Als „Schutzmann vor Ort“ des Reviers Ost kümmere ich mich in den Stadtteilen Bettenhausen, Waldau, Forstfeld und Unterneustadt und den dazugehörigen Kommunen Kaufungen, Lohfelden, Niestetal, Nieste, Helsa, Söhrewald und Fuldabrück um Ihre persönlichen Anliegen.

Durch die täglichen Begegnungen auf der Straße, die Vernetzung zu örtlichen Vereinen und Institutionen sowie der Teilnahme an lokalen Veranstaltungen gehöre ich zum Ortsbild der Stadtteile und Kommunen.

Ich berate Sie auch gern in vielen Bereichen der Prävention oder vermittele Ihnen speziellen Hilfsangebote.

Im Sinne der bürgernahen Präsenz in den Stadtteilen und in den Gemeinden im östlichen Landkreis Kassel bin ich Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Kindergärten, Schulen, Vereine, Geschäfte, Seniorenheime und Gemeinschaftsunterkünfte.



Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit den kommunalen Behörden möchte ich noch weiter intensivieren, zum Beispiel bei Veranstaltungen, Verkehrsangelegenheiten, Mitarbeit in Stadtteilarbeitskreisen und Präventionsräten.

Sie erreichen mich beim Polizeirevier Ost von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 0561/910-2538 bzw. per E-Mail: prev-ost-svo.ppnh@polizei.hessen.de Gerne können Sie mich auch persönlich ansprechen auf dem Polizeirevier Ost in Kassel, Leipziger Straße 242.

Ihr Markus Imke

www.k-oestlich.de

Die „K-östlich“ steht im Internet!



1-a-fit: Entree – freundlicher Empfang für jeden Interessierten durch die Trainer.



1-a-fit: der Park mit den modernsten Geräten kann sich wirklich sehen lassen!



1-a-fit: auch Vibrationen im separatem Bereich sowie Zirkeltraining sind möglich.

Im Herbst war noch *alles* in Ordnung. Aber dann kam's ganz dicke ... erst Plätzchen von Mama, Oma und Tanten, Bratwürste und Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt in Kassel – und nicht nur auf diesem –, Gänsebraten und futtern dahoaam über die Feiertage, Karpfen, Schnuckewerk und Schampus über Silvester bei den allerbesten Freunden, Deftiges und Bier bei etlichen Karnevalssitzungen, sowie gut essen gehen im Rangla Punjab und à la Hamster einen Rettungsring anfuttern vorsorglich des Corona-Notfalls. Dann endlich kommt der Frühsommer, der Corona-Virus ist einkreist, und darum reifen doch noch spontane Pläne für den Sommerurlaub am Strand ... Da war doch was? Ach ja, der Badeanzug muss ja noch mit! Mal sehen, wo er steckt. Nanu, ist der etwa geschrumpft? Oder ist etwas anderes geschehen? Husch vor den Spiegel. Das darf doch nicht wahr sein! Die Hand erschrocken vor den Mund gehalten und zur Waage gewankt: Der Badeanzug ist *nicht* geschrumpft, sondern *ICH bin ... KATASTROPHE!*

WAS NUN??? Diät? Welche? FdH? Was ist die Hälfte von zu viel? Low



11-a-fit: die Mitgliedskarte mit Magnetstreifen ist sehr praktisch: sie verschließt nicht nur den eigenen Spind sicher, sondern mit ihr können auch bargeldlos Getränke und „Kraftfutter“ geordert werden.

Carb oder Low Fat? Intervall oder mediterran? DASH oder CRASH? Hunger ist der ‚Schmerz vom Magen‘! Wer kann *das* auf Dauer ertragen?

Aber das FETT muss runter!!! Wie? ‚VERBRENNEN‘! Wo? Im (wieder geöffneten) **FITNESS-STUDIO** und zwar vor Ort in ‚Kassel – östlich der Fulda‘! **Und zwar jetzt erst recht!**



Erstens – 1-a-fit werden im 1a fit, täglich 6:00-24:00 Uhr, Leipziger Straße 149, 34123 Kassel-Bettenhausen, Tel. 0561-82082858, www.1-a-fit.de



und **zweitens – sich rundum gesund erhalten im Fitness-Center Waldau**, täglich offen, siehe Website, Richard-Roosen-Str. 5, Kassel-Waldau, Tel. 0561-9223553, www.fi-w.de.



Fitness-Center Waldau: „Indoorcycling“ – kein auf die Dauer doch langweiliges Treten auf der Stelle, sondern jede Woche wieder eine Power-Einheit mit Wohlfühlgarantie für den Rest der Woche.



Fitness-Center Waldau: Entree – ein herzlicher Empfang per Handschlag (nach Corona) durch den Inhaber ist garantiert.



FCW: Trainingsbereich für „schwere Jungs“ und solche, die es noch werden wollen ...



Fitness-Center Waldau: der Ausdauer-sportbereich – die „Kalorienpurzelstation“.



Fitness-Center, 1. Stock: Sauna – beruhigend für die Nerven, anregend für den Kreislauf.

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

Sabine Dornemann

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- u. Schluckstörungen
alle Kassen

Pfarrstraße 15 • 34123 Kassel-Bettenhausen
Tel.: 0561-85017645 • Mobil: 0173-7089544

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ergotherapie Kaufmann

Ines Kaufmann
Ergotherapeutin & Inhaberin

Ilka Passoke
Ergotherapeutin

Pfarrstraße 17
34123 Kassel

Tel: 0561/ 99779720
praxis@ergotherapiekaufmann.de

Dirk Herbener
Friseurmeister



HAAR SCHARF

Leipziger Straße 157, 34123 Kassel, Tel.: 0561-953 08 05
Geöffnet: Di.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr / Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
Wir bitten um die Reservierung eines Termins.



Ein Jahr ist es her: Am Tag als das Wasser kam ... aus der persönlichen Sicht eines Betroffenen



Es war die Nacht vom 20. auf den 21. Mai 2019, die ganze Nacht prasselte der Regen auf die Lichtkuppeln des Bungalows, das ist normalerweise ganz gemütlich; heute aber war es schon sehr intensiv und vor allem: ununterbrochen. Für uns gab es keinen Grund zu Befürchtungen, wir liegen ziemlich weit weg vom Wahlebach, der

in seiner Au im neuen Bett normalerweise langsam vor sich hin mäandert. Manchmal war er zwar schon ganz schön hoch, aber zu uns war die Entfernung doch ziemlich weit.

Um 6:00 Uhr morgens wurden wir dann aber durch langes und mehrmaliges Klingeln zäh aus dem Bett gerissen. Vor der Tür stand unsere Nachbarin, die immer sehr früh zur Arbeit muss. Sie rief uns nur zu, dass der Wahlebach über die Ochshäuser Straße auf uns zu kam. Und tatsächlich, ein Blick in unseren Garten zeigte, dass der hintere Teil an der Kreuzung Ochshäuser Straße/Forstbachweg bereits unter Wasser stand.

Noch waren wir ganz ruhig, denn wir glaubten nicht, dass das Wasser sich den Weg in unser Wohnzimmer su-



Hochwasser im Kasseler Osten



chen konnte und einen Keller hatten wir auch nicht - also kein Grund zur Aufregung.

Doch das Wasser kam unaufhörlich näher, Zentimeter um Zentimeter stieg es an. Ein Anruf bei der Feuerwehr war zwecklos, hier wurde er erst gar nicht abgenommen. Als es dann doch geschah hieß es nur, dass die an anderer Stelle bereits voll ausgelastet sei.



Bevor wir es aber versahen, war unser Haus gefüllt mit Nachbarn, alle bewaffnet mit Eimern, Besen und Putztüchern. Auf der Terrasse öffneten wir den Zugang zur Kanalisation und es entstand hier bald ein intensiver Strudel, in den sich die braune Brühe ergoss, aber nicht lange; denn bald reichte dieser Abfluss nicht mehr aus.

Wir schlossen die Schiebetür und sahen durch die Scheiben, wie das Wasser draußen vor der Tür immer höher stieg und plötzlich quoll es unter den Türen in die Zimmer. Zunächst nahmen die dort liegenden Teppiche die Flüssigkeit noch auf, dann aber übernahm der Lehmschlamm das ganze Zimmer, überall aus dem Marmorfußboden stiegen Luftblasen auf, also füllte sich das ganze Haus unter dem Fußboden mit diesem braunen Dreck. Das Aufneh-



men des Wassers mit Feudeln führte zu keinem Ergebnis, man konnte nur teilnahmslos danebenstehen und einige Stühle in Sicherheit bringen

Neben dem Haus schlich sich das Wasser langsam aber sicher den etwas schrägen Weg in Richtung Eingangstür voran. Wenn es diese erreichte, dann wäre das Haus auch von vorne den Fluten ausgesetzt. Zentimeter um Zentimeter stieg es an, ein quer gelegter Balken konnte es nicht hindern.

Hinter unserem Haus strömte jetzt ein gewaltiger Fluss dort, wo sonst die Ochshäuser Straße war. Absperrbaken schwammen hier erhobenen Hauptes



Hochwasser im Kasseler Osten



mit ihm auf die Autos zu, die sich vor der Singerstraße verkeilt hatten und so den reißenden Strom zum Teil in die Singerstraße umlenkten.

Wir hatten noch Glück im Unglück, andere Forstfelder, zumindest die, die Keller und tief gelegte Garagen hatten, traf es wesentlich heftiger, zumal die meisten keine Elementarversicherung abgeschlossen hatten.



In der Singerstraße holten sich die Betroffenen und viele Helfer in Säcken Sand aus dem Sandkasten auf dem Schrderplatz, der gerade neu aufgefüllt worden war. Auf der Ochshäuser Straße wurde geschwommen.



Endlich gegen Mittag stieg das Wasser nur noch ganz langsam und ging plötzlich sogar zurück, und das immer schneller, leider war ein Teil des Was-

sers jetzt im Haus gefangen und suchte sich weiter seinen Weg unter den Fuboden. Ein Nachbar brachte eine Pumpe, unsere war im Wasser versunken, ein anderer Nachbar schleppte schon Teppiche nach draußen und begann, den zurückgelassenen braunen Lehm zu entfernen, damit der erst gar nicht fest wurde. Am Nachmittag war die Wohnung bereits wieder wasser- und schmutzfrei.



In den nächsten Tagen waren die Aufräumarbeiten dann sehr unangenehm, da sich in den Schuppen eine mehrere Zentimeter starke stinkende Lehm-schicht unter die hier abgestellten Geräte und Plastikbehälter geschoben hatte. Wenngleich die Plastik-kisten wasserdicht waren, geschah es aber dann doch, dass diese durch die Flut 20 cm angehoben wurden und dann umkippten, um sich dann endlich doch noch mit Wasser zu fllen.

Den ganzen nassen und verschmutzten Unrat lagerten wir dann auf einem feuchten Schuttberg, hunderte Bücher, DVDs, CDs, Spiele, Spielzeug, Fotoalben und Kleidungsstücke. Die Stadtreiniger nahmen unbürokratisch alles mit, was in Säcken vor die Tür gestellt



wurde. Nachts schütteten dann Sammler die am Abend hingestellten Säcke wieder aus und durchwühlten den Inhalt, ließen dann aber alles liegen. Also musste noch einmal gepackt werden. Fotoalben wurden getrocknet und restauriert. Die Schuppen waren immer noch zentimeterhoch mit Schlamm bedeckt, der jetzt mit Hochdruckstrahlern und Schubkarren auf eine Parkplatte gebracht wurde.

Vor der Tür waren die Bürgersteige bereits vom Schlamm befreit. Der gleiche Schlamm lag jetzt auch auf einem Berg innerhalb des Grundstücks. Den wollte ich jetzt zum Recyclinghof bringen. Ich vergewisserte mich dort noch einmal, ob das möglich wäre, die Antwort war niederschmetternd. Zunächst sollte ich ein Gutachten für 400,- € in Auftrag geben, um den Schlamm dann für ca. 1000,- € in einem wasserdichten Spezialcontainer entsorgen zu lassen, obwohl es der gleiche Schlamm war, der zuvor noch in die Kanalisation floss. Ich habe ihn dann für einige Euro bei einem Bauschuttabnehmer entsorgt.

Die Aufräumarbeiten dauerten ungefähr zwei Wochen. Danach begann das lange Warten: auf die Versicherungsvertreter, auf die Teppichreiniger, auf die Bodentrockner, auf das Ende der Trocknung nach 5 Wochen, auf die Entsorgung der beschädigten Möbel, auf die Bodenreparateure, auf die Maler, auf die neuen Möbel, die schließlich ein halbes Jahr nach dem Hochwasser kamen, auf die Entschädigung durch die Versicherung.

Beruhigend war, dass ein Gutachter meinte, man sollte sich an solche Katastrophen gewöhnen, denn ein solches Wetterereignis wiederhole sich jetzt sicher alle paar Jahre. Das letzte Hochwasser, aber nicht so stark, war 2002. Die Entschädigung ist immer noch nicht endgültig erfolgt, wahrscheinlich muss ich jetzt einen Rechtsanwalt einschalten. Die Stadt scheint sich auch nicht in dem Maße um den Schutz der Hochwassergefährdeten zu kümmern, wie es zu deren Schutz notwendig wäre. Das ist alles sehr ärgerlich. Noch schlimmer sind natürlich die Bürgerinnen und Bürger dran, die keine Elementarversicherung abgeschlossen hatten und die es jetzt schwer haben, eine solche Versicherung neu abzuschließen zu können.

Sie können sich das von mir zusammengestellte Video ansehen in: www.erinnerungen-im-netz (suchen: am Tag als das Wasser kam) oder indem Sie sich mit dem nebenstehenden QR-



Code in YouTube einloggen.

Falk Urlen
Fotos: Falk Urlen, Sylvia Dietrich, YouTube



Auf die „K-östlich“-Anfrage nach dem aktuellen Stand zum Hochwasserschutz bekamen wir von KasselWasser die folgende Rückmeldung:

Am 04.12.2019 fand ein intensives Gespräch zwischen KASSELWASSER und den Nachbargemeinden Lohfelden und Söhrewald zum Thema „Gemeinsamer Hochwasserschutz“ statt.

Zu diesem Termin wurde durch die Obere Wasserbehörde des RP Kassel auf Initiative des Kasseler Stadtbaurates Christof Nolda hin eingeladen. Als ein wichtiges erstes Ergebnis des Treffens, kann die Vereinbarung aller Vertreter gelten, künftig noch enger für einen wirksamen Hochwasserschutz zusammenzuarbeiten.

Seitens der Stadt Kassel ist bereits im Dezember 2019 ein Auftrag zu hydraulischen Überrechnungen am Wahlebach im Zuständigkeitsbereich von KASSELWASSER westlich der Autobahn A7 an ein auf Hydraulik spezialisiertes Ingenieurbüro ver-

ben worden. Diese hydraulischen Berechnungen werden künftig die Basis für weitere Hochwasserschutzmaßnahmen im Verlauf des Wahlebachs bilden.

In einem weiteren konkreten Schritt wurden bereits Auskofferungsarbeiten durch eine Rahmenvertragsfirma von KASSELWASSER im Bereich der Autobahn A 7 durchgeführt. Dieser Aushub von Boden diente dazu, die Anlandung von Sedimenten zu entfernen und somit mehr Platz für das Wasser des Wahlebachs gewinnen zu können.

Da Hochwasser nicht an einer Zuständigkeitsgrenze halt macht, wurde auf Kasseler und auf Lohfeldener Gebiet gleichermaßen ausgekoffert und die Übernahme der Kosten geteilt.

Kassel, den 13.01. 2020

Karsten Köhler

Öffentlichkeitsarbeit

KASSELWASSER – Eigenbetrieb –
Gartenstraße 90, 34125 Kassel, Tel.:
0561/987-6427 oder 0151-2032-6427
Mail: k.koehler@kasselwasser.de

Als Maklerin bin ich stets auf der Suche nach Wohnungen, Häusern oder Grundstücken zum Kauf. Als Vermietungsexpertin stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Momentan suche ich für vorgemerkte Kunden mehrere schöne 2, 3 oder 4-ZKB zur Miete. Bitte rufen Sie mich unter meiner Mobilnummer an.

Ihre Maklerin des Vertrauens



**Ich freue mich
auf Ihren Anruf!**

**Karin
Forch**

Immobilien

Beratung • Vermietung • Verkauf

Mobil: 0160-535 00 55

Hasen im Blüchergarten

Zwei Kinder kommen in den Garten, tragen einen großen verhüllten Gegenstand.

„Was schleppt ihr denn da herbei? Einen Nachttisch vom Sperrmüll? Wir bekommen für den Garten so viele alte Sachen geschenkt, dass wir einen Secondhand Laden aufmachen könnten, bringt die verhüllte Überraschung bitte wieder zurück.“

„Das ist kein Nachttisch, das ist ein abgedeckter Käfig mit einem Kaninchen. Hoppi heißt es, und Hoppi nehmen wir natürlich wieder mit nach Hause. Schau mal was es für ein schönes Halsband hat.“

Die Kinder holen das Tier aus dem rostfreien Drahtgefängnis und binden die Leine an dem Bein einer Bank fest.

Da ich gerade Löwenzahn aus dem Beet gezogen habe, will ich das Tierchen füttern, es schnuppert und hoppelt dann weg.

„Lieber Hoppi, du bist wohl verwöhnt?“

Mitte Januar war ein echter Feldhase mit schönem Fell und langen Löffeln hier, der hielt sicher nach leckeren Kohlpflanzen Ausschau. Als er mich entdeckte lief er erst langsam dann schnell

in Richtung Buga davon. Vor ein paar Jahren fanden wir einen toten Feldhasen im Garten, er lag unter hohen nicht abgeernteten Maispflanzen und roch schon ganz ekelhaft.

„Wisst ihr übrigens wie man Hasen fängt?“

„Nein!“ Die Kinder schütteln ihre Köpfe.

„Man streut ihm Salz auf den Schwanz – das geht aber nur wenn er schon in der Pfanne liegt.“

„Wir essen aber keine Hasen, nur Schokoladenhasen, die wir jetzt hoffentlich zu Ostern finden oder goldgelb gebackene Mürbteighasen mit Rosinenaugen und einem roten Bändchen um den Hals.“

Christian Balcke



Gemeindefahrt zum Holleum in Hessisch Lichtenau

Am 21.11.2019 führte uns Andrea C. Ortolano ins **Museum Holleum**, wo alles über die weise **Frau Holle** zu finden ist. Hier ging die Führung in ihre vier Welten:

1. Die Meißnerwelt – Der Sage nach ist Frau Holle am Hohen Meißner zu Hause. Im Bergland des Hohen Meißner sind die Märchen, Mythen und Sagen rund um Frau Holle noch lebendig.

2. Die Märchenwelt – Wer kennt es nicht das weltbekannte Märchen der Brüder Grimm? In lebensgroßen Illustrationen ist es an den Wänden der Märchenwelt dargestellt.

4. Die Unterwelt – Mythen und Sagen. Hier beherrscht der wilde Zug der Frau Holle ganz den Raum. Ein glühender Lavastrom (gespeist von 400 LED Lämpchen) erinnert an die vulkanischen Aktivitäten des Meißners.

Nach der Führung ging es weiter zur Burg Normanstein, wo wir unser Mittagessen einnahmen. Die Gänsemagd verwöhnte uns mit einer krossen Gänsekeule, Rotkohl, Rosenkohl, dazu leckere Klöße. Danach lud ein Spaziergang durch Wildeck-Richelsdorf ein. Der altertümliche Ort war ein kleiner Bummel wert.



Auf der Hörbank können vier Erwachsene oder Kinder dem Originalmärchen der Brüder Grimm lauschen oder beim Federpusten die bunten Federn durcheinander wirbeln lassen.

3. Die Kräuterwelt – Vielfältig sind Kräuter und heilende Wirkung, die Frau Holle zugeordnet werden. Im Holleum werden u. a. Holunder, der Wacholder, die Linde, das Liebfrauenstroh, sowie die Ringelblume dargestellt und erläutert.

In der barocken Dorfkirche hielt Andrea ihre Andacht über das Thema Zeit: „Alles hat seine Zeit – der liebe Gott bestimmt die Zeit: Zeit für's Lachen, Zeit für's Weinen, Zeit für's Leben“ – eine Sanduhr symbolisierte die Zeit, die verrinnt. Lebenszeit ist keine verlorene Zeit, denn Gott bestimmt jede Sekunde unseres Daseins.

Nach der Andacht lud der Thüringer Hof in Richelsdorf noch zum gemütli-

chen Kaffeetrinken ein. Bei einem leckeren Stück Kuchen wurde über die Erlebnisse der Tagesfahrt diskutiert, bevor es im Anschluss im Bus nach Kassel zurück ging.

Andrea hat uns wieder einen beeindruckenden und unvergesslichen Tag beschert. Herzlichen Dank dafür!

Übrigens ist Andrea am frühen Morgen, wie sie uns zu Beginn der Fahrt berichtet hat, Oma geworden. Enkeltochter Yang Mo Charlotte hat in den frühen Morgenstunden in China das Licht der Welt erblickt. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

Rainer Häußler



Stratmann
**Praxis für
Physiotherapie**
Diana Carl-Menzel

Burgstraße 30
(neues Eckhaus zur Pfarrstr.)
34123 Kassel-Bettenh.
Tel.: 0561-5 37 19
Fax: 0561-5 74 28 44

Hannoversche Straße 75
34266 Niestetal
Tel.: 0561-7 39 77 72
Fax: 0561-7 39 77 76

post@praxis-stratmann.de
www.praxis-stratmann.de



- Krankengymnastik
- Krankengymnastik-Gerät
- Krankengymnastik PNF
- Krankengymnastik ZNS
- Krankengymnastik-Bobath
- klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Kinesio-Taping
- Rückenschule
- Wellengang-Therapie
- manuelle Therapie
- manuelle Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Luxxamed-Therapie
- medizinische Fußpflege



FCSK

Freie Christliche Schule Kassel
Schule in freier Trägerschaft

Johann Hinrich Wichern Schule

Staatlich genehmigte Grundschule
Erlenfeldweg 37, 34123 Kassel
Tel. 0561 / 400 65 04
wichern-schule-kassel.de

Staatlich anerkannte Realschule
Frankfurter Str. 180, 34134 Kassel
Tel. 0561 / 870 43 10

Kleine Klassen + wert-volles Lernen



Neues aus dem Hort vom Kinderhaus Waldau



und ihnen die vielfältige Auswahl der Marktbesucher in der Markthalle Kassel nahezubringen. Die Kinder waren über die große Auswahl überrascht, schauten sich alles sehr genau an und verglichen Preise.

In den letzten Wochen beschäftigte sich eine interessierte Gruppe von Kindern mit dem Thema „Nachhaltigkeit“.

Wir stellten fest, dass die meisten Lebensmittel hier nicht viel mehr, oder sogar weniger kosten als im Supermarkt.

Im Rahmen unserer Koch-AG spezialisierten wir uns bei diesem sehr umfangreichen Thema auf den sorgsamsten Umgang mit Lebensmitteln. Einer theoretischen Einführung folgte der Besuch der Markthalle und dem Welt- und Regiolen „Karibu“.

Den verantwortungsvollen Umgang mit



Uns war es wichtig den Kindern zu zeigen, wo saisonale und regionale Produkte von heimischen Bauern gekauft werden können

Lebensmitteln, insbesondere mit „Resten“ bearbeiteten wir beim eigentlichen Kochen in der Lehrküche der Offenen



Schule Waldau, die uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei Simone Dieling, der Koordinatorin der Bildungsregion Waldau für ihre Unterstützung.



Die Tipps sollten leicht zu verstehen und machbar für die Kinder sein. Wir entschieden uns für Pizza, da hierbei viele Sorten von Gemüse, Wurst und Käse verwendet werden konnten und dadurch eine schmackhafte Mahlzeit entstand.

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist uns sehr wichtig, weshalb wir uns dauerhaft mit dem Thema beschäftigen werden.

Stefanie Rennert
Kinderhaus Waldau



Familie Faulstich

Forstbachweg 47
34123 Kassel

Telefon: 05 61-51 51 73

Telefax: 05 61-5 19 06 90

E-Mail: edeka.faulstich@aol.de

Montag-Samstag 7⁰⁰-21⁰⁰ Uhr



Lieferservice

Wir ♥ Lebensmittel.



Sicherheit in Kassel

Gerade mit Blick auf aktuelle Ereignisse stellen sich viele Menschen die Frage, wie sicher bin ich eigentlich in meinem gewohnten Umfeld?

Straftaten von herausragendem öffentlichen Interesse und mit einer starken Medienpräsenz können auf einige Menschen verängstigend wirken.

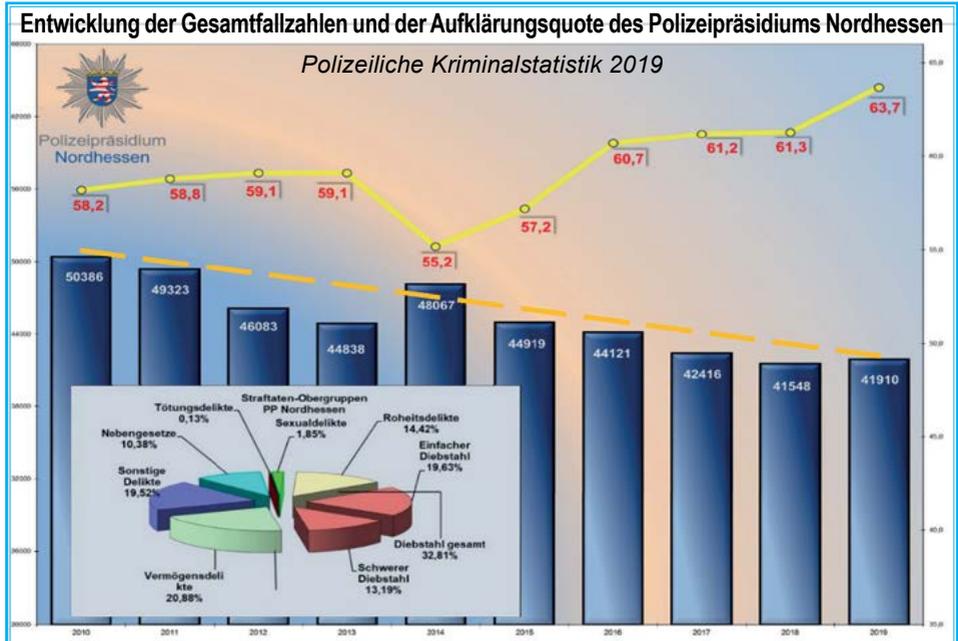
Wir warnen jedoch vor der Verbreitung von unbegründeter Kriminalitätsfurcht. Die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt, dass Nordhessen nach wie vor eine sichere Region ist. Die Quote aufgeklärter Straftaten erreicht mit 63,7 % (+2,4 %) sogar ein Rekordhoch seit Bestehen des Polizeipräsidiums Nordhessen im Jahr 2001.

Moderne Ausstattung und Ermittlungstechnik sowie die gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern tragen ebenfalls zu diesem guten Ergebnis bei.

Objektive und subjektive Sicherheit

Wir müssen also zwischen der subjektiven und der objektiven Sicherheit unterscheiden. Subjektiv meint ihr Gefühl als Einwohnerinnen und Einwohner von Kassel, objektiv gibt die tatsächliche Kriminalitätslage anhand der Statistik wieder.

Um herauszufinden, wie und ob objektive und subjektive Sicherheit in Kassel voneinander abweichen, wurde Ende 2019 eine großangelegte Bürgerbefragung im Rahmen des KOMmunalProgrammsicherheitsSiegel (KOMPASS) in Kassel durchgeführt. Es wurden per Zufallsauswahl 12.500 Bürgerinnen und Bürger angeschrieben. Die Universität in Gießen mit der Kriminologin Prof. Dr. Britta Bannenberg unterstützt das Programm und wertet die Bürgerbefragung anonymisiert aus.





Anhand der Ergebnisse kann die Universität Empfehlungen für kriminalpräventive Maßnahmen in Kassel aussprechen, Ihr Sicherheitsgefühl soll so gestärkt werden.

Der Deutsche Präventionstag in Kassel (DPT)

Am **27. und 28. April 2020** findet der DPT – der größte Europäische Fachkongress zur Kriminalprävention – in Kassel statt.

*Der Kongress wird auf den **28. und 29. September 2020** in Kassel verschoben – wegen COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2)!*




mehraltsPflege
Diakoniestationen
der Evangelischen Kirche in Kassel

Wir sind für Sie da.

Erfahren und leistungsstark in Kassel und Baunatal.

- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Häusliche Kinderkrankenpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Kurse, Information und Beratung in allen Pflegefragen
- Betreuungsleistungen und begleitetes Wohnen für Menschen mit Demenz

0561 - 313103
www.diakoniestationen-kassel.de





Bettenhausen-Netzwerk (B-Netz)

Das B-Netz ist ein offener Zusammenschluss von Vertreter*innen aus örtlichen Vereinen und Institutionen und von Bürger*innen aus verschiedenen Teilen Bettenhausens und engagiert sich für den Stadtteil.

Es lebt vom Austausch und der Zusammenarbeit. Das noch junge B-Netz tritt seit 2018 als Organisator von zwei besonderen Veranstaltungen im Stadtteil auf.

Ende März gab

es die bereits dritte Kulturwoche Bettenhausen mit zahlreichen Veranstaltungen im Stadtteil.

Am 20. September findet wieder der

Kram- & Vielmarkt – ein nichtkommerzieller Flohmarkt mit einem Kinder- und Kulturprogramm - auf dem schönen Dorfplatz statt.

Wer diesen Markt mit einem Stand oder einem musikalischen oder

künstlerischen Angebot bereichern möchte, kann sich per E-Mail-Adresse (s. u.) anmelden. Zu unserem nächsten Netzwerktreffen am 21. April von 17-18.30 Uhr im Sandershaus



sind Interessierte herzlich eingeladen.

Weitere Infos:

www.netzwerk-bettenhausen.de

info@netzwerk-bettenhausen.de

Wirtshaus Zum Grünen See

Melsunger Weg 3

34320 Söhrewald-Eiterhagen

Tel. 05608 - 958451

Tickets: www.zumgruenensee.de

So., 5. April 2020

~~Michael Steinke (Comedy)~~

~~Funky!Sexy!Mus!~~

~~Beginn: 17 Uhr, Eintritt 16,-/18,-~~

Sa., 25. April 2020

~~Julia Toasperi & Tony McManus~~

~~(Konzert)~~

~~Celtic Worldtravel~~

~~Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt 18,-/20,-~~

Fr., 1. Mai 2020

Sonic Six

Tag der Arbeit im Wirtshaus

Beginn: 12 Uhr (Musik ab 14 Uhr),

Eintritt frei

Do., 21. Mai 2020

Six Five Zero

Christi Himmelfahrt und Vatertag im

Wirtshaus – Eintritt frei

Beginn: 12 Uhr (Musik ab 14 Uhr),

So., 7. Juni 2020

OPEN AIR

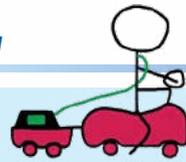
ResiDance Orchester Cassel

von „Bel Ami“ bis „Ich tanz mit dir in den Himmel hinein“

Beginn: 19 Uhr, Eintritt 22,-



IntensivLeben



Warum?

Wann?

Wieso?

Wo?

Was?

Wie?

Wer?

Weshalb?

Wir stellen uns vor:

Der Verein IntensivLeben widmet sich seit 2012 in Kassel schwer erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Betroffenen sind langfristig auf eine Versorgung mit intensivmedizinischen Geräten und deren Überwachung durch qualifizierte Fachkräfte angewiesen oder haben wegen wiederkehrend lebensbedrohlicher Krisensituationen einen dauerhaft hohen Betreuungsbedarf. Die Betroffenen leben im häuslichen, familiären Umfeld oder in einer außerklinischen Wohneinrichtung.

Der Verein IntensivLeben unterstützt die Betroffenen mit ihren Angehörigen, um sie zu fördern und ihnen trotz ihrer gesundheitlichen Einschränkungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern.

Nico Rosberg überreicht dem Verein IntensivLeben im Oktober 2018 in der Kasseler Karlsau ein Rikschafahr-

rad, mit dem die beatmeten Kinder und ihre Familien Ausflüge unternehmen können.

Unser Beratungsangebot

Die Versorgungssituation intensivpflichtiger Kinder im häuslichen, familiären Umfeld ist zumeist durch die Überlagerung von persönlicher Qualifikation, individuellen Anforderungen und äußeren Rahmenbedingungen geprägt.

Unsere Erstberatung findet daher mit Zustimmung der Familien in der Regel bei den Betroffenen vor Ort statt. Dadurch ist es uns möglich, die individuelle Versorgung kennen zu lernen und die Bedarfe zielgerichtet zu ermitteln.

Ziel unserer Beratung ist es, die jeweilige Lebenssituation der Betroffenen Kinder und Jugendlichen zu verbessern.



Foto: Gaby Gerster für Hubert-Burda-Media



Hilfe & Beratung

Inhalte unserer Beratungstätigkeit sind:

- Fragen der Alltags- und Lebensgestaltung in der ambulanten Versorgung schwer erkrankter Kinder
- Informationen zu gesetzlichen und freiwilligen Leistungen von Kostenträgern, Dienstleistern und gemeinnützigen Organisationen
- Vorstellung und Vermittlung von Hilfs- und Entlastungsangeboten
- Unterstützung bei der Antragsstellung für Hilfsmittel, Therapien und Versorgungsangebote
- Hilfestellung bei Strukturierung anstehender Aufgaben, wenn die Nachsorge durch die Krankenhäuser beendet ist
- Unterstützung beim Fundraising zur Finanzierung von zusätzlichen Belastungen, die nicht von Kostenträgern übernommen werden

Kontakt:

IntensivLeben e.V.
Lippoldsberger Straße 6
34128 Kassel

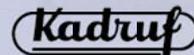
Tel.: 0561 – 50 35 75 72
info@intensivleben-kassel.de
www.intensivleben-kassel.de



Christine Wagner-Behrendt
Leitung der Beratungsstelle



Kasseler Druckerei und Färberei AG



Vermietung von Gewerberäumen für Handel, Industrie und Dienstleister

Telefon: +49 561 50961
Telefax: +49 561 571158

Dormannweg 48, 34123 Kassel
E-Mail: mail@kadruf.de
Internet: www.kadruf.de

Aktuelle Mietangebote finden Sie unter
<http://www.kadruf.de/gewerbeimmobilien>



Östlich der Fulda ... werden die Gräber schön gemacht



HEGMANN

Ihre Friedhofsgärtnerei

Beratung | Gestaltung | Pflege

Fasanenweg 1 Tel. 05 61 - 542 42

34123 Kassel Fax: 05 61 - 953 85 80

info@friedhofsgaertnerei-hegmann.de

www.friedhofsgaertnerei-hegmann.de

Grabneuanlage, Grabumgestaltung, Grabpflege

Bettenhausen, Forstfeld, Unterneustadt, Waldau,
Niestetal, Lohfelden, Bergshausen, Dörnhausen

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17

 **Kracheletz**

Unsere Kinder
möchten wir später
nicht belasten.

Besser rechtzeitig
das Notwendige regeln.

www.kracheletz.de
info@kracheletz.de



Kfz-Meisterbetrieb **LUDWIG THEUNISSEN**

Inhaber: Ingo Fleischer

**Am Sälzerhof 27
34123 Kassel**

Telefon: 0561-5 92 15

Mobil: 0174-6 22 21 42

Mo.-Fr. 8³⁰ Uhr - 17³⁰ Uhr



Gemälde vom Dorfplatz um 1800

Foto: Archiv Bettenhausen früher und heute

Der Lauf der Losse im Kernbereich des alten Dorfes Bettenhausen

Der Lauf der Losse im Dorfkern von Bettenhausen wurde über die Jahrhunderte mit der Nutzung der Wasserkraft zum Antrieb von Mühlen häufiger geändert – Willgard Schiller, ehemaliges Mitglied des Geschichtskreises „Bettenhausen früher und heute“, zeigte dies mit Bildern auf.

Bis zum Jahre 1905 lief die offene Losse entlang der Dorfstraße und über den Dorfplatz. Sie floss dann vom Dorfplatz aus links am Lambrechts Hof vorbei und auch vorbei am „Ringhof“, dem „Königinhof“. Dies ist aus alten Katasterauszügen ersichtlich. Zum Ringhof ging die Zufahrt durch eine Furt. Ein Gemälde um 1800 zeigt die offene Losse am Dorfplatz und im Hintergrund den Ringhof.

Im 17. Jahrhundert nutzte Landgraf Carl die Wasserkraft der Losse. Es entstanden viele Mühlen, die an Betriebsgräben der Losse angesiedelt waren.

Auch der Betriebsgraben, der bei Lambrechts Hof abzweigt und beim Agathof vorüber führt, ist im 17. Jahrhundert angelegt worden.

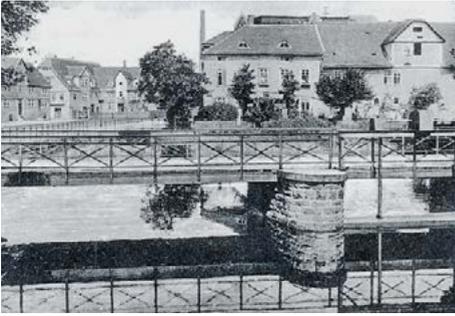


Lambrechtshof davor der Graben, der verrohrt bis zum Agathof führte, ca. 1900.

Foto: © Stadtteilzentrum Agathof e.V.

In geschichtlichen Aufzeichnungen ist die Rede von der „Alten Losse“ und der „Neuen Losse“. Die „Alte Losse“ ist der über das Wehr laufende Teil des Flusszuges, die „Neue Losse“ wurde als der „Hauptfluss“ bezeichnet.

Im Jahr 1905 waren in Bettenhausen mit der Regulierung der Losse auch neue Brücken über den Fluss entstanden. Davor gab es an dieser Stelle noch eine Furt, die auf die andere Seite zu den Bauernhöfen in der Buttlar-



Neue Lossebrücke, Wehr und Lambrechts-hof nach 1905.

Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof e.V.

straße führte. Das neue Gelände am Dorfplatz, an dem sich Personen aufgestellt hatten, grenzte nun das Ufer ab.



Dorfplatz, rechts Gaststätte Insel Helgoland, nach 1905.

Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof e.V.

In diesem Zusammenhang wurde das gesamte Bild des Losselaufes verändert und dabei auch das Wehr am Dorfplatz, das seit 1702 aktenmäßig belegt ist, erhöht. Seit dieser Zeit wurde der hier abzweigende Werksarm der „Neuen Losse“ von Lambrechts Hof bis zur Miramstraße verrohrt geführt. Der Hauptfluss der Losse geht noch heute vom Dorfplatz aus rechts an Lambrechts Hof vorbei zur Miramstraße (Brücke).

Im Bereich des ehemaligen Dorfes Bettenhausen wurde der Mühlgraben entlang des Inselweges erst nach dem Zweiten Weltkrieg trockengelegt und mit Bombentrümmern zugeschüttet,



Der Inselweg entlang des ehemaligen Mühlgrabens, der auf dem Bild schon zugeschüttet ist, 1950er Jahre.

Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof e.V.

auch der Werksarm mit dem Dorfteich wurde trockengelegt.

Bei der Umgestaltung des ehemaligen Dorfplatzes wurde 1976 auch die Lossebrücke am Dorfplatz, die über den Mühlenarm und den Hauptfluss zum Dorfplatz führte, zusammen mit dem Wehr abgerissen. Ein Brückenpfeiler ist noch zu erkennen. Heute existiert nur noch der Hauptstrom, der an der Stelle der alten Brücke zur Miramstraße fließt. Eine neue Brücke führt heute über die im runden Bogen in Richtung Miramstraße fließende Losse zur Buttlarstraße.



Blick zum Dorfplatz und die neue Lossebrücke.

Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof e.V.



Losse an der Buttlarstraße 2010.

Foto: @ Stadtteilzentrum Agathof e.V.

Die Fachwerkgebäude des ehemaligen Bauernhofes Schweitzer in der Buttlarstraße sind unter dem Denkmalschutz-

gesichtspunkt bis in das 21. Jahrhundert erhalten worden.

Die Gaststätte ‚Insel Helgoland‘, ehemals auf der anderen Flussseite stehend, ist im Zweiten Weltkrieg total zerstört worden. Sie wurde verändert wieder aufgebaut, aber das Gebäude dient heute einem Getränkehandel.

Autorin: **Willgard Schiller**, 2005

Editor: **Erhard Schaeffer**, Kassel, Gruppe Erinnerungen im Netz im Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Quelle:

<https://www.erinnerungen-im-netz.de>

Lehmann's Lädchen

KIOSK

Wir bieten an:

- Deutsche Post(Briefe, Pakete usw.)
- Lotto, Rubbellose
- Auflade und Gutscheinkarten
- Reinigung
- Zeitschriften
- Tabakwaren
- Getränke, Coffee to go
- Süßigkeiten
- Geschenkartikel
- Coufunga Manufaktur
- Staubsaugerzubehör, geeignet für Vorwerk

Yvonne & Andreas Lehmann

Forstbachweg 41

34123 Kassel

Tel. 0561 / 2020095

E-Mail: lehmanns.laedchen@web.de

Öffnungszeiten:

Montag : 8.00 - 13.00

Dienstag : 8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00

Mittwoch: 8.00 - 18.00

Donnerstg: 8.00 - 13.00 , 15.00 - 18.00

Freitag: 8.00 - 18.00

Samstag : 8.00 - 13.00

Das Lädchen für Jedermann



MEMBER?



OH, I MEMBER.

Erinnerst Du Dich, wie es war in Kassel-Ost?

Nicht nur ARM, Fiasko und MT sind verschwunden, viel früher erwischte es die Kultur im Kassler Osten.

Wer erinnert sich noch an Stellmachers Neondeko im Stammheim, Hardcore im Spot, HipHop im DaJam, Heimkinder die im Treppenhaus der Factory bis runter zur Straße warteten, Schülertheaterstücke, ein Trickfilmscor aus Kassel, Armdrücken im Förderverein...

Im Projekt **Erinnerungen-im-Netz.de** sammeln wir nun seit über zehn Jahren die Geschichten und Erinnerungen unserer Heimat. So sind bereits mehr als 450 Artikel entstanden!

Wir sind eine kleine Gruppe ehrenamtlicher Senioren, die ihre Jugend in den 1940-70er Jahren erlebten. Über diese Zeit können wir viel berichten. Wie es sich angefühlt hat, in den **80er und 90er Jahren** hier im Kasseler Osten zu schaffen, zu feiern, zu leben und zu lieben, dazu wissen wir nichts.

Gerne würden wir auch die vielen **Geschichten Deiner Generation veröffentlichen**. Vielleicht können wir dazu mal ein Treffen der Macher, Künstler und Kinder dieser Zeit organisieren.

Ansonsten wäre es toll, wenn zumindest ein paar kleine Anekdoten eingehen. Für die Freunde die gingen, die geblieben sind und die Kids, die all das nicht wissen können.

Bei Interesse schreib bitte an

erinnerungenimnetz@gmx.de



www.erinnerungen-im-netz.de - Ein Projekt des Stadtteilzentrums Agathof und des Sozialministeriums Hessen

Mit CORONA-Sicherheitsmaßnahmen

Offene Redaktionssitzung der „K-östlich“

**Mittwoch, 22. April 2020
10:30 Uhr**

**Heilsarmee – Sozial-Center
Eisenacher Str. 18, Kassel-Bettenh.**

April

Do., 02. April – 9.30 Uhr

Frauen-Frühstückstreffen zum 20-jährigen Gemeindejubiläum (mit Kinderbetreuung) / Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost, Sandershäuser Str. 19

Do., 02. April – 20 Uhr

Konzert Horst Hanse – Jazz
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Fr., 03. April – 17-19 Uhr

Didgeridoo-Workshop mit Mario Gruhn
Kulturfabrik Salzmann, Kasperhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Fr., 03. April – 19-20.30 Uhr

Trommelworkshop – afrikanisch mit Ibs Sallah
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Fr., 03. April – 20 Uhr

Jam Jam April
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Fr., 03. April – 20 Uhr

Konzert Dan Billu – israelischer Singer-Songwriter
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Sa., 04. April – 11-14 Uhr

Kurs Frühjahrsbaumschnitt unter Anleitung von Viktoria Neff / Treffpunkt im Familiengarten „Kraut und Rosen“, Bergshäus. Str. 9, hinter Gemeindehaus

Sa., 04. April – 21 Uhr

FACTORY MUSIC CLUB
Kulturfabrik Salzmann, Kasperhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

Mi., 08. April – 14.30 Uhr

Café Agathe
Stadtteilzentrum Agathe, Agathofstr. 48

Sa., 11. April – 20 Uhr

Konzert Trio Schneider – Sengel & Tkac – Jazz, Blues und Barred Blues
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Corona-Virus-Krise Alle Termine sind ohne Gewähr

**Achten Sie auf weitere
Terminabsagen, -änderungen,
z. B. auf unserer Website ...**

Sa., 11. April – 21 Uhr

Osternachtfeier am Samstag mit Osterfeuer
vor der ev. Kirche Waldau, Bergshäuser Straße

Mo., 13. April – 10 Uhr

Osterbrunch in der Zehtscheune
Zehtscheune Waldau, Hainberger Str. 140

Di., 14. April – 11 – 17 Uhr

KlimaKOSTmobil – Workshop Heißkompost
Essbare Stadt e. V. im Forstfeldgarten

Mi., 15. April – 14.30 – 17 Uhr

Café Agathe
Stadtteilzentrum Agathe, Agathofstr. 48

Mi., 15. April – 17.30-19 Uhr

Essbare Stadt e. V. KlimaKOSTKino – Der Gärtner
im Stadttreff piano, Heinrich-Steu-Str. 9

Sa., 18. April – 15 Uhr

Essbare Stadt e. V. KlimaKOSTmobil – Stadteilspaziergang Forstfeld
Treffpunkt Immanuelkirche, Wißmannstr. 66

So., 19. April – 10 Uhr

Ev. Trinitatisgemeinde Gottesdienst mit dem Kirchenkreis
Immanuelkirche, Wißmannstr. 66

Di., 21. April – 17-18.30 Uhr

Netzwerktreffen Bettenhausen Netzwerk (B-Netz)
im Sandershaus, Sandershäuser Str. 79

Mi., 13. Mai – 14.30 – 17 Uhr

Café Agathe
Stadtteilzentrum Agathe, Agathofstr. 48

Mi., 22. April – 19 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld
Veranstaltungsort

Do., 23. April – 19.30 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen
Veranstaltungsort

Fr., 24. April – 20 Uhr

Argentinischer Abend
Diego Jascalevich + Trio Duo
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Die besondere Veranstaltung im Mai

**Tag der Städtebauförderung
Stadtumbaugebiet Unterneustadt-Bettenhausen / Fördergebiet Soziale Stadt Forstfeld und Waldau**

Samstag, 16. Mai 2020

Programm s. Seite 11

~~Fr., 24. April – 21 Uhr
Konzert Strange Desserts – Support: Night Orchestra
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407~~

~~Sa., 25. April – 9.30 – ca. 18 Uhr
Männertag / Freie evangelische Gemeinde
Kassel-Ost, Sandershäuser Str. 19~~

~~Sa., 25. April – 20 Uhr
Konzert Analogue Blues
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407~~

~~So., 26. April – 10 Uhr
Köstliche Kirche mit dem Thema „Wachsen und Gedeihen“ / Ev. Trinitatis-Gemeinde – Immanuelkirche, Wißmannstr. 66~~

~~So., 26. April – 9.30 Uhr – Feier der Erstkommunion / Kath. Kirchengemeinde St. Antonius von Padua, Kirche St. Andreas, Ochshäuser Str. 40~~

~~Mo., 27. April – 14.30 – 16 Uhr
Eltern-Café an der Grundschule Waldau
Dschungel-Café, Grundschule, Görliitzer Str. 30~~

~~Mo., 27. April – 14.30 – 17 Uhr – Vortrag
„Einbruchschutz“ / Begleitprogramm d. Deutschen Präventionstages, Polizeiladen, Wolfschlucht 5~~

~~Mo., 27. April – 15.30 – 16.00 Uhr – Vortrag
„Opferschutz“ / Begleitprogramm des Deutschen Präventionstages, Polizeiladen, Wolfschlucht 5~~

~~Di., 28. April – 11 Uhr
Deutscher Präventionstag – Publikumstag
Vorträge rund um das Thema Prävention in der digitalen Welt / Kongress-Palais, Gesellschaftssaal, Holger-Börner-Platz 1~~

~~Di., 28. April – 11.11.30 Uhr – Vortrag
„Sicherheit im Alltag“ – Begleitprogramm d. Deutschen Präventionstages, Polizeiladen, Wolfschlucht 5~~

~~Di., 28. April – 14.30-15 Uhr
Vortrag „E-Mobilität“ – Begleitprogramm des Deutschen Präventionstages, Polizeiladen, Wolfschlucht 5~~

~~Mi., 29. April – 14.30-17 Uhr – Café Agathe
ab 15 Uhr Ausstellungseröffnung „So 'ne Schweinerei!“ mit Schweine-Zeichnungen von Gudrun Raeder / Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48~~

~~Do., 30. April – 20 Uhr
Konzert Baldabiou – Singer-Songwriter mit Band / Sandershaus, Sandershäuser Str. 79~~

Mai

~~Fr., 01. Mai – 20 Uhr
Konzert Makke – Akkustik-Pop
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79~~

~~Mo., 04. Mai – 15 Uhr – Gemeindenachmittag
mit Kaffee und Gedankenaustausch / Ev. Trinitatis-gemeinde – Marienkirche, Kirchgasse 2~~

~~Mi., 06. Mai – 14-18 Uhr – Botanische Exkursion
„Nahrung aus der Natur“ mit Prof. Dr. Bernd Gerken / Treffpunkt Fachwerk/Leipziger Platz~~

~~Mi., 06. Mai – 14.30-17 Uhr – Café Agathe
ab 15.30 Uhr Cafékino „Unser Elsa und sein Käpt'n Ziege“ Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48~~

~~Do., 07. Mai – 19.30 Uhr
Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt
Veranstaltungsort~~

~~Fr., 08. Mai – 15-17 Uhr
Familienspielnachmittag in Kooperation mit Kassel spielt e. V. und dem Geschwister-Scholl-Haus
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48~~

~~Fr., 08. Mai – 20 Uhr
Jam Jam Fastvollmond-Session
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407~~

~~Mi., 13. Mai – 14.30 – 17 Uhr – Café Agathe
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48~~

~~Do., 14. Mai – 19.30 Uhr
Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen
Veranstaltungsort~~

~~Sa., 16. Mai – Tag der Städtebauförderung
im Stadtumbaugebiet Unterneustadt-Bettenhausen und im Fördergebiet Soziale Stadt Forstfeld und Waldau – Programm siehe Seite 11~~

~~Sa., 16. Mai – 20.30 Uhr
Konzert SixFiveZero - Support: The Rikky Schumann Band / Kulturfabrik Salzmann, Leip. Str. 407~~

~~So., 17. Mai – 10 Uhr
Gottesdienst „Zusammen Wachsen“
gemeinsam mit der ev. KITA Sonnenblume
Ev. Trinitatisgemeinde – Immanuelkirche, Wißmannstr. 66~~

So., 17. Mai – 17 Uhr

Frühlingskonzert „Bunter Melodienreigen“
mit dem Gemischten Chor 1961 Kassel-Bettenhausen e. V. und dem Handglockenchor
Marienkirche, Kirchgasse 1

Mi., 20. Mai – 10-11.30 Uhr

Gespräche mit ihrer Pfarrerin auf dem Friedhof
Ev. Trinitatisgemeinde – Marienkirche, Eingang
Friedhofsverwaltung

Mi., 20. Mai – 14.30-17 Uhr – **Café Agathe** mit
einer **Puppenstuben-Ausstellung** von und mit Irma
traud Stiehl / Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mi., 20. Mai – 17.30-19 Uhr

KlimaKOSTKino / Essbare Stadt e. V. im Stadtteil-
treff piano, Heinrich-Steu-Str. 9

Mi., 20. Mai – 19 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Forstfeld
Veranstaltungsort

Do., 21. Mai – 10 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst zusammen mit der Tri-
nitatisgemeinde und dem Chor „Berjoska“
Ev. Kirchengemeinde Waldau, Bergshäuser Straße

Sa., 23. Mai – 19.30 Uhr

Konzert AIRSTRIKE - Support: **Mount Gammary**
Burns und ATRIO / Kulturfabrik Salzmann, Kupfer-
hammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407

So., 24. Mai – 18 Uhr

**Frühlingskonzert „(fast) Tausend Gesichter
der Liebe“** mit dem bekannten Kasseler **Chanson**
Duo CHA-LI-RO / Kartenvorverkauf ab 20. April
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mo., 25. Mai – 14.30-16 Uhr

Eltern-Café an der Grundschule Waldau
Dschungel-Café der Grundschule Waldau, Görlit-
zer Str. 30

Mi., 27. Mai – 14.30-17 Uhr – **Café Agathe** mit einer
Puppenstuben-Ausstellung von und mit Irma
traud Stiehl / Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Do., 28. Mai – 10-15 Uhr

Runder Tisch unterwegs – Ausflug zum Thema
„Wohnen im Alter“ / Anmeld. unter Tel. 57 24 82
oder Mail info@agathof.de
Treffpunkt Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Do., 28. Mai – 16.30 Uhr

**Öffentliche Sitzung „Arbeitskreis Soziale Stadt
Forstfeld und Waldau“**
Haus Forstbachweg, Forstbachweg 16 c

Die TOP-Veranstaltung im Juni

12. Bettenhäuser

Dorfplatzfest

Samstag, 6. Juni 2020

14:00 Uhr – 18:00 Uhr

DORFPLATZ BETTENHAUSEN e.V.

ARGE für Bettenhausen

mit buntem Programm aus Musik und Show,
Spiel- und Mitmachangeboten für jedes Alter
unter der Schirmherrschaft von
Oberbürgermeister Christian Geselle

Fr., 29. Mai – 9.30-11 Uhr

Interkulturelles Frühstück mit eritreischer Kaf-
feezeremonie im Garten der Gustav-Heinemann-
Wohnanlage, Bergshäuser Str. 1 / Anmeld. Frau
Spitzer, Telefon 5 70 05 21

Fr., 29. Mai – 15 Uhr – **Essbare Stadt e. V.**

KlimaKOSTmobil – Stadtteilspaziergang Betten-
hausen / Treffp. Sandershaus, Sandersh. Str. 79

Sa., 30. Mai – 20 Uhr

75. Slamrock Poetry Slam mit Felix Römer
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Juni

Mo., 01. Juni - 20 Uhr

Konzert Gennaro - Schubert - Weitzel
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Mi., 03. Juni – 14.30-17 Uhr – **Café Agathe**

Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Do., 04. Juni – 19.30 Uhr

Sitzung Ortsbeirat Unterneustadt
Veranstaltungsort

Fr., 05. Juni – 17 - 19 Uhr

Didgeridoo-Workshop mit Mario Gruhn
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Fr., 05. Juni – 19 - 20.30 Uhr

Trommelworkshop westafrikanisch mit Ibs Sallah
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Fr., 05. Juni – 20 Uhr

Jam Jam Vollmond-Session
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Sa., 06. Juni – 14 - ca. 18 Uhr

12. Dorfplatzfest in Bettenhausen
Dorfplatz Bettenhausen, Forstbachweg 16 c

So., 07. Juni – 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst aller drei ev. Trinitatisbezirke – Marienkirche, Kirchgasse 2

Mo., 08. Juni – 19.30 Uhr
Konzert Coffee or Not – Elektro-Pop
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Mi., 10. Juni – 14.30-17 Uhr – Café Agathe
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Fr., 12. Juni – 15 - 17 Uhr
FamilienSpielnachmittag in Kooperation mit Kassel spielt e. V. und dem Geschwister-Scholl-Haus
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Fr., 12. Juni – 20 Uhr
Konzert Sounds from Wood feat. Lars Rühl - Jazz
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Di., 16. Juni – 20 Uhr
Konzert Gunter Hampel Quartett
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Mi., 17. Juni – 14.30-17 Uhr - Café Agathe
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Mi., 17. Juni – 17.30-19 Uhr – Essbare Stadt e. V.
KlimaKOSTKino im ‚piano‘, Heinrich-Steu-Str. 9

Do., 18. Juni – 19.30 Uhr
Sitzung Ortsbeirat Bettenhausen
Veranstaltungsort

Fr., 19. Juni – 14-17 Uhr
7. Kinderspectaculum mit mittelalterlichen Getümmel für alle kleinen und großen Ritter & Burgprinzessinnen in der Hafestraße zwischen Hafen 17/Unterneustadttreff und Unterneustädter Kirche

Fr., 19. Juni – 17.30 Uhr
Hafentafeln für groß und klein in der Hafestraße zwischen Hafen 17/Unterneustadttreff und Unterneustädter Kirche

Fr., 19. Juni – 20 Uhr
Konzert Raveslut
Kulturfabrik Salzmann, Leipziger Str. 407

Fr., 19. Juni – 20 Uhr
Konzert Sunny Blue Sky
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

So., 21. Juni – 11 Uhr
Schöpfungsgottesdienst im Forstfeldgarten in Zusammenarbeit mit Essbare Stadt e. V.
Ev. Trinitatisgemeinde – Immanuelkirche, Forstfeldgarten zw. Steinigkstraße und Stichweg Richt. Bode

Das TOP-Event im Juni

Nacht der offenen Kirche

Freitag, 26. Juni 2020

18:00 – 24:00 Uhr

viele Kirchen, viele Veranstaltungen,
informieren Sie sich ...

Mi., 24. Juni – 19 Uhr
Sitzung Ortsbeirat Forstfeld
Veranstaltungsort

Mo., 22. Juni – 14.30-16 Uhr
Eltern-Café an der Grundschule Waldau
Dschungel-Café, Grundschule, Görlitzer Str. 30

Mi., 24. Juni – 14.30-17 Uhr – Café Agathe
Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48

Do., 25. Juni
Eröffnungsfest der Ferienspiele Forstfeld/Bettenhausen / Ort wird noch bekanntgegeben

Fr., 26. Juni – 9.30-11 Uhr
Interkulturelles Frühstück im Garten der Gustav-Heinemann-Wohnanlage, Bergshäuser Str. 1 / Anmeld. Fr. Spitzer, Tel. 5 70 05 21

Fr., 26. Juni – 17.30 Uhr
Nacht der Offenen Kirche mit gemütlichem Beisammensein / Ev. Kirchengemeinde Waldau, Bergshäuser Straße

Fr., 26. Juni – 18-24 Uhr – Nacht der Offenen Kirche / 19.15 Uhr Line Dance, 20 Uhr Flamenco, 20.45 Uhr Salsa-Rueda und 21.30 Uhr Gesang
Ev. Kirchengemeinde Kassel-Mitte, Bezirk Unterneustadt, Hafenstr. 15

Fr., 26. Juni – 18-22 Uhr – Nacht der Offenen Kirche / 18 Uhr Kindermusical, 20 Uhr Sommerkonzert CVJM Posaunenchor, 20.30 Uhr Kirchengführung, 20.45 Uhr Offenes Singen, 21.15 Uhr Zeit für Meditation, 21.45 Uhr Abschlussandacht / Ev. Trinitatisgemeinde – Immanuelkirche, Wißmannstr. 66

Sa., 04. Juli – 20 Uhr
Konzert Candela – afrokubanische Rhythmen
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Do., 09. Juli – 20 Uhr
Konzert Chris May – Blues-Gitarrist
Sandershaus, Bar, Sandershäuser Str. 79

Die Vogelhochzeit

Wenn man am Morgen das Fenster
weit aufmacht
ist sie meist vorbei, die geruhssame
Nacht!

Nun hört man von draußen einen
Klang
den man vermisst schon Monate lang.
Kein Autogetöse, kein geschäftiges
Klappern

Nein, es sind die Flatter Männer in
Gebüsch und Bäumen

sie fangen am Tagesanfang an zu werben und zu träumen.
Das gilt meistens oder bestimmt schönen Vogel Damen,
die noch verlegen ihren Kopf aus dem Gefieder kramen.
Ob Amsel, Drossel, Meise oder Spatz,
immer das gleiche Ritual: Jeder wirbt um einen Schatz!
Der eine trällert hoch vom Ast für SIE ein Liebeslied,
der andere weiter unten aus dem Gras, als Hochzeit
Geschenk einen Wurm heraus zieht.

Nun folgt dem Prozedere den nächste Schritt:

Die Vogelhochzeit ist auch musikalisch „Der Hit“.

Die Melodie uns Menschen aus Kindertagen wohlbekannt,
sagt aus: Nun kommt der Frühling endlich angerannt.

Hans-Peter Pütz





Mobile Alten- und Krankenpflege

her|zens|gut
gepflegt

her|zens|gut gepflegt ist ein aufstrebender ambulanter Pflegedienst in Kassel, der sich mit Engagement und aus Liebe zum Beruf der Pflege und Betreuung pflege- und hilfsbedürftiger Menschen widmet.

Unser Leistungsangebot

- Kranken- und Altenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege
- Betreuung zuhause
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Begleitung außer Haus
- spezielle Demenzbetreuung
- Unterstützung im Haushalt
- Beratung



Kontakt:

her|zens|gut gepflegt

Inhaberin: Alena König
Forstfeldstr. 2, 34123 Kassel

Tel.: 0561 9202 4294

Mobil: 0172 8382 123

E-Mail: alena.koenig@herzensgut-gepflegt.de

Web: www.herzensgut-gepflegt.de



Mobile Alten- und Krankenpflege

her|zens|gut
gepflegt



2020 – alles „NEU“?

So, nuh honn mähs, 's erschde vierdel vom Johr iss schon widder rime unn de Jannnewar Demberaduren honn geschigged um de Schokoladen Weihnachsmänner zem schmälzen, unn se als Rührkuchen-Üwwerzuchr wähen ze lossen. Awwer schon bahle standen de Schoko Hasen widder dohrimme. Nuh war 'dr erschde Vorsadz schon widder am Waggeln, 'dr Arzd hadde joh geschbrochen ich dirfde das siese Zeich schon essen, awwer ich sülls joh nidd runnerschluggen ...

En angerer guder Vorsadz war, ich wolde nidd mehr so vähle üwwer die Liede von 'dr angern Fullesiede määhen. 'S bliewed einem awwer nix angereschdes üwwerich, wenn me Darch vor Darch von dem „Geschdribbele“ imme de Margdhalle hören duhd oder sogar was im Fernseh siehd. 'S süllen joh sogar schon Schbione doh gewäsen sinn. Joh, unn wenn me dann au noch 'd Namen von dähn Weldverbesserern läsen duhd, dann iss der joh schon Programm. Doh wird's einem schon himmel Angesd, guhd das de Fulle zwischen uns un dähnen äß, sond wir den de Schbrengebroggen au noch bis in de Unnerneuschdadt fliegen.

Mäh hier Ösdlich häd den genuch Möchlichkeiden ne Margdhalle inze richden, einen Blatz hodd in Beddenhusen's Geschäfd midem großen „A“ joh schon in Beschlarh genommen. Doh iss awwer noch de Zenhd Schiere in Waldau, doh häd den de „Resd Buhren“ von Waldau au nidd so lange Weje unn bruchden ähre Karduffeln zem

Beischbiel nidd mehr erschd durch ganz Hessen ze karren. Au de Buhren von Chrumbach unn Ochshusen könn den joh au kommen.

Also, von wejen „NEU“ 's äß unn bliewed au in 2020, alles so wie's äß: 'S äß nidd alles guhd unn 's äß au nid alles Schä....

Das meind 'dr Hannes

Nicht im ‚Fullebrücken-Latein‘

So, nun haben wir es. Das erste Vierteljahr ist schon wieder rum und die Januar-Temperaturen haben gereicht, um die Schokoladen-Weihnachtsmänner zu schmelzen und Rührkuchenüberzug werden lassen. Aber schon bald standen die Schoko-Hasen wieder herum. Nun war der erste gute Vorsatz am wackeln, der Arzt hatte mir ja gesagt, ich dürfte das süße Zeug essen, aber ich sollte es ja nicht herunterschlucken ...

Ein anderer guter Vorsatz war: Ich wollte nicht mehr so viel über die Leute von der anderen Fuldaseite meckern. Es bleibt einem aber nichts anderes übrig, wenn man Tag für Tag von dem Gestreite um die Markthalle hört, oder sogar was im Fernsehen sieht. Es soll ja auch schon ein Spion da gewesen sein. Ja, und wenn man dann auch noch den Namen von den Weltverbesserern liest, der ist ja schon Programm. Da wird einem schon himmelangst, gut das die Fulda zwischen denen und uns ist, sonst würden die ‚Spreng‘-Brocken auch noch bis in die Unterneustadt fliegen.

Wir hier östlich hätten genug Möglichkeiten, eine Markthalle einzurichten. Einen Platz hat in Bettenhausen schon das Geschäft mit dem großen ‚A‘ in Beschlag genommen. Da bleibt aber noch die Zehntscheune in Waldau, dann hätten die restlichen Bauern von Waldau auch nicht so weite Wege und brauchten ihre Kartoffeln zum Beispiel nicht mehr erst ‚durch ganz Hessen‘ fahren. Weitere Beschicker könnten auch aus Crumbach oder Ochshausen kommen.

Also von wegen „NEU“, es ist und bleibt auch in 2020 wie es ist: Nicht alles ist gut und nicht alles ist Schi...

Das meint der Hannes

Übrigens: Wer etwas mehr vom Hannes oder lustige Geschichtchen lesen möchte: www.k-östlich.de unter ‚Aktuell‘ oder ‚Fokus Forstfeld‘. **HPP**



Neues vom BffL: Die schönste Zeit des Jahres ist der Frühling. Wir Naturisten freuen uns über die steigenden Temperaturen, die wieder längere unbekleidete Aufenthalte im Freien zulassen und die beginnende Saison auf unserem schönen FKK-Vereinsgelände im Fischhausweg in Bettenhausen. Unser kleines Schwimmbecken wird bald wieder in Betrieb genommen und sorgt für Abkühlung nach dem Sonnenbad oder den sportlichen Aktivitäten. Bald werden die Beachvolleyballfelder wieder ausgiebig von mehreren Volleyballgruppen genutzt. Außerdem stehen die Tischtennisplatten, die Boule Felder und für die Kinder der Spielplatz mit Schaukel Hüpfbahn, Sandkasten und Rutsche zur Verfügung.

Naturismus ist ein Lebensstil, der gerade in der heutigen Zeit mit ihren vielen Problemen, ein Weg sein könnte, der für viele Menschen positives bewirken würde. Viele suchen Naturverbundenheit, Nachhaltigkeit und ein einfacheres, Ressourcen schonendes Leben. Der Verzicht auf das unangenehme Gefühl, in nasser Badekleidung oder verschwitzten Sporttrikots zu stecken ist ein Aspekt, das Gefühl der harmonischen Naturverbundenheit, welches mit dem Begriff „Naturismus“ zum Ausdruck gebracht werden soll, ist das entscheidende. Gerne genießt man dieses freie und gesunde Lebensgefühl gemeinsam mit anderen Menschen, die dieses als ebenso positiv empfinden. Es ist schön, dass

es heute so viele Angebote für textilfreie Freizeitgestaltung gibt. In Deutschland haben wir ca. 135 FKK-Sportvereine und unser Gelände in Bettenhausen gehört zu den attraktivsten! Jedes Jahr kommen viele Gäste mit Ihren Wohnmobilen, Wohnwagen oder Zelten für einige Übernachtungen auf der Durchreise oder um den Urlaub bei uns zu verbringen. Lesenswert ist die Definition des Naturismus der Internationalen Naturisten-Föderation auf ihrem Weltkongress 1974, die ich hier einfügen möchte:

„Naturismus ist eine Lebensart in Harmonie mit der Natur. Sie kommt zum Ausdruck in der gemeinschaftlichen Nacktheit, verbunden mit Selbstachtung, sowie Respektierung der Andersdenkenden und der Umwelt. Gemeinschaftliche Nacktheit ist ein wesentliches Kennzeichen des Naturismus, der aus den Naturelementen Sonne, Luft und Wasser den bestmöglichen Nutzen zieht.

Der Naturismus stellt das physische und psychische Gleichgewicht wieder her, indem er Erholung in einer natürlichen Umgebung ermöglicht und großen Wert auf Bewegung sowie auf die Grundprinzipien der Gesundheits- und Ernährungslehre legt.



Der Naturismus fördert viele Aktivitäten, die die Kreativität entwickeln. Völlige Nacktheit ist die geeignete „Kleidung“, um eine Rückkehr zur Natur zu verwirklichen und ist mit Sicherheit der sichtbarste, wenn auch keinesfalls der einzige Aspekt des Naturismus. Sie hat eine ausgleichende Wirkung auf Menschen, indem sie sie von Spannungen befreit, die durch Tabus und Provokationen der heutigen Gesellschaft verursacht sind, und den Weg zu einer einfacheren, gesünderen und menschlicheren Lebensweise zeigt.“

Die Termine für das Jahr 2020 werden zur Jahreshauptversammlung am 5. April festgelegt sein. Die große Hausreinigung fand dieses Jahr am 28. März statt. In Planung sind außerdem zwei Boule Turniere, das Sommerfest, ein Volleyballturnier, Wanderungen

Saisoneroöffnungs- und Abschlussfeier und der Arbeitseinsatz im Herbst.

Die Saisoneroöffnung findet traditionell am Abend des 30. April mit einem gemeinsamen Grillen und dem Sektempfang vormittags am ersten Mai statt. Hierzu, wie auch zu allen anderen Veranstaltungen, sind Gäste herzlich willkommen.

Ich wünsche allen Lesern eine schöne Zeit im Frühjahr und besonders eine gute Gesundheit.

Hartmut Zinn

Bund für freie Lebensgestaltung e. V.

Vorsitzender: Ralf Meider, 34125

Kassel, Tel. 0561-50 34 88 80

Vorsitzende: Jutta Häupl, Schillstr. 14,

Kassel, Tel. 0561-5 51 28

E-Mail: bffl.kassel@t-online.de

Inet: www.bffl-kassel.de

Vereinsadresse (Bffl. Kassel): Fisch-

hausweg 9, 34123 Kassel-Bettenhausen

Tel.: 0561-51 72 00 od. 0160-6 75 32 06

Tram 4/8, Bus 25/35, Haltest. Lindenberg

Haleh Babaei

Fußpflege

auf

medizinischen
Grundlagen

Michelskopfweg (Lindenberg)

Mobil: 0157-73 72 66 63

Tel.: 0561-450 01 88

Bürgerhaus Waldau

Schach – Matt! Neuer Verein im Bürgerhaus sucht Mitstreiter

Seit einigen Monaten hat der Kasseler Schachklub 1876 e.V. in unserem Stadtteil ein neues Zuhause gefunden. Neue Spieler, ob jung oder alt, ob Anfänger oder Könnler, sind herzlich eingeladen, sich anzuschließen. Unter fachkundiger Anleitung können Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Spiel der Könige erlernen, trainieren und an Turnieren teilnehmen. Die Trainingszeiten sind Donnerstags von 17-19:30 Uhr (Kinder/Jugendliche) sowie Freitags von 18-22 Uhr. Ansprechpartner für dieses Angebot ist Herr Engel, erreichbar unter markusengel-schach@web.de.

Bürgerhäuser stehen als Bildungsinstitution und Begegnungsstätte allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Sie sind Treffpunkte für Familien, Vereine und andere Nutzergemeinschaften in ihrem Stadtteil und darüber hinaus.

Im Bürgerhaus in Waldau bieten wir dafür Räume für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten, wie z. B. spezielle

Tagungen, Seminare oder Aktivitäten ansässiger Vereine, an. An den Wochenenden kann unser Saal für Familienfeiern bis 60 Personen angemietet werden. Dafür steht neben dem großen Raum eine Küche mit der entsprechenden Ausstattung zur Verfügung. Kleinere Partys bis 22 Personen finden in unserem Stadteiltreff mit einfacher Teeküche Platz. Weiterhin finden in unserem Haus verschiedene Kurse der VHS Region Kassel statt. Haben Sie eine Idee für ein Angebot? Suchen Sie Räume für Ihre Vereinsaktivitäten? Brauchen Sie einen Raum für Ihre Feier? Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über freie Termine und die Nutzungsbedingungen.

Kontakt: siehe grüner Kasten!

Bürgerhaus Waldau

Kasseler Straße 35

34123 Kassel-Waldau

Claudia Blos, Tel.: 0561-94 99 01 70

E-Mail: claudia.blos@kassel.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag von

9 -13 Uhr und nach Vereinbarung

Nahverkehr: Buslinien 10 und 12,

Haltestelle Bürgerhaus Waldau



Hier

hin kommt
Ihre zielgerichtete Anzeige!



Informationen & Preise
erhalten Sie von Frau
Karin Forch

Mobil: 0160-5 35 00 55



Wünsch dir was!

Unter diesem Motto hat sich die Jugendgruppe BASE des CVJM Wartburg Ende Februar ein Haus gebaut, erst in vielen verschiedenen Varianten aus Lego und dann auf dem Papier.



In diesem Haus gibt es viele Zimmer, für zum Beispiel das Team von BASE, für die BASE-Aktionen oder auch für Vernetzung mit anderen CVJM's und Gruppen.

Die Frage dabei war: Was brauchen wir so alles, was wünschst DU dir für uns als Gruppe in Zukunft?

Dabei sind spannende Ergebnisse an's Licht gekommen, mit denen BASE in die Zukunft starten kann!



Und in dieser Zukunft haben wir wie immer viel vor: zusätzlich zu unseren regulären BASE-Freitag-Abenden, haben wir bis zu den Sommerferien auch jeden Monat einen **Jugendgottesdienst** in der Jakobuskirche, wie immer unter dem Motto: Von und mit Jugendlichen, für Jugendliche!



Außerdem gehen wir mal wieder **Klettern**, statt den **Heidepark** einen weiteren Besuch ab und besuchen über das Fronleichnamswochenende das **C³: Das CVJM-Club-Camp** in Linden, bei Gießen. Eine Zeltfreizeit für 13-17 Jährige, jede Menge Sonne, Spaß und Action in cooler Gemeinschaft gibt's inklusive!

Vivien Redenius
Jugendreferentin CVJM Wartburg

Alle Termine bis Ende der Osterferien fallen aus!

CVJM Wartburg e.V. / CVJM KuLa e.V.
Vivien Redenius, Mobil: 0173-8 46 67 00
E-Mail: vivien.redenius@cvjm-kula.de

Essbare Stadt e. V.



Am 4. März haben wir im sehr gut besuchten Agathof die Ausstellung „**Die Stadt, unser Garten**“ eröffnet, die die bisherige Arbeit unseres vom Bundesumweltministerium geförderten Projektes KlimaKOSTmobil dokumentiert.

Die Laudatio hielt Herr Christof Nolda, Kassels Dezernent für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt. Die Ausstellung ist noch bis zum 8. April im Agathof zu sehen.

Gegen eine Spende gibt es hier auch ein Sortiment von selbstgewonnenem Saatgut aus Kasseler Gemeinschaftsgärten und Wildblumensammlungen sowie die im Rahmen des Projektes erstellten Bildungsmaterialien wie das Botanische Zeichenheft und einen ausführlichen Reader über Essbare-Stadt-Kontexte

und unsere Stadtteilspaziergänge.



Ausstellungseröffnung mit Christof Nolda im Agathof

Im April werden wir in Bettenhausen einen Schul- und Gemeinschaftsgarten eröffnen, gelegen auf einer ca. 600 qm großen Fläche an der Eichwaldstraße, direkt hinter ‚Fosters Garden‘. Hier können dann insbesondere Kinder



Baumschnittaktion im ForstFeldGarten.

aus der benachbarten Losseschule lernen, wie Gemüse und Obst wächst. Es soll aber auch Beete für interessierte Stadtteilbewohner geben.

Die ersten Vorbereitungen sind schon im Gange, mit Hilfe unserer fleißigen Unterstützer von GaLaMa wird die Grasnarbe abgetragen, so dass wir zum Start der Gartensaison loslegen können. Wenn Sie Interesse haben, hier mitzugärtnern, melden Sie sich gern bei uns!



GaLaMa, erste Spatenstiche im neuen Schul- und Gemeinschaftsgarten Bettenhausen

In Winter haben wir einige Baumpflanz- und Baumschnitt-Aktionen durchgeführt, so im schon 2010 angelegten ‚Essbaren Park‘ nahe der Waldauer Zehntscheune, auf der Eichwaldallmende, im ForstFeldGarten und im ‚Pomologischen Garten‘ in der Südstadt.

Noch im März werden einige Obstbäume aus dem Sortenschatz des Essbare



FruchtKulturErbe-Einschlag in Zwehren.



Pflanzaktion mit Fridays For Future, Heinrich Schütz-Schule.

Stadt Projektes FruchtKulturErbe gepflanzt, wir haben ja 80 seltene Sorten in Oberzwehren zwischengepflanzt.

Sehr gut besucht war unsere Saatgutbörse am 29. Februar im Sandershaus. Es gab eine große Vielfalt von samenfesten Sorten und diesmal sogar einen Anbieter von Pflanzkartoffeln und Steckzwiebeln, sowie zwei interessante Vorträge. Aus Berlin kam hierfür eine Vertreterin der Organisation Save Our Seeds, die über eine neue, gefährliche Anwendung der Gentechnik berichtete, mit der eine Kettenreaktion zur Veränderung von Arten in der Natur ausgelöst werden kann. Dies ist kaum bekannt, aber doch wichtig, deshalb hier ein Link zur Information:

<https://www.stop-genedrives.eu/>



Saatgutbörse im Sandershaus.

Unser 2-jähriges Projekt KlimaKOST-mobil für Bettenhausen und ForstFeld läuft noch bis Ende September und wir freuen uns zunächst auf den Frühling und die nächste Gartensaison.

Ein kurzer Ausblick: weiterhin gibt jeden Dienstag von 11-17 Uhr den Gärtnertag im ForstFeldGarten und wir haben noch Platz, um neue Parzellen zum Einsteigen anzulegen. Auch beim dortigen Waldgarten-Projekt kann man gut mitmachen, und Gartenerkundungen sind jederzeit möglich, kommen Sie einfach mal vorbei!

Am 14.04. gibt es einen Workshop zum Aufsetzen von Heißkompost, Anfang Juni einen Sensen-Workshop. Für den 21.06. um 11 Uhr planen wir einen Garten-Gottesdienst mit der Immanuel-Kirchengemeinde. Am 28.06. findet die erste von vier GartenKulturBühnen-Veranstaltungen im ForstFeldGarten statt.



Freiwilligen-Aktion am 12. 02. '20 im ForstFeldGarten.

Am 06. 05. gibt es eine botanische Exkursion „Nahrung aus der Natur“ mit dem Ökologen Prof. Dr. Bernd Gerken, Treff um 14:00, Fachwerk/Leipz. Platz. Monatlich bieten wir auch wieder Stadtteilspaziergänge an: am 18.4. um 15 Uhr und am 27.06. um 10:30 im Forstfeld (Treffpunkt Immanuelkirche) und am 29.05. um 15 Uhr in Bettenhausen (Treffpunkt Sandershaus).



KlimaKüche, Wintersalat aus ForstFeldGarten.

Jeweils am dritten Mittwoch im Monat um 17:30 führen wir unsere Filmreihe im piano-Stadtteiltreff Forstfeld fort, am 15.04. zeigen wir zwei kürzere Filme über besondere Gartenbau-Pioniere: „Der Waldgärtner“ über den Briten Robert Hart und „Der Bauer ohne Pflug und Dünger“ über den japanischen Vordenker der Permakultur Masanobu Fukuoka.

Weiterhin gibt es regelmäßig am 1. und 3. Montag jedes Monats ab 18 Uhr die KlimaKüche im Sandershaus, wo wir gemeinsam kochen und speisen, herzlich willkommen!



Karsten Winnemuth Mandelblüte Ende Febr. Essbarer Park Waldau.

Essbare Stadt e. V.

Friedrich-Ebert-Str. 149, 34119 Kassel
Tel.: 01573-9 19 74 90

E-Mail: info@essbare-stadt.de

Website: www.essbare-stadt.de

KlimaKOSTmobil: <http://essbare-stadt.de/wp/projekte/klimakostmobil/>

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet unser „Stammtisch“ ab 18:30 in der ‚Wandelbar‘, Schönfelder Str. 41b statt. (Eingang Innenhof)

Evangelische Kirche Waldau



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- **Gründonnerstag:** Gemeinsames Abendessen mit Grüner Soße und Abendmahl im Kirchengemeindehaus am **9. April, 18 Uhr**
- **Osternachtfeier am Karsamstag, 11. April, 21 Uhr**, mit der Möglichkeit zur Taufe. Beginn vor der Kirche mit Osterfeuer.
- **Osterbrunch: Ostermontag, 13. April, 10 Uhr** Zehntscheune.
- **Kirche mit Kindern, Sonntags 10-12 Uhr** im Gemeindehaus:
- **26. April, 10. Mai, 7. Juni, 23. August, 27. September, 1. November.**
- **Konfirmation** von Anton Evdokimov, Vitalia Gaag, Melissa Graf, Vivien Judin, Michael Kosowanov, Jonee Kuchinke, Celina Lizenberger, Angelina Schmidt und Ilona Urich am **Sonntag, 26. April, um 10 Uhr** (Abendmahl **Sa., 25. 4., 18 Uhr**).
- **Konfirmation** von Nelly Freund, Elanor Hasper, Yannic Herrmann, Liane Kraus, Diana Moser, David Renz, Celina Rinas, David Schnur, Emily Vogelmann und Alexander Wiedemann am **Sonntag, 3. Mai, um 10 Uhr** (Abendmahl **Sa., 25. 4., 18 Uhr**).

Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr zusammen mit der Trinitatis-Kirchengemeinde (Forstfeld und Bettenhausen) und dem Chor „Berjoska“.

Ökumenischer Pfingstmontags-Gottesdienst am Montag, 1. Juni, 10 Uhr mit der ev. Kirche Bergshausen, der Immanuelkirche (Forstfeld) und der röm.-kath. Kirche St. Andreas.

Nacht der Offenen Kirche mit gemütlichem Beisammensein und verschiedenen Veranstaltungen, etwa zur vollen Stunde, am **Freitag, 26. Juni, Beginn 17.30 Uhr**, im Anschluss an das **Kindergarten-Sommerfest** Berghäuser Str. 9, **14 Uhr**.

Einschulungsgottesdienst der neuen Erstklässler am **Montag, 17. August, um 17 Uhr**.

Evangelische Kirche Waldau
Bergshäuser Str. 4, 34123 Kassel
Pfarrer Heine, Tel. 56742
Pfarrer Neuhoff, Tel. 55575

Voraussichtlich bis Ende April alles abgesagt!

www.k-oestlich.de
Die „K-östlich“ steht im Internet!

Klaus Brethauer

Meisterbetrieb im
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Optimierung von Heizungsanlagen

Gas- & Wasserinstallationen

Badinstallationen

Energieberatung

Solar- und Fest-
brennstoffanlagen

Öltankanlagen

Kundendienst



Wasser, Wärme und mehr ...

... seit 1998 immer freudig am Werk ...

Osterholzstraße 36 • 34123 Kassel-Bettenhausen

Tel.: 0561-51 34 09 • Fax: 0561-51 93 25

E-Mail: email@brethauer-heizung.de

Besondere Gottesdienste in der Unterneustädter Kirche, Hafenstraße 13

Karfreitag, 10.04.2020

18.00 – *Verlassenheit*

Gottesdienst im Rahmen der Klanghafen-Reihe – Musik: Felix Werthschulte
Geistliches Wort: Pfrin. Dr. Renja Rentz

Ostersonntag, 12.04.2020

06.00 – *Osternacht* mit Beginn am Osterfeuer und anschließendem Osterfrühstück

Pfrin. Dr. Renja Rentz & Team

Sonntag, 10.05.2020

18.00 – *Im Schweiß seines Angesichts. Ein Gottesdienst zum Thema Arbeit* – Pfarrer Dr. Till Janssen, Lektor Lutz Geydan

Himmelfahrt, 21.05.2020

10.30 – *Gottesdienst auf dem Gottesdienstplatz in der Aue* am Küchengraben, zwischen dem Spielhaus Landaustraße und der Orangerie

Pfingstsonntag, 31.05.2020

11.00 – *Gottesdienst für Alle auf dem Gelände des Casseler Kanu-Clubs, Jahnstr. 43* mit der Evangelischen Nachbarschaft

Pfrin. Dr. Renja Rentz & Team

Herzliche Einladung zum anschließenden Beisammensein

Sonntag, 21.06.2020

11.00 – *Taufgottesdienst im Zollmauerpark mit Taufen in der Fulda*

Pfrin. Dr. Renja Rentz

Möchten Sie ihr Kinder oder sich selbst in diesem besonderen Rahmen taufen lassen, dann melden Sie sich gern bei Pfrin. Dr. Renja Rentz: Renja.Rentz@ekkw.de, Tel. 0561-49177119



Über 40 Kirchen und eine Nacht

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Kassel (ACK) lädt am Freitag, **26. Juni 2020**, zur 7. Nacht der offenen Kirchen in Kassel ein.

Rund vierzig Kirchengemeinden und christliche Gemeinschaften öffnen in der Zeit von 18:00 Uhr bis 24:00 Uhr ihre Türen.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit rund 200 Veranstaltungen.

Das Angebot reicht von Ausstellungen, Tanz, Theater, über Klang- und Lichtinstallationen, Meditationen, Gottesdienste und Andachten bis hin zu Mitmachaktionen, Kinderprogramm und vielem mehr.

Die Nacht der offenen Kirchen in der Unterneustädter Kirche

19.15 **Line Dance**

Wir sind eine Gruppe aus einem Volkshochschulkurs **Linedance auf lateinamerikanisch** und zeigen einige Tänze, wie z. B. Cumbia, Salsa, Tango. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Mittanzen einfacher Choreografien.

20.00 **Flamenco**

Schüler*innen des Flamenco-Tanzstudios **La Marivi** in Kassel tanzen Flamenco und Sevillanas.

20.45 **Salsa-Rueda**

Zu Salsa-Musik tanzt die Gruppe **Salsa-Real** eine Rueda de Casino. Salsa Paartanzfiguren werden gemeinsam im Kreis (Rueda = Rad) getanzt, was schnell bei allen Begeisterung und Freude weckt.

21.30 **Gesang**

Das Gesangsquartett **40 steps up** aus der Blücherstraße unterhält mit A cappella aus dem Amerika der 50er und 60er Jahren und anderen Stücken.

Kinderspectaculum & Hafentafeln

Strömet herbei – zu unserem 7. Kinderspectaculum!

Am **Freitag, dem 19. Juni**, wird die Hafenstraße mal wieder Schauplatz mittelalterlichen Getümmels. Von 14 bis 17 Uhr laden wir alle kleinen und großen Ritter & Burgprinzessinnen herzlich ein zu diesem besonderen Ereignis.

Auch in diesem Jahr lohnt es sich bestimmt, in das bunte Treiben einzutauchen, die Atmosphäre unseres Stadt-

teilstes zu genießen, zu spielen und einen besonderen Nachmittag zu verbringen. Kommet also vorbei – wir freuen uns auf euch!



Hafentafeln

Im Anschluss an das Spektakel, um **17:30 Uhr**, laden wir alle Bewohner*innen des Hafenviertels herzlich ein, unserem Hafentafeln beizuwohnen: Die Hafenstraße wird zu einer großen Tafel, an der wir gemeinsam speisen. Jeder bringt etwas mit und so werden wir zusammen an einem reich gedeckten Tisch sitzen, speisen und quatschen.

Sie haben Fragen, Anregungen oder Wünsche für die Kirchengemeinde?

Melden Sie sich gern bei mir. (siehe grüner Kasten)

Ev. Kirchengemeinde

Kassel-Mitte Bezirk Unterneustadt

Hafenstraße 13, 34125 Kassel

Gemeindebüro: Tel.: 0561-9 70 86 66

Pfarrerin Dr. Renja Rentz

Tel.: 0561-49 17 71 19

E-Mail: Renja.Rentz@ekkw.de

Facebook: [@Kircheunterneustadt](https://www.facebook.com/Kircheunterneustadt)



Männertag (wird verschoben!) am Samstag, 25. April von 9:30 Uhr bis ca. 18 Uhr

Ein Tag nur für Männer ist schon etwas Besonderes, das sollte „Mann“ sich deshalb nicht entgehen lassen! Das Treffen beginnt um 9:30 Uhr mit einem leckeren Frühstück. Danach gibt es einen Impuls in Form eines kleinen Vortrages. Anschließend werden verschiedene Outdoor-Aktionen angeboten, bei denen „Mann“ gut seine Kräfte messen kann. Zum Abschluss des Tages wird es gegen 18 Uhr ein zünftiges Grillabendbrot am Gemeindehaus geben. Anmeldungen bitte ans Gemeindebüro: gemeindebuero@kassel-ost.feg.de

LEGO-Bau-Tage

Vom 6.-8. Februar fanden unsere diesjährigen LEGO-Bau-Tage statt. Angefangen hat alles mit 8 leeren Bauplatten, auf denen etwa 45 Kinder-Bauprofis ihr Können unter Beweis stellten. Innerhalb von drei Tagen haben sie eine komplette LEGO-Stadt aufgebaut.

Das Ergebnis dieser Bauphase konnte nach dem sonntägigen Familiengottesdienst am 8.2. bestaunt werden. Hier gab es alles, was es in einer echten Stadt auch gibt, wie z. B. Feuerwehr, Polizei, Flughafen, ein Fußballstadion, einen Hafen und natürlich einen Bahnhof. Manch einer musste sogar eingestehen, dass auf dem LEGO-Flugha-



fen mehr los war, als auf dem Airport Kassel-Calden ☺.

Für die Mitarbeiter begann die Bau-Woche bereits am Montagabend: 800 kg LEGO wurden im Gemeindehaus verteilt und die großen Bauplatten vorbereitet, damit die Kinder an den Nachmittagen fleißig bauen konnten.

Wir hatten eine richtig gute Zeit mit Bauaktionen, Spiel und Spaß! Aber wir haben nicht nur gebaut und gesungen, sondern es gab auch Geschichten zu hören, wie Gott im Leben von Josef gewirkt hat.

Wir blicken sehr dankbar auf die tolle Zeit zurück! Es hat riesig Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

SR

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Sonntag:

10:15 Uhr Gottesdienst und
Kindergottesdienste

Mittwoch

16:00 Uhr Treffpunkt Bibel
18:00 Uhr Männersache (alle 14 Tage)
20:00 Uhr Treffen in Kleingruppen

Freitag

17:15 Uhr Jungschar (9-13 Jahre)
17:30 Uhr Teen² (13-16 Jahre)
18:00 Uhr Jugendkreis

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

34123 Kassel-Bettenhausen

Sandershäuser Straße 19

Pastor Christoph Staub

Tel.: 0561-3149661

Fax.: -3149662

E-Mail: christoph.staub@feg.de

www.kassel-ost.feg.de



Café Schnuckewerk
Das Stadtteilcafé
in Waldau

Wir verwöhnen Sie mit Eis, selbstgebackenen Kuchen und Torten. Unsere leckeren Waffeln bereiten wir ganz frisch zu.

Ein besonderer Genuss ist unser Kaffee von „Rösttrausch“ in Gudensberg, der Kaffeemanufaktur für fair gehandelten Kaffee.

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag 14 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag 14 - 18 Uhr
Bergshäuser Str. 1, 34123 Kassel

bok's

FAULSTICH
Getränke Forstfeld

Familie Faulstich
Forstbachweg 58
34123 Kassel

Telefon: 0561-9 88 33 52
Telefax: 0561-9 88 33 53
edeka.faulstich@aol.de

Mo-Sa. 8⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder,

ich stöbere gern in alten Unterlagen unseres Chores und bin dabei auf folgende **Widmung** gestoßen, die ein heute unbekanntes Sängerpaar am 12. Oktober 1960 auch für nachfolgende Generationen aufgeschrieben hat. Der Text ist zeitlos und damit auch heute noch aktuell.

„Versäume keine Übungsstund´, denn dafür gibt es keinen Grund.

Begrüße kurz die Sangesbrüder und lass auf deinen Platz dich nieder.

Chorleiter kann nur einer sein, drum lass das Reden ihm allein.

Wenn´s Zeichen kommt, dann singe du, sonst aber halt den Schnabel zu.

Willst du dem Meister wohl gefallen, dann musst du singen und nicht lallen.

Beachte alle Notenzeichen, damit wir alles schnell begreifen.

Stier nicht nur in das Notenblatt, der Taktstock auch Bedeutung hat.

Nur hoch den Kopf, lieb Sangesbrüder, sonst hält man dich für'n dummes Luder.

Wenn du ein starker Raucher bist, gib acht, dass du dich nicht vergisst.

Nach Schluss fängt erst das Rauchen an, bezähmst du dich, bist du ein Mann.

Vermeide alle Streitigkeiten, denn dadurch wird der Chor nur leiden.

Wenn dir dies wohl gelang, dann hast du Freude am Gesang;

und ist auch keine Müh´ umsonst, denn nur so gedeiht die Sangeskunst“.

Rückschau auf die Monate Januar bis März 2020

Die für den 17. März vorgesehene Jahreshauptversammlung musste we-

gen der Schließung unseres Vereinslokals (Stadtteilzentrum Agathof) infolge der Corona-Krise auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Vorschau auf die Monate April bis Juni 2020

Unser für Sonntag, dem 17. Mai, in der Marienkirche geplantes Frühlingskonzert musste wegen der Corona-Krise abgesagt werden.

Auch wenn unser Vereinslokal ab Anfang Mai wieder geöffnet haben sollte, hätten wir nur zwei Chorproben bis zum Konzert. Das ist viel zu wenig, um die vorgesehenen Lieder vernünftig einüben zu können.

Wir werden versuchen, das Konzert unter dem Motto „Bunter Melodienreigen“ im Herbst nachzuholen und bitten um Verständnis.

Am **Sonntag, dem 21. Juni, 15.00 Uhr**, beteiligen wir uns am Konzert der “Sängergruppe Kassel-Stadt e. V.“ in der **St. Elisabeth-Kirche**, **Friedrichsplatz**. Der Eintritt kostet 5,00 Euro. Das Motto lautet: **„Ein Haus voller Musik – Das Beste aus 40 Jahren Sängerguppe“**.

Unser Chor wird dort eigenständig folgende Lieder vortragen: „Weit, weit weg“, „Halleluja“ und das romantische Lied „Capri-Fischer“.

„Singen macht Freu(n)de“

Unter diesem Motto trifft sich unser Chor **jeden Dienstag von 19:30-21:00 Uhr** zu seinen Übungsstunden unter der Leitung von Marina Brumm im Stadtteilzentrum Agathof, Agathofstr. 48, Kassel-Bettenhausen, Tramlinien 4 und 8 bis Kirchgasse.

Die Termine unserer Chorstunden werden jeden Montag in der HNA unter der Rubrik „Vereine“ veröffentlicht. **Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!**

Sie können sich auch unter der E-Mail-Adresse dietmar@pfuetz.de oder über unsere Fax-Nr. 0561-816 7247 mit uns in Verbindung setzen. Die Termine unserer öffentlichen Auftritte und weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.agathof.de (Angebote/Bildung und Kultur/Gemischter Chor) und Wissenswertes über unsere 159-jährige Geschichte unter www.erinnerungen-im-netz.de (Organisationen/Vereine).

Auch finden Sie uns unter www.saengerkreis-kassel.de (Chöre Sänger-

kreis Kassel/ Kassel-Stadt) und unter www.kulturnetz-kassel.de (Kulturtopografie, Übersicht, Musik, Gemischter Chor 1861 KS-Bettenhausen e. V.). Für unsere Mitglieder besteht auf dem Weg zu den Chorproben und unseren öffentlichen Auftritten sowie dem anschließenden Heimweg eine Unfallversicherung.

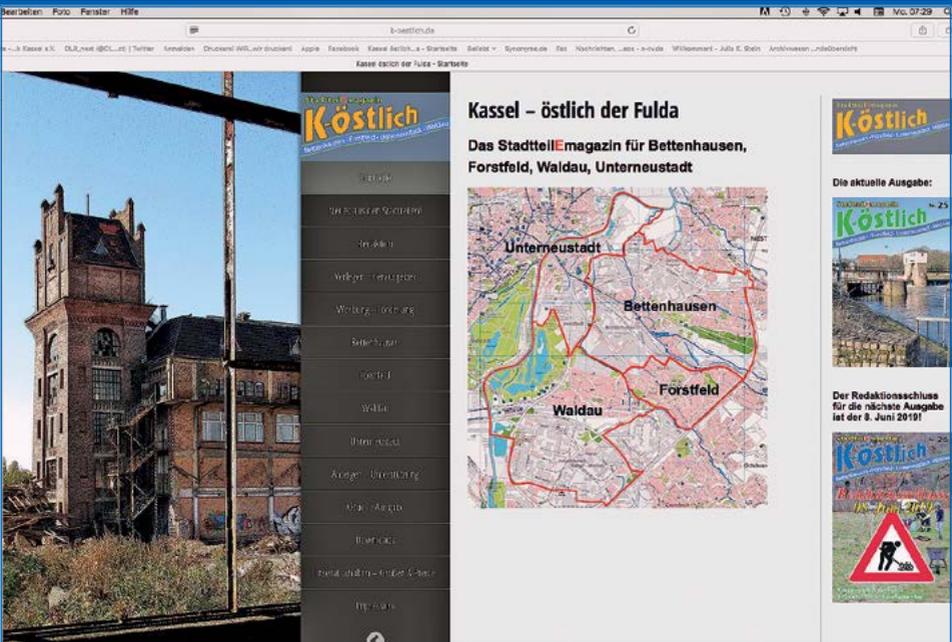
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine schöne Zeit im nun beginnenden Frühling.

Dietmar Pfütz

Gemischter Chor 1861 Kassel-Bettenhausen e.V.
 1. Vors.: Dietmar Pfütz
 Tel.: 0561-51 43 59
 Fax: 0561-816 7247
 E-Mail: dietmar@pfuetz.de

www.k-oestlich.de

Die „K-östlich“ steht im Internet!



Geschwister-Scholl-Haus



Das neue Team des Geschwister-Scholl-Hauses

Mein Name ist **Monique Adam**, ich bin 39 Jahre alt und arbeite hier seit 2015. Seit der Rückkehr aus meiner Elternzeit arbeite ich in Teilzeit mit einem



Stellenumfang von 29 Stunden. In der pädagogischen Arbeit im Haus, liegt mir der Bereich Medienpädagogik besonders am Herzen. Gemeinsam mit meiner Kollegin biete ich regelmäßig eine Mädchengruppe und eine Spielgruppe an. In Kooperation mit der Grundschule Losseschule bieten wir Hortkindern einmal wöchentlich die Möglichkeit, unser Haus kennenzulernen.

In diesem Jahr freue ich mich besonders auf einen Erste-Hilfe-Kurs Kinder in den Osterferien und einen weiteren Schwimmkurs für Kinder im Herbst. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Tochter und meinem Mann und bin gerne kreativ tätig. Nähen, Lettering und Upcycling gehören dabei zu meinen Favoriten.

Persönlich sehe ich mich als Ansprechpartnerin und Beraterin für alle Kinder und Jugendlichen der Einrichtung. Meine Stärke ist die Fähigkeit, ruhig und besonnen, besonders in Konfliktsituationen, zu reagieren. Es ist mir wichtig, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, konstruktive Lösungen zu erarbeiten.

Ich heiße **Laura Herbst**, bin 28 Jahre jung und seit 2017 mit wöchentlich 39 Stunden im

GSH tätig. Neben den Aufgaben im Haus, bin ich für die Aufsuchende Arbeit in Bettenhausen und in Forstfeld zuständig. Besondere Projekte sind in diesem Jahr für mich



umweltpädagogische Projekte, die wir im Laufe des Jahres durchführen werden, sowie die dritte Kindergruppenhelferausbildung. Gemeinsam mit dem Spielhaus Weidestraße bilden wir einmal jährlich besonders engagierte Kinder zu Kindergruppenhelfern aus. Diese übernehmen im Anschluss selbstständige Aufgaben im Haus.

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinen zwei französischen Bulldoggen, Abu und Lana, und freue mich meine Familie und Freunde zu sehen. Meine Stärken in der pädagogischen Arbeit sehe ich darin, dass ich offen und unvoreingenommen auf alle Besucher*innen zugehen kann und eine Helfernatur bin. Ich stehe Menschen in all ihren Lebenssituationen (stärkend) zur Seite.

Mein Name ist **Christoph Müller**, ich bin 27 Jahre alt und in Hildesheim aufgewachsen. Nachdem ich in Kassel studiert und mein staatliches Anerkennungshalbjahr zum Sozialarbeiter absolviert habe, begann ich hier meine Arbeit im Anfang dieses Jahres.

Nun biete ich wöchentlich ein Kreativ- und Bastelangebot sowie unsere Jungengruppe an.

Außerdem vertrete ich das Geschwister-Scholl-Haus im Rahmen der Netzwerkarbeit und bin Ansprechpartner



für den monatlichen Spielesachmittag, welchen wir in Kooperation mit dem Agathof e.V. und Kassel spielt e.V. ausrichten.

Einen Großteil meiner Freizeit

verbringe ich mit Musizieren, Kunstprojekten und Sport. Dazu zählt unter anderem mein Engagement im Kinder- und Jugendzirkus und der Besuch des dortigen Zirkustrainings. Diese Interessen versuche ich auch in meine Arbeit einfließen zu lassen und Kindern sowie Jugendlichen Möglichkeiten für entsprechende Aktivitäten zu bieten.

In der pädagogischen Arbeit ist mir insbesondere wichtig, auf Wünsche und Ideen von Kindern und Jugendlichen einzugehen und sie so in die Gestaltung eines gemeinsamen Miteinanders einzubeziehen.

Gemeinsam begleiten und unterstützen wir Kinder und Jugendliche in der Einrichtung, an Treffpunkten, in Gremien oder in Projekten, ihren Belangen und Interessen und stehen ihnen auch in schwierigen Lebenssituationen beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf alle Kinder, Jugendlichen und Eltern, die Lust haben, uns im Geschwister-Scholl-Haus zu besuchen.

Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 21:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch	15:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag	Öffnung nur auf Anfrage
Freitag	15:00 – 21:00 Uhr

Hausöffnung für Kinder von sechs bis elf Jahren von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Geschwister-Scholl-Haus

Kinder- u. Jugendförd. d. Stadt Kassel
Dormannweg 29, 34123 Kassel

Monique Adam, Laura Herbst, Christoph Müller – Tel. 0561-57 19 30,

E-Mail: Monique.Adam@kassel.de

E-Mail: Laura.Herbst@kassel.de

E-Mail: Christoph.Mueller@kassel.de

Inet: www.kassel.de

Aktuelles Wochenprogramm vom Geschwister-Scholl-Haus

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
16:00 – 20:00 Saz-Unterricht	16:00 – 18:00 Mädchengruppe	16:00 – 17:00 Let us play	Öffnung nur auf Anfrage	15:00 – 18:00 Kochen
16:15 – 18:45 Mediengruppe	16:00 – 18:00 Jungengruppe	16:00 – 18:00 Sportgruppe		16:00 – 18:00 Kreativangebot
	18:00 – 19.30 Bewerbungstraining (nach Absprache)			22.30 – 00:30 Midnightsport für Jugendliche





Herzliche Einladung zum Interkulturellen Frühstück im Garten der Gustav-Heinemann-Wohnanlage am Freitag, 29. Mai 2020, von 9:30 Uhr-11:00 Uhr mit eritreischer Kaffezeremonie



Gartentische und Gartenbänke sind aufgestellt. Sie stehen am Pavillon. Der Zugang ist barrierefrei.

Tee und Kaffee und Brötchen stehen bereit. Teller und Tassen sind eingedeckt. Jeder bringt eine Kleinigkeit mit.

Und wir teilen das Essen.
Und wir teilen gemeinsame Zeit.

Über Gäste aus dem Stadtteil freuen sich Bewohner und Mitarbeiter der Gustav-Heinemann-Wohnanlage.



Anmeldungen sind wünschenswert: Sekretariat GHW, Fr. Spitzer, 0561-5700521
Aber auch kurz entschlossene Gäste sind herzlich willkommen

Weitere Termine:

Freitag, 26. Juni

Freitag, 31. Juli

Freitag, 28. August

Freitag, 25. September

Jan Röse

bdks-Diakonie Wohnstätten gGmbH

Gustav-Heinemann-Wohnanlage

Jan Röse, Tel.: 0561-5 70 05-20

E-Mail: jan.roese@bdks.de

Café Schnuckewerk

Bergshäuser Straße 1, 34123 Waldau

Hafentreff Unterneustadt

Kinder- und Jugendangebote

Hafen 17 – Treff für Kinder

Angebunden an die Grundschulen vor Ort ist hier ein Ankerplatz für Kinder auch nach der Schulzeit. Hier können sie toben, sich ausruhen und Neues erfahren.

Im „Hafen“ ist immer was los – sowohl mittags, wenn die Kinder ein warmes Essen erhalten als auch am Nachmittag im „Kinder-Kunst-Haus“.



Das Projekt „Hafen 17“ wird aus Spenden finanziert – jeder Cent zählt!

Über Spenden freuen wir uns sehr:

Diakonisches Werk Region Kassel

IBAN: DE81 5206 0410 0000 0015 54

Spendenzweck: Hafen 17

Kontakt:

Olga Galjan | Tel. 05 61-50 69 99 51

E-Mail: hafen@dw-region-kassel.de

Neue Angebote im Kinder-Kunst-Haus

Mo | 13.00 - 15.30 Uhr |

„Zauberweltkunst“

Schüler*innen gestalten ihre Räume

Di | 14.30 – 16.00 Uhr |

„Cool girls“ – Mädchen unter sich

Mi | 14.30 – 16.00 Uhr |

„Jungs-Club“

Do | 14.30 – 16.00 Uhr |

„Kreativ“ -

malen, basteln, nähen, kochen

Fr | 13.00 - 15.30 Uhr |

„Zauberweltkunst“

Schüler*innen gestalten ihre Räume



Kontakt:

Donata Clemens | Tel. 0561-50 69 99 51

E-Mail: hafen@dw-region-kassel.de

Interkulturelle Familienangebote

Hafentreff – Zusammen auf Kurs!

Seit Anfang dieses Jahres gibt es in der Unterneustadt ein Stadtteilzentrum im Aufbau, den Hafentreff. In den Räumlichkeiten der Hafenstraße 17 soll ein Ort entstehen, an dem verschiedenste



Zielgruppen geschützt und eingebunden unterschiedliche Angebote – von Sport und Musik über Gemeinschaft und Feiern bis hin zur Persönlichkeitsstärkung – wahrnehmen können. Bereits laufende Angebote sind:

Mo | 16.00 – 19.00 Uhr |

Kreative Handarbeitswerkstatt für Alle

Di | 9.30 – 11.00 Uhr einmal monatlich |

Frauenfrühstück

Fr | 15.00 – 16.30 Uhr | Seniorentanz

Kontakt:

Miriam Abele | Tel. 05 61-50 69 99 51

E-Mail: hafen@dw-region-kassel.de

i-Punkt – Treffpunkt international

Interkulturelle Begegnungs- und Bildungsangebote für Familien:

Mo - Fr | Deutschlernangebote für Anfänger/-Innen und Fortgeschrittene der deutschen Sprache



Mo - Do | 15.00 - 18.00

Hausaufgabenhilfe für alle Schüler/-innen

Mo - So | Offene Angebote, z. B. Kochgruppen, Cafés, Nähgruppen, Familientreffs

Kontakt:

Sonja Kowald | Tel. 05 61-70 97 42 15

E-Mail: i-punkt@dw-region-kassel.de

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Pfarrei St. Antonius von Padua

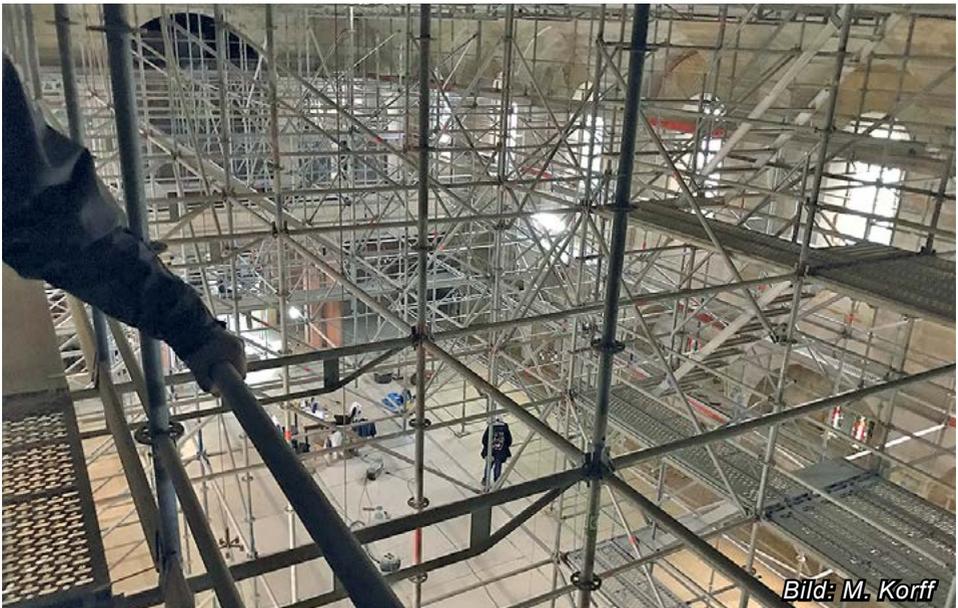
Kirche Sankt Kunigundis in Betten-
hausen: Böse Überraschung unter
dem Deckenputz

Als sich die Bauleute an die Decke machen, kommt ihnen poröser Beton entgegen. Die tonnenförmig gewölbte Kirchendecke ist ganz und gar aus Beton und damit ein sehr frühes und bemerkenswertes Beispiel dieser damals



Im Sommer 2019 begannen die Arbeiten für einen neuen Wand- und Deckenputz in der 1927 eingeweihten Kirche.

hochmodernen Bautechnik. Doch nun lösen sich ganze Brocken aus der Decke, und wegen der Unfallgefahr darf niemand mehr die Kirche betreten.



Für die Kirchengemeinde ist das ein Schock. Gerade in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg war die Kirche Sankt Kunigundis für viele Menschen ein ganz besonderer Bezugspunkt: Sie ist als einzige katholische Kirche in Kassel unzerstört geblieben.

Die Orgel von Sankt Kunigundis ist demnach heute auch das einzige Instrument in Kassel aus der Vorkriegszeit.

Ist die Renovierung machbar und was kostet sie? Das sind bange Fragen, die derzeit nicht beantwortet werden können.

Derweil treffen sich die Gemeindegruppen weiterhin nebenan im Pfarrhaus, wo auch Gemeindefereferentin Anna Wilhelm ihr Büro hat.

Bürozeit: Dienstag und Mittwoch, 9 bis 15 Uhr, Tel.: 0561-9 53 25 82; E-Mail: anna.wilhelm@bistum-fulda.de.

Die Feier der Erstkommunion am 26. April 2020 wird in die Kirche Sankt Andreas an der Ochshäuser Straße 40 verlegt.



Beide Kirchen und dazu noch die Kirche St. Heinrich in Oberkaufungen sowie die Kirche Sankt Johannes Bosco gehören seit 2019 zur neuen Pfarrei St. Antonius von Padua.

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius von Padua – Kirchorte: St. Andreas, St. Kunigundis, St. Johannes Bosco, St. Heinrich
Ochshäuser Str. 40, 34123 Kassel
Tel.: 0561-51 26 70, E-Mail: pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de
Homep.: www.st-antonius-kassel.de

Mein Pflegedienst für alle Fälle

Wir versorgen Sie zu Hause und stützen Sie in allen Lebenslagen. Rufen Sie uns einfach an!

Caritas Sozialstation Kassel Ost
Ochshäuser Str. 1 | 34123 Kassel
0561-572760

Die Kulturfabrik Salzmann e.V. zu Gast in Ersatzspielstätte am Kupferhammer@Panoptikum, Leipziger Str. 407, 34123 Kassel

Voranmeldung | Kartenreservierung:

info@kulturfabrik-kassel.de

Tel.: 0561-57 25 42

www.kulturfabrik-kassel.de

Transkulturelles Musikprojekt

„Salonmusik aus dem Sandershaus“

Jeden Montag | 17.30 – 19.30 Uhr

im Sandershaus, Sandershäuser Str. 79



Alle April-Termine fallen aus!

Interessierte Musiker*innen sind eingeladen, regelmäßig gemeinsam zu musizieren und zu experimentieren.

Verschiedene Instrumente sind vorhanden, können aber auch mitgebracht werden. Das Projekt „Salonmusik“ als Integrationsprojekt ermöglicht den Eintritt in den interkulturellen Dialog.

Fr 03.04.20 | 17 – 19 Uhr

Didgeridoo-Workshop

Teilnahmegebühr: 10 € | ermäßigt: 6 €

Leitung: Mario Gruhn.

Bitte Voranmeldung.

Das Didgeridoo ist ein obertonreiches Blasinstrument und gilt als traditionelles Musikinstrument der nordaustralischen



Mario Gruhn

Aborigines. Falls kein eigenes Instrument benutzt wird, stehen leihweise Übungs-Didgeridoos zur Verfügung.

www.mariogruhn.de

Nächster Termin: Fr 05.06.20

Fr 03.04.20 | 19 – 20.30 Uhr

Trommelworkshop-westafrikanisch

Teilnahmegebühr: 10 € | 6 €

Leitung: Trommelmeister Ibs Sallah

Bitte Voranmeldung.



Der Workshop vermittelt Kenntnisse über Elemente westafrikanischer Rhythmen. Eingeladen sind alle, die Spaß an afrikanischer Kultur haben und gerne in der Gruppe musizieren. Für alle Alters- und Lernstufen geeignet.

www.ibssallah.com

Nächster Termin: Fr 05.06.20

Fr 03.04.20

Jam Jam April April-Session

Beginn: 20 Uhr | Eintritt frei

Live-Musik in 20-Minuten-Sets.

Weitere Termine: 08.05.20 | 05.06.20

Sa 04.04.20

FACTORY MUSIC CLUB

Beginn: 21 Uhr

Indie New Wave

Synthpop House

Electronics Mad-

chester Groove

Feat. DJ Bernd Kuchinke & Friends



Bernd Kuchinke.

Fr | Sa 17.04. – 18.04.20

Der Phantastische Trashfilm –

15. Internationales Festival in Kassel

Fr 17.04.20: Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr

Festivalticket: 18 € / ermäßigt: €

Tagesticket: 12 € / ermäßigt: 10 €

Sa 18.04.20: 17 Uhr: Talkrunde mit Filmemachern aus Kassel | Einlass: 16.30 Uhr

Programmstart: 19 Uhr

Tagesticket: 12 € / ermäßigt: 10 €

Ort: Dock 4, Untere Karlsstr. 4 | Studiobühne | Eingang Zwischendeck | Karl-Bernhardi-Straße | 34117 Kassel



Mehr als 25 internationale Kurzfilme werden an 2 Tagen präsentiert. Filmemacher und Fans des besonderen Filmes treffen sich in Kassel.

Programm: <http://tff.spontitotalfilm.com/>

Fr 24.04.20

Strange Desire

Support: Night Orchestra

Beginn: 21 Uhr | Einlass: 20 Uhr

Eintritt: 5 €

Strange Desire – die Indie-Pop-Band aus Kassel bewegt sich geschickt zwischen tanzbaren sowie geschmeidigen Klängen.



Duo Night Orchestra

Night Orchestra – mit ihrer Mischung aus Dream-Pop und Indie schafft das Duo Night Orchestra aus Paderborn eine Symbiose aus synthetischen und organischen Sounds.

Sa 25.04.20

Analoge Birds

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr

Eintritt: 10 € | ermäßigt 8 €



Die Analogue Birds sind:

Tom Fronza – Didgeridoos, Keys, Percussion, Maultrommel, Wot, Flöte und Live looping; David Bruhn – Schlagzeug; Alexander Lipan – Gitarre, Oud.

Sa 16.05.20 – So 17.05.20

Junge Kunst on Tour

Während der Kasseler Gartenkultur 2020 präsentieren sich junge, lokale Bands, Musiker*innen sowie Tanzgruppen aus Kassel und Umgebung auf einer Open-Air-Bühne in der Goetheanlage. Das Programm wird noch bekannt gegeben.

Sa 16.05.20 – SixFiveZero (KS)

Support: The Rikky Schumann Band (GÖ)

Konzert gegen das Clubsterben in Kassel
Beginn: 20.30 Uhr | Einlass: 19.30 Uhr
Eintritt: 7 €

Durch fast 20 Jahre Bühnenerfahrung bringen die 5 Musiker von **SixFiveZero** Spaß und Leidenschaft auf jede Bühne.



Die **Rikky Schumann Band** aus Göttingen spielen eine einzige Mischung aus Rock, Elektropunk, Folk, Schlager, Blues und Glam mit Spaß und Sinnlichkeit.

Sa 23.05.20 – AIRSTRIKE (D)
Support: Mount Gammaray Burns (D)
| ATRIO (D)

Beginn: 19.30 Uhr | Einlass: 18 Uhr
Eintritt: 10 € / ermäßigt: 8 €

Airstrike: Eine Show bringen die vier Jungs aus Nordhessen auf die Bühne, und das mit Erfolg.



Airstrike.

Mount Gammaray Burns: Sphärische psychedelische Songs, die jenseits von Zeit und Raum sein können.

ATRIO: Zu Rocksound mischen sie bluesige Rhythmen und funkigen Groove.

Sa 30.05.20 – 75. Slamrock Poetry Slam mit Felix Römer

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 10 € | ermäßigt: 6 €



Slampoet und Moderator Felix Römer.

„Poetry Slam ist Rock ‘n’ Roll für Unmusikalische“, sagt Felix Römer, „ein literarischer Wettkampf, bei dem Geschrienes auf Geflüstertes trifft. Anmeldung für Mitwirkende: mail@felixroemer.de.

Mo 01.06.20

Gennaro – Schubert – Weitzel

Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 12 €
ermäßigt: 9 €

Mike Gennaro – Schlagzeug; Matthias Schubert – Tenorsaxophon; Joshua Weitzel – Gitarre / Shamisen.



Di 16.06.20 – Gunter Hampel Quartett

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 15 € | ermäßigt: 12 €



Gunter Hampel.

Ein Weltklasse-Quartett präsentiert sich. Besetzung: Gunter Hampel – Vibrafon, Flöte, Bassklarinette; Cavana Lee Hampel (New York) – Stimme; Johannes Schleiermacher – Tenorsaxophon; Bernd Oeszevim – Schlagzeug.

Fr 19.06.20 Raveslut

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 7 €

Raveslut ist eine Band aus Regensburg, die den klassischen Punk mit Rock-Metal Riffs, Tempo- und Rhythmuswechsel und viel Energie umsetzt.

Do 25.06.20

Eröffnungsfest der Ferienspiele Forstfeld / Bettenhausen

Mit einem abwechslungsreichen Programm, Spiel- und Mitmach-Aktionen werden die Ferienspiele 2020 eröffnet. Ort & Zeit werden noch bekannt gegeben.



Kulturfabrik Salzmann e.V.
Postfach 31 02 65, 34058 Kassel
Tel. 0561-57 25 42

www.kulturfabrik-kassel.de
auch auf facebook

E-Mail: info@kulturfabrik-kassel.de

Infos zur Salzmannfabrik:

www.rettetsalzmann.wordpress.com



Mitgliederladen Unterneustadt – ‚MiLa U.‘

„Wir sind gekommen um zu bleiben“ – Quartiers- und Mitgliederladen Unterneustadt (MiLa U.)

**Zu Gast im MiLa U.:
Solidarische Landwirtschaft Unterneustadt „Gärtnerei Fuldaue“**

Am 29.02.2020 fand im MiLa U. eine Veranstaltung der in der Unterneustadt neugegründeten SoLaWi „Gärtnerei Fuldaue“ statt.

Im ersten Abschnitt des Vortrags stellte Timo das Konzept der „Gärtnerei Fuldaue“ vor.

Sie werden ca. 60 Sorten Gemüse auf ca. 0,67 ha in den Waldauer Wiesen und auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei Metz in der Unterneustadt anbauen. Überschüssige Ware soll ab Hof auch frei verkauft und in Kooperation mit der Losseküche vom Lossehof in Oberkaufungen eingemacht werden.



Die Veranstaltung am 07.03.2020: Ein Blick ins gespannt lauschende Publikum.

Nach einer kurzen Vorstellung der Historie und des Konzepts Mitgliederladen durch den Vorsitzenden des Vereins MiLa U. und eine kleine Rede unseres geschätzten Ortsvorstehers Joachim Schleissing über die Entwicklung unseres Stadtteils, stellten die beiden Landwirte Thomas und Timo die neue SoLaWi „Gärtnerei Fuldaue“ vor.

Zu Gast war auch Ullrich von dem Verein „Solidarische Landwirtschaft Kassel und Umgebung e.V.“, der das Prinzip und die SoLaWi Betriebe Kassels und des Landkreises und deren Erfahrungen vorstellte.

Es werden zwei verschieden große Anteile vergeben. Die Anteile werden von den Landwirten vorgepackt. Der größere Anteil mit ca. 2,50 kg Gemüse, zzgl. Blattgemüse, entspricht einer Gemüsevollversorgung einer Einzelperson.



Einführung des Vorsitzenden Thomas vom MiLa U.



Vorstellung der Solawi Gärtnerei Fuldaae durch Thomas und Timo.

son. Der kleinere Anteil mit ca. 1,70 kg, zzgl. Blattgemüse, eignet sich für eine Person, welche mehrere Gerichte wöchentlich zubereitet. Die Mitglieder bekommen einmal wöchentlich Gemüse aus der Gärtnerei Fuldaae. Von den angebotenen ca. 40 Anteilen, werden ca. 20 Anteile im MiLa U. in der Blücherstraße 1b und ca. 20 Anteile direkt auf dem Hof abzuholen sein.

Im zweiten Abschnitt stellte Ullrich das Prinzip der SoLaWi im Allgemeinen sowie die Betriebe in Kassel und im Landkreis Kassel vor. Die Idee der Solidarischen Landwirtschaft ist, dass mehrere private Haushalte die Kosten eines landwirtschaftlichen Betriebs tragen, wofür sie im Gegenzug dessen Ernteertrag erhalten.

Im dritten Abschnitt stellte Timo sehr ausführlich und transparent die Konditionen und das weitere Vorgehen vor. Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit die Landwirte näher ken-



Ullrich von Verein Solidarischen Landwirtschaft Kassel und Umgebung e.V.

nen zu lernen und mit ihnen ausführlich zu diskutieren. Diejenigen, die an einem Anteil interessiert waren, hatten die Möglichkeit sich anzumelden und damit zur Biiterrunde am 07.03.2020 um 14:00 Uhr im Mila U. eingeladen zu werden.

Wir haben uns sehr gefreut die SoLaWi Gärtnerei Fuldaae im Mila U. begrüßen zu dürfen und freuen uns sehr über die Rückkehr einer Gemüsegärtnerei in unseren Stadtteil, die an die lange Tradition der Gärtnereien in der Unterneustadt anknüpft.

Neuigkeiten

Ausstellung des Unterneustädter Künstlers Christian Balcke.

3. Kasseler Schokofahrt Frühjahr 2020. Ankunft 16.04.2020

Teilnahme Unterneustädter Suppenfest 15.03.2020

Verkauf von Jungpflanzen Gärtnerei Fuldaae

Verkauf Bingenheimer Saatgut

Verkauf von Blumen- & Pflanzeerde torffrei

Verkauf von Obst und Gemüse

Sortimenterweiterung Bio Bier Schinkels aus Witzenhausen

Sortimenterweiterung Kaffeemanufaktur Röstrausch aus Gudensberg

Thomas Mohr

MiLa Unterneustadt w. V. (MitgliederladenUnterneustadt wirtschaftlicher Verein)
c/o Thomas Mohr (1.Vorsitzender)
Blücherstr. 9, 34123 Kassel

MiLaUnterneustadt – Blücherstr. 1 b
Öffnungszeiten und Kontakt:

Dienstag u. Mittwoch von 16 – 18 Uhr
Samstag von 9 – 12 Uhr / E-Mail:

MitgliederladenUnterneustadt@gmx.de



Kassel-Steig, 3. Teilstrecke – Großenritte-Dörnhausen

Streckenlänge: 16 km

Markierung:

Wie beschrieben.

Wanderkarte: Wanderkarte Kassel Steig HWGV und Wanderführer Kassel Steig Kartographische Kommunale Verlagsg.mbh

Anfahrt: Straßenbahn Linie 5

Abfahrt: Bus 17

Ausgangsort: Straßenbahnhaltestelle Bahnhof Großenritte

Zielort: Dörnhausen Bushaltestelle Siedlung



Wegbeschreibung:

Bei der Haltestelle wenden wir uns in Fahrtrichtung gesehen nach links in die Bahnhofstraße und



Kirche Großenritte.

folgen ihr bis zur Straße Unter den Linden. Bei der ev. Kreuzkirche finden wir die Markierung für den Kassel-Steig, KS weiß auf blauem Grund, der wir auf der gesamten Strecke folgen. Auf dem Kirchweg geht es nach links und weiter auf dem Kasselweg vorbei am Friedhof zur Landstraße 3218 die unterquert wird. Etwas später leitet die Markierung nach rechts zu einer leichten Anhöhe von der man eine schöne Aussicht hat, zum Beispiel auf den Hirzstein, die Schaubenburg, den Burgberg, Baunatal und weiteres. Anschließend geht es links abwärts und beim Leiselsee



Allgemeines: Der Wanderweg ist ein Panoramaweg der rund um das Kasseler Becken führt.

Seine Länge beträgt 160 km, er beginnt und endet am Herkules. Damit verbindet er das Kasseler Wahrzeichen mit einer Vielzahl von Orten im Umkreis von Kassel. Die Rundtour kann mit dem ÖPNV an vielen Stellen begonnen und auch beendet werden. Eine entsprechende Karte und ein ausführlicher Wanderführer sind beim HWGV und im Buchhandel erhältlich.

Markierung KS weiß auf blauem Grund, Zuwege von ÖPNV-Haltestellen KS gelb auf blauem Grund.

nach rechts. Wir wandern an der Leisel durch den Leiselpark bis zur Kirchbaunaer Straße. Hier nach links, vorbei an den Baunataler Werkstätten nach rechts und erneut rechts, nun an der Bauna entlang auch mit der Markierung B nach Kirchbauna.

Der Baunataler Ortsteil wurde erstmals im Jahre 1015 urkundl. erwähnt.



Baunatal Leiselpark.

Überragt wird der Ort von der mittelalterlichen Wehrkirche die etwas abseits des Kassel Steigs steht. Sie wurde in ihrer heutigen Form mit Resten der Wehrmauer 1773 gebaut.

Am Ortsende unterqueren wir auf einem Fuß-Radweg die A 49, wenden uns nach rechts und passieren den Standort der ehemaligen Wilhelmsbrücke (die alte Frankfurter Landstraße überquerte auf der Brücke ab dem 18. Jh. hier die Bauna, Infotafel Ecopfad).

Nach leichtem Anstieg wandern wir rechts an einem kleinen Rastplatz mit einem Stein vorbei, auf dem steht:



Straßenbaustein (2).

Wilhelmus II ELECTOR HASSIAE, Condidit MDCCCXXVI: [Wilhelm II, Kurfürst von Hessen hat das 1826 erbaute(n) (lassen)]. Wir durchqueren lichten Hochwald, unterhalb des Gutes Fehrenberg überschreiten wir die Bauna und passieren am Waldrand den Riesenstein. Dieser ist unter seinen Namensvettern einer der kleineren Steine,



Riesenstein Guntershausen.

denn er ist gerade mal einen Meter hoch (Infotafel am Stein). Nach einer nochmaligen Baunaüberquerung erreichen wir Guntershausen, dabei sehen wir den markanten Eisenbahnviadukt unter dem wir später hindurchwandern.



Eisenbahnviadukt über die Fulda.

Der Ort ist ebenfalls ein Stadtteil von Baunatal, der im Jahr 1074 erstmals urkundl. erwähnt wurde. In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde in Guntershausen für die Eisenbahnstrecke Kassel-Frankfurt einer der ersten Eisen-



Kirche Guntershausen.

bahnviadukts Deutschlands über die Fulda gebaut.

Durch die Zusammenführung mit der Bahnstrecke nach Bebra entstand in Guntershausen ein Eisenbahnknotenpunkt.

Die Markierung leitet rechts an der Kirche vorbei zum Gemeindegeweg der zur Fulda führt. Beim Sportplatz befindet sich links die Märchenfigur Sterntaler die an das Märchen der Brüder Grimm erinnert.



Die Sterntalerfigur.

Nach Überquerung der Fulda geht es weiter unter dem markanten Bahnviadukt hindurch. Wir halten uns links und es geht leicht aufwärts, dann über die Bahngleise und sogleich scharf nach links weiter.

Wenig später wird der Märkerstein passiert. Er steht auf der Gemarkungsgrenze Guxhagen/Dörnhagen. Auf der behauenen Vorderseite ist groß die Jahreszahl 1564 herausgearbeitet.



Der Märkerstein.

Darüber findet man eingerillte Symbole, über deren Alter und Bedeutung noch keine restlose Klarheit herrscht. Der Weg leitet durch die Feldflur, überquert



Kirche Dörnhagen.

die A7 und erreicht Dörnhagen. Auf der Dennhäuser und der Melsunger Straße geht es zur Waldstraße, bei der Rundstraße wird die Bushaltestelle Dörnhagen Siedlung erreicht wo die Tour endet.

Naturfreunde Ortsgruppe Kassel 2015
 Günther Spitzer, Tel.: 0561-51 44 32
 E-Mail: e.spitzer@web.de
www.naturfreunde-hessen.de

KUNST KONZERT KULINARISCH
Wann führt Sie Ihr Weg zu uns?

Wirtshaus Zum Grünen See

Entdecken Sie den
Kultur- und Touristiktipp
im Kaufunger Wald!

**Durchgehend warme Küche.
Montag Ruhetag!**

Am P24 & in der Nähe zum Grimmsteig.
www.zumgruenensee.de

Melsunger Weg 3
34320 Schrewwald-Eiterhagen
Tel. 0 56 08 / 95 84 51
info@zumgruenensee.de

piano e. V. sucht Alltagshelfer*Innen

Unser neues Angebot: Unterstützung und Betreuung im Alltag nach § 45a Abs. 1 SBG XI in Verbindung mit der PflegeUnterstützungsverordnung. Unser Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, Nachbarschaften zu vernetzen und gegenseitige Hilfe und Unterstützung für Menschen mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen sowie für Pflegende zu organisieren. Vor allem Ältere im Stadtteil brauchen Begleitung und freundliche Menschen, die ihnen helfen, Dinge zu tun, die im Alter nicht mehr so einfach zu meistern sind.

Dazu gehören Hilfen beim Einkaufen, bei der Wäsche oder der

Reinigung und der Organisation der Wohnung, aber auch gemeinsames Spaziergehen, die Begleitung ins Theater oder Kino, gemeinsames Kochen und noch einiges mehr.

Ehrenamtliche erhalten für solche Unterstützungen im Alltag eine Aufwandsentschädigung von 8,- Euro pro Stunde, werden qualifiziert aus- und fortgebildet, können bei Bedarf Supervision oder Coaching in Anspruch nehmen. Sie werden begleitet von einer hauptamtlichen Freiwilligenkoordinatorin, die immer als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht und sich um Organisatorisches kümmert.

Für Menschen mit körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen und pflegende Angehörige bzw. Nahestehende bieten wir an:

- Unterstützung im Haushalt, beim Einkauf und im Alltag
- Begleitung zum Arzt, zu Freunden oder anderen Terminen
- Entlastung für Pflegende durch Einzelbetreuung
- Betreuungsgruppen für Menschen ab Pflegegrad 1 im Stadtteiltreff
- gemeinsam statt einsam frühstücken oder zu Mittag essen
- Kaffeerunde im Stadtteiltreff
- Bewegung, Gymnastik und Spiele im Treff
- ggf. Hilfe bei der Beantragung eines Pflegegrades

Menschen ohne Pflegegrad und ohne Bezug von Hartz IV-Leistungen zahlen

15,- € pro Stunde.

Menschen mit Pflegegrad haben An-

spruch auf ca. 8 Stunden monatliche Alltagshilfen. Die Abrechnung erfolgt zwischen piano e.V. und der Pflegekasse.

Menschen ohne Pflegegrad aber mit Anspruch auf Hartz-Leistungen stellen einen Antrag beim Sozialamt und erhalten ggf. Leistungen gemäß Bescheid.

Interessierte können sich auch per Mail an info@piano-kassel.de wenden oder telefonisch unter 0561/98 62 99 80 Kontakt aufnehmen.

Elvira Lubowitzki

piano e.V. Stadtteiltreff Forstfeld

Heinrich-Steul-Straße 9

34123 Kassel

Jürgen Siegwolf, Tel. 0561-97 97 56 00

E-Mail: Forstfeld@stadtteiltreffpunkte.de



Im Rückspiegel: piano Weihnachtsmarktfahrt am 10. Dezember 2019

Dieses Mal war das Ziel unseres gemeinsamen Ausflugs der Hamelner Weihnachtsmarkt. Die Anmeldungen waren erfreulicherweise wieder so zahlreich, dass wir neben dem obligatorischen Doppeldeckerbus noch einen Kleinbus anmieten konnten.

Hamel besticht auf den ersten Blick mit einer faszinierenden Architektur, geheimnisvoller Historie und landschaftlichen Reizen. Die Altstadt, größtenteils Fußgängerzone und gemeinhin als Juwel der Weserrenaissance bekannt, liegt innerhalb einer kreisförmigen Wallstraße. Wer an Hameln denkt, dem fällt sofort der Rattenfänger ein. Kleine Metallplatten mit Rattenmotiv auf den Pflastersteinen weisen den Weg auf den Spuren des Mannes mit der Flöte. Er soll der Sage nach anno 1284 nicht nur lästige Nager in die Weser getrieben, sondern 130 Kinder der Stadt aus Rache entführt haben, als man ihn nicht bezahlen wollte. Wer war der geheimnisvolle Geselle? Ob damals wirklich Kinder verschwanden und warum, bleibt auch nach Jahrhunderten ein Mysterium. Historisch hingegen lassen sich die Geschehnisse allerdings nicht nachweisen. Das in zwei Gebäuden beheimatete Museum zeigt auf 1.200 qm die bewegte Geschichte der Stadt, von

den ersten Siedlungspuren bis in die jüngste Vergangenheit. Der Weihnachtsmarkt rund um Markt- kirche und Hochzeitshaus verzaubert mit individuell geschmückten Holzhäuschen, Glühwein, Eisbahn, Leckereien und vielfältigem Kunsthandwerk. Eine 11 m hohe Weihnachtspyramide rundet die stimmige Szenerie ab.

Wenn aus Feuer und Sand Kunst entsteht ...

Man hat es jeden Tag in der Hand und der eine oder andere hat es sicher auch schon auf dem Boden zerschellen lassen: **Glas**

In der Schauglasbläserei im Pulverturm erfährt man wie solch grazile und dennoch stabile Figuren entstehen. Wie heiß muss ein Ofen sein, damit Sand



Weihnachtspyramide

Foto: G. Aschoff



Rattenfängerbrunnen Foto: G. Aschoff



Enrico in der Glasbläserwerkstatt.
Fotorecht by Y.-von-Löhneysen

überhaupt schmilzt? Und welche Kräfte ein Glasbläser aufbringen muss, um Kelche, Vasen oder Kugeln herzustellen. Bekanntlich lernt man Dinge indem man sie selbst erlebt. Dieser Weisheit folgend haben unsere europäischen Freiwilligen Krisztina, Enrico und Mathis bei einer Erlebnisführung mitgemacht und ein eigenes kleines Kunstwerk in Form einer Weihnachtskugel geblasen.

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an den Busfahrer der Firma Fredrich, der uns sicher und informativ an diesem Tag begleitet hat.

Elvira Lubowitzki

piano e. V. Stadtteiltreff Waldau
Breslauer Straße 5 34123 Kassel
Elvira Lubowitzki und Reiner Steube
Telefon: 0561-9 20 76 77
E-Mail: Waldau@stadtteiltreffpunkte.de

Ein kurzweiliges und spannendes Buch aus Kassel - östlich der Fulda ...

Im Frühsommer 2001 sind Karl Stormann und Clemens Brüwer gerade in Rente gegangen. Es fällt ihnen schwer, sich daran zu gewöhnen, denn sie waren findige Hauptkommissare bei der Kripo Hamburg.

Eine zufällige Begebenheit auf dem Fischmarkt weckt ihre Aufmerksamkeit – die Geschichte der Reederei-Familie von Jügesen birgt einen dunklen Fleck, denn ein Likör, dessen fast unaussprechlicher Name aus 26 Buchstaben besteht, veränderte die Erbfolge.

Stormann und Brüwer nehmen die erste Spur auf, denn sie hegen einen Verdacht: Die Familie von Jügesen verdankt ihren Besitz einem Verbrechen.

Während ihrer Recherchen bekommen die Ex-Kriminalkommissare mehrmals Zweifel, ob sie schon Verbrechen wittern wo keine sind. Jedoch finden sie den Ariadnefaden wieder auf ihrem labyrinthischen Weg durch Zeit und Raum, denn diese Geschichte beginnt bereits im Jahr 1918 ...

Du-Lac-Verlag



Erhältlich direkt beim Verlag, Leipziger Str. 147, oder im Kasseler Buchhandel



11,90 €

Sehen Sie, wie nahe unsere Inserenten sind! Honorieren Sie deren Einsatz für diese Broschüre!

Werden Sie Besserhörer!

HESSEN HÖREN
bestens beraten!

Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

Kassel	Überlingen	0561-51131	0561-51131
Heppenheim	Waldau	0561-51131	0561-51131
Waldau	Waldau	0561-51131	0561-51131
Waldau	Waldau	0561-51131	0561-51131
Waldau	Waldau	0561-51131	0561-51131
Waldau	Waldau	0561-51131	0561-51131
Waldau	Waldau	0561-51131	0561-51131
Waldau	Waldau	0561-51131	0561-51131

Konkordia optische Service-Büro GmbH · © 2009 · 104 03 00
www.hessen-hoeren.de

Physiotherapie Toni Pflugmacher
www.physio-pflugmacher.de

Manuelle Lymphdrainage • Ellis- und Elektro-Therapie
Rücken- und Nacken • Ergo-Paraffinbädern
Kinesiotaping • Haarbüsche
Rücken- und Nacken • Laser-Therapie
Rückenschule • Doni-Methode
Krankengymnastik am Gerät • Fußreflexzonenmassage

Siegerwaldstr. 1A • 34123 Kassel-Forsfeld
Telefon: 0561-5102202

Kaufuf
Kasseler Drucken und Farben AG

Hersteller aller Arten
Telefon: +49 561 51116
0561-51116

Druckerei, Druckerei, Druckerei
Kasseler Drucken und Farben AG
Kasseler Drucken und Farben AG
Kasseler Drucken und Farben AG

Gutlich der Fulda ... werden die Größt schön gemacht

HERMANN

Gießensweg, Gießensweg, Gießensweg
Bettendorfer, Forstfeld, Unterwiesental, Waldau,
Niedertal, Lohndorf, Waldau, Gießensweg, Gießensweg

Cafe Schmeckenwerk

1a fit
www.1a-fit.de

Fitness • Lifestyle • Gesundheit
Lernen Sie, sich selbst zu motivieren

Wirtshaus Zum Grünen See

Entdecken Sie den
Kulinar- und Tourismus
im Badenburger Wald
auf dem Gelände einer alten
Mühle (Kulinar)

www.wirtshaus-zum-gruenen-see.de

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
Sabine Dornemann

Behandlung von Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen
alle Kassee

Leipziger Straße 110 • 34123 Kassel-Bettendorfer
Tel.: 0561-8501645 • Mobil: 0173-7089544
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Pellworm-Haus Deichperle
Vollständige Planung und Vollbau
Wohnung und Grundstück

Die Erweiterung der Wohnfläche
auf dem Grundstück Pellworm 202
wurde durch die Vollbau- und
Grundstück-Verkäufte Pellworm
GmbH ermöglicht.

Tel.: 01511-5816417
E-Mail: info@deichperle-pellworm.de
http://www.deichperle-pellworm.de

Stratmann
Praxis für Physiotherapie

Ulrich-Carl-Str. 25
34123 Kassel-Gießensweg
Tel.: 0561-51131
Fax: 0561-51131

Hanoversche Straße 75
34123 Kassel
Tel.: 0561-339772
Fax: 0561-238779

www.praxis-stratmann.de

Dentalzentrum
Zahngesundheits- und Prophylaxe sowie
für Zahnärzte und Zahnärztinnen

Zahnärztin Karline Jahn
ZT-Meister Daniel Jahn

Ulrich-Carl-Str. 25 • 34123 Kassel
Tel.: 0561-51131-99 • Fax: 97
www.dentalzentrum.de

Ergotherapie Kaufmann

Ines Kaufmann
Ergotherapeutin & Inhaberin

Iika Passoko
Ergotherapeutin

Friedstraße 17
34123 Kassel
Tel.: 0561/99779720
praxis@ergotherapiekaufmann.de

Haleh Babaei
Fußpflege
auf medizinischen Grundlagen

Michelskopfweg (Lindenberg)
Mobil: 0157-73 72 66 63
Tel.: 0561-450 01 88

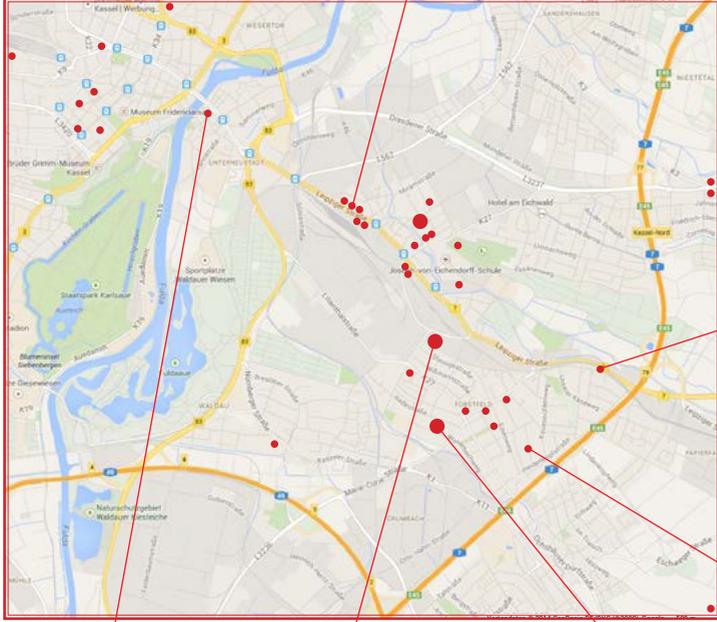
Klaus Brethauer
Meisterbetrieb im
Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Optimaler Preis für Heizungsarbeiten

Gas- & Wasser-Installationen
Energieberatung
Öl- und Gas-Öfen-Installationen
Kaminarbeiten

Wasser, Wärme und mehr ...
... seit 1988 immer freudig am Werk ...

Osterholzstraße 36 • 34123 Kassel-Bettendorfer
Tel.: 0561-51 34 10 • Fax: 0561-51 69 25
E-Mail: email@brethauer-heizung.de



Fullepavillon
Der Fullepavillon
Ein Ort für Freunde guten Essens
Medizinische Küche

Täglich wechselnde Mittagessen
Freizeit- und Firmenevents für Sie
im 34123 Kassel
Tel.: 0561-51 24 23 23
Montag Ruhetag

Familie Faulstich
Forsbachweg 47
34123 Kassel
Telefon: 0561-51 51 73
Telefax: 0561-5 19 06 90
E-Mail: edeka.faulstich@aol.de

Montag-Samstag 7:00-21:00 Uhr

Lieferservice
Wir • Lebensmittel

herzensgut
geriatrisch

herzensgut verfügt über ein ausstehendes
ambulatorisches Pflegeheim in Kassel, das sich
Engagement und aus Liebe zum Beruf
für Pflege und Betreuung pflege- und hilfs-
bedürftiger Menschen widmet.

Unser Leistungsangebot
• Kranken- und Altenpflege
• medizinische Behandlungspflege
• Grundpflege
• Betreuung offshore
• Einmalig pflegenden Angehöriger
• Begleitung außer Haus
• spezielle Outpatient- und
• Unterstützung im Haushalt
• Beratung

Kontakt:
herzensgut geriatrisch
Inhaberin: Anneliese König
Forsfeldstr. 2, 34123 Kassel
Tel.: 0561 3020 0204
Mobil: 0172 832 121
E-Mail: anna.koenig@herzensgut.de
www.herzensgut-geriatrisch.de

ZFK
Zurück zu Ihrer Freiheit
Günstige Mietpreise für Ihre Immobilie

ZUFRIEDENHEIT FÜR ALLE MIETER

Zuverlässig • Flexibel • Kompetent

Wir bieten folgende professionelle Dienstleistungen an:

- Grundpflege
- Kleintierhaltung
- Rasenmähen & Mähwerkzeuge
- Pflanzenpflege & Baumfällarbeiten
- Unkrautentfernung
- Holzwerkzeugarbeiten
- Malerarbeiten

Einmalig: Einmalige Kosten für die Grundpflege und den Einbau von Möbeln

Einmalig: Einmalige Kosten für die Grundpflege und den Einbau von Möbeln

Einmalig: Einmalige Kosten für die Grundpflege und den Einbau von Möbeln

ZFK Dienstleistungen Kassel
Helmweg 89 • 34123 Kassel
Tel.: 0561-51131
www.zfk-kassel.de

Projekt Aktive Eltern

Geschichten erleben mit dem Kamishibai: Deutschförderung in der KiTa Bettenhausen

In der KiTa Bettenhausen werden Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache individuell gefördert und unterstützt. Angeboten wird die Förderung vom Projekt Aktive Eltern.

In kleinen Gruppen bekommen die Kinder vielfältige Anlässe geboten, die zum Sprechen einladen und motivieren.



Die Rübe steckt fest.

Die spielerische Herangehensweise lässt den Kindern Raum, mit Sprache zu experimentieren und sich spontan auszudrücken.

Ein solches Angebot ist die Arbeit mit dem Kamishibai, einem Bildertheater. Es stammt ursprünglich aus Japan und besteht aus einem Holzrahmen, in dem Bildkarten zu sehen sind. Mit ihrer Hilfe werden Geschichten erzählt, von denen es eine große Auswahl es für jedes Alter gibt.

Unsere aktuelle Geschichte heißt „Das Rübchen“ und ist ein altes russisches Volksmärchen.

In dieser Geschichte hat Großvater eine Rübe gesät, die so groß gewach-

sen ist, dass er sie nicht allein aus dem Boden ziehen kann. Nacheinander kommen die Großmutter, das Mädchen, sein Bruder, ein Hund, eine Katze und eine Maus zu Hilfe. Gemeinsam schaffen sie es, die Rübe zu ernten und daraus ein leckeres Essen zu kochen. Noch bevor die Geschichte losgeht, öffnen die Kinder durch gemeinsames Pusten die Türen des Bildtheaters. Dann hören sie der Geschichte zu und schauen sich die Bilder an. Aufmerksam erleben die Kinder, wie die Rübe



Großvater und seine Rübe.

aus dem Boden gezogen wird und beteiligen sich am Erzählprozess.

Sie erfinden eigene Dialoge und neue Figuren, die die Rübe herausziehen könnten. Sie probieren Bewegungen aus und basteln oder malen, was ihnen beim „Rübchen“ gefallen hat.

Manche der Kinder möchten eine eigene Geschichte für das Kamishibai malen.

Petra Koch

Projekt Aktive Eltern

Kulturzentrum Schlachthof
Mombachstraße 12, 34127 Kassel

Kontakt: Tel. 0561-2 20 71 25 13

aktive-eltern@schlachthof-kassel.de

(Bier-)Gartenglück am Sandershaus



Seit letztem Jahr gehört die Wiese hinter dem Sandershaus zu unserem Projekt dazu.



Erst kam eine Lagerfeuerstelle mit rangartigen Sitzgelegenheiten hinzu, später ein marokkanisches Zelt, auf das wir bis zum August leider warten mussten. Eingeweiht wurde es dann am 24.08. in Form eines jamaikanischen Themenabends mit karibischem Grill, Band und einer legendären Reggae-Party.

Schon zum Sommeranfang letzten Jahres wurde im Garten gesägt und genagelt. Seitdem gibt es im Garten

gemütliche Sitzgelegenheiten aus Altholz und Paletten.



Vergangenen Juli wurde ein Überseecontainer zur Bar umgebaut, sodass wir euch auch draußen mit erfrischenden Kaltgetränken versorgen können.



Im kommenden Sommer erwarten euch bei gutem Wetter unser neuer Biergarten, Konzerte und Partys im Zelt sowie Leckereien vom Grill.

Ein besonderes „Zelt- und Biergarten-Programm“ ist in Planung, über das wir euch in den kommenden Wochen und Monaten auf unserer Homepage weiter genauer informieren werden.



Wir hoffen, euch bald bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen in unserem neuen Außenbereich begrüßen zu dürfen. Man sieht sich!

Sandershaus e.V.

Sandershäuser Str. 79, 34123 Kassel

Tel. 0561-49 19 84 66

info@sandershaus.de

www.sandershaus.de

Sandershaus – Veranstaltungsprogramm für April–Juni 2020

- 2.4., 20 Uhr, Horst Hansen Trio, Jazz, Sandershaus / Bar, Sandershäuser Str. 79, Hutkasse
- 3.4., 20 Uhr, Dan Billu, israelischer Singer-Songwriter, Sandershaus / Bar, Hutkasse
- 4.4., 22 Uhr, Housenight mit Jodsalz@live, Sandershaus / Keller, Eintritt frei
- 8.4., 20 Uhr, Blankenberge, Post-Rock aus Sankt Petersburg, Keller, Sandersh. Str. 79, Eintritt 6-8
- 9.4., 21 Uhr, Landiparty, ehemalige Bootshausparty jetzt im Sandershaus, Musik von den 70ern bis heute. Bar, Eintritt Hutkasse
- 11.4., 20 Uhr, Konrad + Doreen + Simonax + CatEater, Keller, Eintritt tba
- 11.4., 20 Uhr, Schneider, Sogel & Tkacz, Jazz, Blues u. Barrelhouse, Bar, Hutkasse
- 17.4., 21 Uhr, tics + der Draht, Postpunk aus Köln u. Noiserock aus Bielefeld, Keller, Eintritt 5-8 Euro
- 18.4., 20 Uhr, Joschko + Die Kinder mit den Tauben, Singer-Songwriter, Keller, Eintritt tba
- 19.04., 16 Uhr, Ein bunter Strauß voller Melodien No.3, eine Reise durch die Musiklandschaft mit DJ Flen, Keller
- 22.4., 20 Uhr, Gaupa, schwedische Stonerband, Sandershaus / Keller, Sandershäuser Str. 79, Eintritt 5-8 €, Sandershäuser Str. 79, Keller
- 24.4., 20 Uhr, Argentinischer Abend mit Diego Jascalevich + Arroyito Duo, Bar, Eintritt Hutkasse
- 27.4., 20 Uhr, 7am + support, slowenische Noiseseband, Sandershaus / Keller, Eintritt tba
- 30.4., 20 Uhr, Baldabiou, Folk/ Singer-Songwriter mit Band, Bar, Hutkasse
- 1.5., 20 Uhr, Makke, Akkustik-Pop, Sandershaus / Bar, Sandershäuser Str. 79, Hutkasse
- 6.5., 20 Uhr, Adriano Trindade, Latin Jazz Konzert, Sandershaus / Bar, Hutkasse
- 8.5., 20 Uhr, Yerba Colera, Cumbia/ Son Cubano, Sandershaus / Bar, Hutkasse
- 8.5., 19.30 Uhr, Film: Rote Räte, Sandershaus / Keller, Sandershäuser Str. 79
- 9.5., 19 Uhr, Vernissage Erika Oppelt, Sandershaus / Bar, Sandershäuser Str. 79
- 29.5., 20 Uhr, Mano a Mano, Tango-Trio, Sandershaus / Bar, Sandershäuser Str. 79, Hutkasse
- 8.6., 19.30 Uhr, Coffee or Not, Elektro-Pop, Sandershaus / Bar, Sandershäuser Str. 79, Hutkasse
- 12.6., 20 Uhr, Sounds from Wood feat. Lars Rühl, Jazz, Sandershaus / Bar, Hutkasse
- 19.6., 20 Uhr, Sunny Blue Sky, Konzert, Sandershaus / Bar, Sandershäuser Str. 79, Hutkasse
- 4.7., 20 Uhr, Candela, afrokubanischen Rhythmen, Sandershaus / Bar, Hutkasse

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. s. o. im grünen Kasten).

Stadtteilzentrum Agathof e. V.



Das ist los im Café Agathe

29.04.: Ausstellungseröffnung „So'ne Schweinerei!“

Am 29. April wird die Ausstellung „So'ne Schweinerei!“ von Gudrun Raeder im Café Agathe eröffnet. Mit ihren Schweine-Zeichnungen bringt sie die Betrachter*innen gleichzeitig zum Schmunzeln und zum Nachdenken.



Die „Komische Kunst“ wurde der Künstlerin nicht in die Wiege gelegt. 1953 in ein bodenständiges Elternhaus in Nordhessen hineingeboren, arbeitete sie als Technische Zeichnerin – ein Beruf, der ihr gerade Linien und exakte Formen abverlangte. Zum Ausgleich malte sie Blumen, Strichmännchen und Schweine und legte letzteren Komisches, aber auch Alltägliches und sogar Weises in den Mund oder besser gesagt in die Schnauze.

Ihre Ideen findet sie im Alltag in ihrem Wohnort Kaufungen, aber auch an an-

deren Orten, durch die sie mit offenen Augen und Ohren geht. Und so haben ihre rosigen Lieblingstiere immer einen Spruch auf den Lippen, mal frech und lustig, mal klug und nachdenklich machend. Dass ihr die Ideen ausgehen, ist nicht zu befürchten: Zwischenmenschliche Beziehungen „schweinish“ umgesetzt sind ein unerschöpfliches Thema!

06.05.: Cafékino – „Unser Elsa und sein Käpt'n Ziege“

Ab 15.30 Uhr verwandelt sich das Café Agathe zu einem Filmsaal. Mit dem einstündigem Film „Unser Elsa und sein Käpt'n Ziege“ von Werner Kossin erinnern wir an den Fuldadampfer Elsa mit der sein Kapitän Ernst Ziege ungezählte Ausflügler von Kassel zur „Grauen Katze“ und manchmal auch bis Hann. Münden schipperte. Bis 1971 war die Elsa auf dieser Route unterwegs. Dann waren die Zeiten dieser Kasseler Legende vorbei. Den in der Unterneustadt lebenden Fulleschiffer Ziege mochten alle.

Ab 14.30 Uhr gibt es wie gewohnt unseren leckeren Kuchen und um 15.30 Uhr heißt es dann „Film ab!“. Alle Gäste dürfen natürlich an ihren Tischen sitzenbleiben und sich auf ein gemeinsames Filmerlebnis freuen.

Bildquelle: www.erinnerungen-im-netz.de



20. und 27.05: Ausstellung Puppenstuben

An zwei aufeinander folgenden Cafénachmittagen zeigt Irmtraud Stiehl ihre liebevoll und filigran gestalteten Puppenstuben. Kindheitsträume baut sie in antike Gehäuse – wie z. B. Standuhr oder Röhrenradio - ein.



Das Bild zeigt eine Küche im Stil der Jahrhundertwende, eingebaut in einen antiken Nähmaschinenkasten. Alles ist im Maßstab 1 zu 12.

Die Forstfelderin Stiehl ist schon ihr ganzes Leben kreativ unterwegs und leitet montags die Kreativgruppe im Agathof. Über ihre Puppenhausküche sagt sie: „Ich habe diese Haube gründlich restauriert, tapeziert, den Holzfußboden verlegt und die Elektrik eingebaut, denn in der Küche braucht man Licht.“

Veranstaltungen

08.05. und 12.06.: Bettenhausen spielt

Ab Mai laden wir Spielfreunde aller Altersstufen an jedem zweiten Freitag im Monat von 15 – 17 Uhr zu einem Brettspielnachmittag ein.

Dann gibt es Gelegenheit, neue Spiele zu entdecken oder bekannte Spiele mit neuen Spielpartner*innen zu spielen. Ob Dixit, Uno,



King Domino, Rummicub, Siedler, Codenames oder klassisch „Mensch ärgere Dich nicht“, viele Spiele stehen zur Verfügung und können ausprobiert werden. Es kann aber auch das Lieblingsspiel mitgebracht werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, für Kekse und Getränke ist gesorgt. Im Rahmen von Agathes Familienangeboten veranstaltet das Stadtteilzentrum den Spielenachmittag gemeinsam mit Martin Ebel von Kassel spielt e.V. und dem Geschwister-Scholl-Haus.

24.05.: Frühlingskonzert „(fast) Tausend Gesichter der Liebe“

Zur schönsten Frühlingszeit erwartet sie am 24. Mai im Agathof ein gefühlvoll-ironisch-heiteres Potpurri aus den Programmen des bekannten Kasseler Chanson-Duos CHA-LI-RO, mit vertonten Texten aus der Feder von Vadim Krištopow, moderiert und gesungen von Palmyra Klinnert. Viele Werke noch unbekannter Dichter aus Kassel und Umgebung und dem deutschsprachigen Raum kommen zu Gehör sowie bekannte Lyriker*innen mit ihren in gefühlvolle Musik verwandelten Gedanken.

Kommen Sie mit auf eine unterhaltsame und abwechslungsreiche Reise zu den (fast) tausend Gesichtern der Liebe. Karten sind für 10,- € (7,- € ermäßigt) ab dem 20. April im Vorverkauf oder an der Abendkasse im Stadtteilzentrum erhältlich.



18.06.: Deutschlandquiz

Gemeinsam mit dem Verein „Bürger Europas e.V.“ laden wir am Donnerstag den 18.06. um 15 Uhr zu dem Quiznachmittag „Kennen Sie Deutschland?“ ein. Der unterhaltsame und informative Nachmittag dauert 60-90 Minuten.

Wie in den großen Fernsehshows erhalten alle Quizteilnehmer*innen ein kleines Abstimmungsgerät. Damit können sie die Fragen rund um Deutschland beantworten und mit Wissen und etwas Glück sogar kleine Sachpreise gewinnen.



Zwischen den Fragen und Antworten führen die „Quizmaster“ einen interessanten politischen Dialog mit den Quizteilnehmer*innen.

Der Verein „Bürger Europas e.V.“ ist seit vielen Jahren mit Unterstützung der Europäischen Union, der Bundesregierung und zahlreicher Landesregierungen unterwegs, um mit „Jung und Alt“ einen Dialog über Europa und über Deutschland zu führen. Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Nachmittag und über zahlreiche Quizgäste.

30.04.: Frühjahrsputz im Agathof

Wir freuen uns über helfende Hände bei unserem Putz-, Reparier- und Gartentag am Donnerstag den 30. April zwischen 9-13 Uhr. Es gibt viele kleine und größere Arbeiten zu erledigen und jede/r ist willkommen – auch wenn es nur 1-2 Stunden sind, die sie



Zeit haben. Wir schließen den Arbeitseinsatz mit einem gemeinsamen Mittagessen ab. Für unsere Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung.

Gesund Älterwerden in Bettenhausen

In der Projektsteuerung hat sich einiges verändert. Wie wir in der letzten Ausgabe berichtet haben, musste sich die Hochschule Fulda nach fast vier Jahren aus der Vor-Ort-Arbeit verabschieden. Gemeinsam mit unserem bisherigen Kooperationspartner dem Referat für Altenhilfe konnten wir aber das Amt für Stadtplanung der Stadt Kassel sowie das Stadtumbaumanagement der Projektstadt als neue Projektpartner gewinnen. Auch der Ortsbeirat Bettenhausen unterstützt das Projekt weiterhin. Wir machen also weiter!

So fand am 27. Februar der 10. Runde Tisch statt. Über 30 Teilnehmer*innen kamen, um sich miteinander über das Thema „Wohnen im Alter“ auszutauschen. Dabei ging es um Fragen wie: „Welche Probleme tauchen im Wohnalltag auf? oder „Was wünsche ich mir für Bettenhausen?“. Es zeigte sich, dass die Teilnehmer*innen gerne im Kasseler Osten älter werden. Aber es fehlen Umzugsmöglichkeiten und Wohnalternativen in Bettenhausen für den Fall, dass der Alltag im eigenen Haus oder in der Wohnung zu beschwerlich wird.

28.05.: Runder Tisch unterwegs: „Gelungene Beispiele für ein gutes Wohnen im Alter“

Am 28. Mai laden wir Interessierte von 10-15 Uhr zu einem Ausflug ein. Mit einem gemieteten Bus geht es in andere Kasseler Stadtteile. Gemeinsam besichtigen wir zwei gute Beispiele zum Thema „Wohnen im Alter“.



Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Förderprogramm Stadtumbau Hessen ist der Ausflug inkl. Mittagessen für die Teilnehmer*innen kostenfrei. Startpunkt der Busfahrt ist das Stadtteilzentrum Agathof. Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben, dann melden Sie sich gerne im Agathof.

Noch freie Plätze: Wir laden Sie herzlich ein!

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich gerne im Agathofbüro unter 572482 oder per E-Mail an info@agathof.de

Hatha Yoga am Abend

Es gibt noch freie Plätze in unseren Hatha-Yogaabendkursen.

Die Kurse finden jeweils **montags und dienstags von 17.30-18.30 Uhr** statt. Zehn Termine kosten 50,- €. Wir bieten ihnen an 1 x kostenfrei zu schnuppern.

Wo komme ich her? – Einstieg in die Ahnenforschung

Ein fünfwöchiger Kompaktkurs „Familien- und Ahnenforschung“ beginnt **am Mittwoch den 22. April, 17.30-19 Uhr** im Stadtteilzentrum. Die weiteren Treffen finden am 29. April sowie am 6., 13. und 20. Mai statt. Für den Kompaktkurs wird ein Beitrag in Höhe von 15,- € erbeten.

• Kreativ am Montag

Haben sie Lust mit Anderen zusammen zu Nähen, zu Stricken oder zu Handarbeiten. Oder mögen sie gerne kreative Techniken kennenlernen oder ihr eigenes Können weitergeben?

Dann freuen wir uns, sie **montags von 10-12 Uhr** in der Kreativgruppe im Agathof begrüßen zu dürfen.

PC-Grundkurs

• Im PC-Grundkurs geht es um das Kennenlernen von Basisnutzungen und -programmen und um erste Erfahrungen im Internet. Einfache Vorkenntnisse sind wünschenswert.

Der Kurs hat noch freie Plätze und findet **montags** in der Zeit **von 14-15.30 Uhr** statt. Für sechs Treffen wird eine Gebühr von 30,- € erbeten.

Einmal Schnuppern ist möglich.

Wenn Sie weitere Informationen oder Beratung wünschen, rufen Sie uns einfach an oder schauen Sie herein.

Und bringen Sie Ihre Ideen und Wünsche ein!

Mehr Informationen auch unter www.Agathof.de.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN SIND:

Gunther Burfeind
Dipl. Sozialpädagoge

Ramona Westhof
Verwaltungsangestellte

Stadtteilzentrum Agathof e. V.

Agathofstraße 48
34123 Kassel
Tel.: 0561-57 24 82

info@Agathof.de
www.Agathof.de
www.Erinnerungen-im-Netz.de





**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder,**

unsere Adventsfeier am Dienstag, dem 03. Dezember 2019 im Wintergarten des Landhauses Meister gehörte zu den Höhepunkten im letzten Vereinsjahr. Sie wurde von Robert Richter und mir moderiert. Wir konnten gut 40 Landsleute begrüßen. Wir sangen alte und bekannte Lieder, die zur Advents- und Weihnachtszeit passten.

Der Zitherkreis der Trinitatis-Kirchengemeinde aus dem Kasseler Osten sorgte mit wunderbaren Klängen wieder für eine vorweihnachtliche Stimmung. Es war wieder einmal ein sehr gelungenes Beisammensein.

Das Weihnachtsgeschenk

Gibt es ein Geschenk, das dem Schenker eine ebenso große Freude macht wie dem Beschenkten? Ja, das gibt es! Viele unserer heute älteren sudetendeutschen Landsleute haben mir immer wieder Folgendes gesagt:

„Früher, als ich noch jung war, wollten mir meine Großeltern und meine Eltern einiges über ihr schweres Vertreibungsschicksal mit dem Verlust von Hab und Gut und Heimat erzählen, aber mich interessierte das damals überhaupt nicht und ich hörte nicht zu.

Heute, wo ich selbst alt bin, interessiert es mich und ich möchte sie vieles fragen. Aber das geht jetzt nicht mehr, denn die Eltern und die Großeltern sind nicht mehr da.“

Mein 18-jähriger Enkel Tobias wünschte sich von meiner Frau und mir, dass wir ihm ein besonderes Weihnachtsgeschenk 2019 machen. Er wünschte sich nicht Geld und Gut, sondern dass meine Frau und ich ihm unsere Lebens-

geschichte mit allen positiven und auch den negativen Erlebnissen in ein Heft schreiben. Er wollte alles handschriftlich haben. Wir haben ihm diesen Wunsch sehr gern erfüllt. Jetzt kennt er uns viel besser. Er war ganz von allein auf diese Idee gekommen, was uns besonders gefreut hat. Im Sommer möchte er mit mir mit dem PKW meine alte Heimat besuchen. Auch das war ganz allein seine Idee.

Am Dienstag, dem 10. März hatte unsere Kreisgruppe ihre Jahreshauptversammlung, die von mir geleitet wurde. Neuwahlen standen nicht an.

Unsere Veranstaltungen von April bis Juni 2020

Kreisgruppe

28. April, 15 Uhr: Robert Richter spricht über das Thema: „Die wahre Geschichte der Kreuzzüge“.

26. Mai, 15 Uhr: Gerhard Bierent zeigt eine DVD über die Mondflüge.

30. Juni, 15 Uhr: Gerhard Bierent zeigt eine DVD über eine unbequeme Wahrheit.

Kreisgruppe: Leitung Robert Richter, Treff im „Landhaus Meister“, Fuldatalstr. 140, Tramlinie 7, „Kirche Wolfsanger“.

Ortsgruppe Mitte

07. April, 14 Uhr: Diese Veranstaltung muss ausfallen, da unser Vereinslokal wegen der Corona-Krise noch geschlossen ist.

05. Mai, 14 Uhr: Die Märchenerzählerin Erika Knauf verzaubert uns mit Märchen der Brüder Grimm.

02. Juni, 14 Uhr: Mitgliederehrungen und Sudetendeutscher Tag 2020 in Regensburg, Berichte und Erlebnisse, Berichterstattung Bayrisches Fernsehen.



Das Foto zeigt die Ehrung der Obfrau unserer Ortsgruppe Mitte, Frau Gisela Grenzemann, für 10-jährige Mitgliedschaft durch Dietmar Pfütz und Reinhard Weinert.

Diese Gruppe trifft sich unter der Leitung von Gisela Grenzemann im „AWO-Stadtteilzentrum Niederzwehren“ (Cafeteria), Am Wehrturm 3, Tramlinien 5 und 6 bis Dennhäuser Straße.

Ortsgruppe Nord

08. April, 15.00 Uhr: Vortrag des Theologen, freien Journalisten und Publizisten Egmond Prill über das Thema: „Brennpunkt Jerusalem – Heilige Stadt zwischen Halbmond und Davidstern“.

13. Mai, 15 Uhr: Vortrag von Dr. Rolf Sauerzapf: „Die Alt-Österreicher deutscher Sprache“.

10. Juni, 15 Uhr: Filmvorführung: „Die Vergessenen des 2. Weltkriegs (Flucht und Vertreibung der deutschen Alt-Österreicher), Teil 4: Umstrittenes Dreiländereck Österreich, Slowenien, Italien“. Diese Gruppe trifft sich unter der Leitung von Herbert Schimmer im Landhaus Meister, Fuldatastr. 140, Tramlinie 7, Haltestelle „Kirche Wolfsanger“.

Unser Stammtisch

Kommen Sie einmal zu unserer gemütlichen Stammtischrunde. Sie trifft sich jeden **3. Mittwoch im**

Monat um 18 Uhr in der Gaststätte „Komödienstadt“, Karthäuserstr. 5 a, Tramlinien 4, 7 u. 8 – ,Karthäuserstr.‘. Solange dieses Lokal wegen der Corona-Krise um 17:30 Uhr schließt, findet der Stammtisch nicht statt!

Für alle Veranstaltungen gilt:

Am Vortrag ist der Termin in der HNA, Rubrik „Vereine“. Gäste sind bei unseren Veranstaltungen herzlich willkommen. Auch interessierte Kasseler und Kasseler sind bei uns gern gesehen. Sie können sich auch unter der E-Mail-Adresse dietmar@pfoetz.de oder über unsere Fax-Nr. 0561-8 16 72 47 mit uns in Verbindung setzen.

Näheres über uns finden Sie im Internet unter http://kasselllexikon.hna.de/Sudetendeutsche_Landsmannschaft

Dietmar Pfütz

Sudetendeutsche Landsmannschaft Kreisgruppe Kassel

Vorsitzender: Dietmar Pfütz
Heupelsbergweg 3, 34123 Kassel,
Tel.: 0561-51 43 59, Fax: 0561-8 16 72 47
E-Mail: dietmar@pfoetz.de
http://kasselllexikon.hna.de/Sudetendeutsche_Landsmannschaft



Erfolgreich bei den Hessischen Karate-Meisterschaften (v.l.n.r.): Trainer Haris Dzygal, Alexander und Maximilian Sommerfeld, Luis Dieser und Trainer Bayram Dzygal.

Aktuelles:

Bei einer Jujutsu Landesprüfung in Wiesbaden haben **Wolfgang Bechert** und **Stephan Walther** die Prüfung zum 2. Kyu-Grad bestanden. Wir gratulieren!

Erfolgreiche Rot-Weiß-Kassel-Athleten bei der Hessen- und Rheinland-Pfalz-Karate-Meisterschaft vom 15.02.2020 und 16.02.2020 – vier Athleten starteten für unseren Verein unter der Betreuung der Trainer Haris und Bayram Dzygal:

Maximilian Sommerfeld – 1. Platz
Kumite Jugend +70 KG

Haris Klimenta – 1. Platz
Kumite Ü30 Jahre +-80 KG

Luis Dieser – 3. Platz
Kumite Jugend – 63 KG

Alexander Sommerfeld – 5. Platz
Kumite Ü45 Jahre + 80 KG

Unsere **Judo-Abteilung** ist auf der Suche nach Verstärkung des Trainerteams ...

Am 27.03. findet unserer jährliche Mitgliederversammlung des Gesamtvereins statt.

Der Verein:

Die Sportvereinigung Rot-Weiß Kassel e. V. gibt es bereits seit 5 Jahrzehnten in den Stadtteilen Bettenhausen, Forstfeld und Waldau. Wir bieten die Sportarten Judo, JuJutsu und Karate an und legen Wert auf eine familienfreundliche Atmosphäre.

SV Rot-Weiß Kassel e.V.

Judo | JuJutsu | Karate
1. Vors.: Armin Wenzel
2. Vors.: Thomas Wagner
Mobil: 0176-39 01 91 75
Mobil: 0173-2 84 83 67
E-Mail: info@rotweisskassel.de
Web: www.rotweisskassel.de



Trinitatisgemeinde / Marienkirche

**Gemeinsamer
Gottesdienst
aller drei
Trinitatisbezirke
am 07.06.2020
in der
Marienkirche
um 10 Uhr**

**Himmelfahrtsgottesdienst
am Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr
in der ev. Kirche Waldau
zusammen mit der
Trinitatisgemeinde und dem Chor
„Berjoska“.**

Marienkirche

ausgefallen

Ökumenische Vesper
am 21.03.2020
um 18 Uhr
in der Marienkirche
mit Dekan i.R. Renner

fällt aus

**Gemeindenachmittag am
04. Mai 2020 um 15 Uhr
in der Marienkirche mit
Kaffee und
Gedankenaustausch**

wird verschoben

Ausstellung



zum Thema

Kreuz



In der Marienkirche

in der Passionszeit

in Verbindung mit den kirchlichen
Veranstaltungen geöffnet

Wir freuen uns auf Sie!

Sprechen Sie mit Ihrer Pfarrerin auf dem Friedhof



Dachten Sie auch schon manchmal: Ich würde gerne noch einmal mit einem Pfarrer über meine Trauer sprechen. Oder: Ich würde gerne noch einmal mit einem Pfarrer gemeinsam zu dem Grab meiner Lieben gehen?

Dann haben Sie dazu Gelegenheit am

Mittwoch, dem 20. Mai 2020

von 10.00-11.30 Uhr

auf dem Friedhof Bettenhausen

bei gutem Wetter gegenüber dem Eingang zur Friedhofsverwaltung und bei schlechtem Wetter im Gebäude der Friedhofsverwaltung. Dort werde ich – wie schon im vergangenen Jahr – wieder anzutreffen sein.

Ihre Pfarrerin

Beate Bachmann - 1978

Ev. Trinitatisgemeinde Kassel

-Marienbezirk

Pfarrerin Beate Bachmann-Voß

Kirchgasse 3

Tel: 0561-59178

Mail: beate.bachmann-voss@ekkw.de



Trinitatisgemeinde – Immanuelkirche

Immanuelkirche

Das Konfirmationsjubiläum im Jahr 2020 findet

am 06. September um 10 Uhr statt.

Eingeladen sind die

Konfirmationsjahrgänge

1970 (goldene Konfirmation),

1960 (diamantene Konfirmation),

1955 (eiserne Konfirmation) sowie

1950 (Gnadenkonfirmation).

Anmeldungen werden ab sofort bei Herrn

Pfarrer Löber im Pfarramt in der

Wißmannstraße 66 b, Tel. 0561-512403,
entgegengenommen.

An Gründonnerstag.

den 09.04.2020 um 17 Uhr

findet in der Immanuelkirche ein Gottesdienst mit Abendmahl statt.

fällt aus



Im Anschluss wird wieder traditionell Grüne Soße gegessen.

Zum

Ostergottesdienst

am 12. April 2020 um 10 Uhr

in der Immanuelkirche.

Bitte eine Blume mitbringen!

fällt aus



Wie im Vorjahr wollen wir ein Kreuz
mit Osterglocken oder anderen
Frühlingsblumen schmücken.

fällt vermutlich aus

Köstliche Kirche

Am 26.04.2020

ist es wieder soweit,

wir wollen mit Euch Gottesdienst zum Thema:

„Wachsen und Gedeihen“

feiern und danach gemeinsam brunchen.

Taufifest

Am 30. August 2020 findet um 10 Uhr in der Immanuelkirche

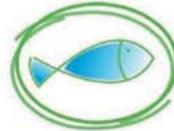
im Rahmen eines familienfreundlichen Gottesdienstes

unser nächstes **Taufifest** statt.

Es können Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene
aus dem Immanuelbezirk getauft werden.

Informationen und Anmeldung im Pfarramt 1

Pfarrer Löber / Tel. 512403 / Jochen.Loeber@ekkw.de



Taufen können auch an vielen anderen Sonntagen
stattfinden.

Informieren Sie sich!

Am 19.04 findet ein Gottesdienst mit dem Zitherkreis der
Trinitatisgemeinde/Immanuelbezirk statt.

Der Zitherkreis wird sowohl den Gemeindegesang
unterstützen, als auch eigene Stücke spielen.

Am 17.05. 2020 feiert die
Immanuelkirche zusammen
mit der ev. Kita Sonnenblume
einen Familiengottesdienst.

Der Gottesdienst hat das Thema:
„Zusammen Wachsen“



In dem Gottesdienst wird ein
symbolisches Band zwischen der Kita
und der Gemeinde gespannt.

Trinitatisgemeinde

Schöpfungsgottesdienst

am 21. Juni 2020 am 11 Uhr

Im Forstfeldgarten

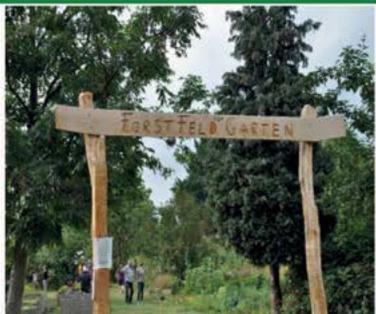
(Zwischen der Steinigkstraße und dem Stichweg Richtung Bode)

in Zusammenarbeit mit Essbare Stadt e.V

und mit der musikalischen Begleitung durch die Band „Tales of Holy Spirit“

Nach dem Gottesdienst gibt es einen kleinen Imbiss.

Bei schlechtem Wetter sind wir in der Immanuelkirche



Programm zur Nacht der offenen Kirchen

am 26. Juni 2020

in der Immanuelkirche



18-19.30 Uhr:

Aufführung des Kindermusicals

„Der Schlunz“;

dargeboten von Kindern der Grundschule Lindenberg und der Johann-Hinrich-Wichern Grundschule in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend Kassel

20-20.30 Uhr:

Kleines Sommerkonzert des Posaunenchores des CVJM Wartburg

20.30-20.45 Uhr:

Kirchenführung durch die Immanuelkirche, erbaut nach den Plänen des Kirchenbaumeisters Olaf. A. Gulbransson

20.45-21.10 Uhr:

Offenes Singen; Lobpreislieder, Lieder aus dem EG+

21.15-21.40 Uhr:

Zeit für Meditation mit Britta Westermann, Leiterin der Meditationsgruppe „Innere Balance“ an der Immanuelkirche

21.45-22 Uhr:

Abschlussandacht, mitgestaltet vom Posaunenchor des CVJM Wartburg

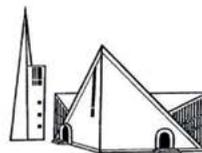
22 Uhr: Programmende

Wir bieten Fingerfood und Getränke an, wofür wir eine Spende erbitten.

Ökumenischer Pfingstmontags Gottesdienst

am Montag, 1. Juni,
11 Uhr

mit der ev. Kirche
Bergshausen, der
Immanuelkirche
und der röm.-kath.
Kirche St. Andreas.



Ev. Trinitatisgemeinde Kassel
– Immanuelbezirk

Pfarrer und Dipl.-Päd. Jochen
Löber

Wißmannstr. 66 b

34123 Kassel

Tel.: 0561-512403

Mobil: 016097928319

Mail: Jochen.Loeber@ekkw.de

AK Waldauer Geschichten



Der Arbeitskreis Waldauer Geschichte(n) hatte in 2019 Geburtstag, 20-jährigen Geburtstag.

Auf diesen besonderen, runden Geburtstag ging Norbert Dippel bei der jährlichen Vortragsveranstaltung des AK im letzten November ausführlich ein und er ließ Gründung und Arbeit des AK seitdem ausführlich Revue passieren.

Alles hat einen Anfang ...

So auch der Arbeitskreis WALDAUER GESCHICHTE(N): In den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts war Pfarrer Hochhuth evangelischer Pfarrer in Waldau. Als er seine Stelle antrat, wollte er nicht nur etwas über seine Pfarrgemeinde wissen, nein, auch die Menschen und ihre Geschichte im Stadtteil lagen ihm am Herzen, zumal damals viele Zugereiste neu in Waldau waren.

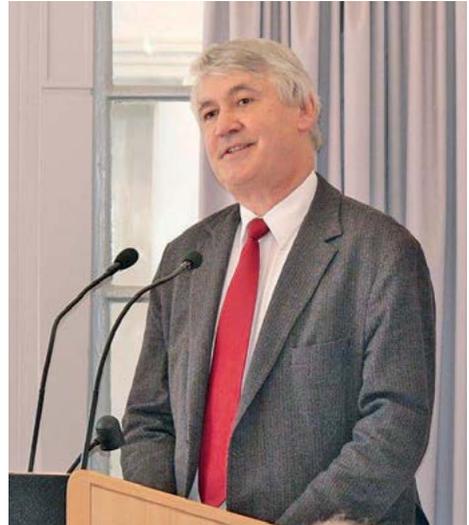
So suchte er sie auf, ließ sich Geschichten erzählen, ihre Geschichten, Bilder und Erinnerungsstücke zeigen. Und er hielt vieles von dem fest und sammelte eifrig. Daraus wurde eine Geschichten- und Bildersammlung, die heute von uns fortgeführt wird und Waldauer Geschichte lebendig werden lässt. Diese reiche Sammlung nutzen wir oft und gern für Vorführungen, Präsentationen und Veröffentlichungen.

Aber Pfarrer Hochhuth wollte kein Einzelkämpfer sein. Er wollte das Ganz auf eine breite Basis stellen und mit den Menschen gemeinsam das Bewahren der Geschichte Waldaus gestalten.

Am 07. Oktober 1999 war es dann so weit. Unter der Leitung von Pfarrer Hochhut entstand der Arbeitskreis

„Waldauer Geschichte(n)“ mit zunächst 7 Gründungsmitgliedern.

Das Gründungsdatum liegt also 20 Jahre zurück. Letztes Jahr 2019 feierten wir Geburtstag. Da ist es ganz normal, dass sich in dieser langen Zeit der Mitgliederstamm gewandelt hat und was erfreulich ist, einige neue konnten für die Arbeit dauerhaft gewonnen werden. Aber noch heute sind die die Gründungsmitglieder Marlene Bürmann, Anneliese Wink und Frieder Kipp regelmäßig dabei und bereichern die monatlichen Treffen ungemein.



Pfarrer Hochhuth

Nach wie trifft sich der Arbeitskreis Waldauer Geschichten in aller Regel am 3. Donnerstag eines Monats um 17.00 Uhr im Treffpunkt SAMOWAR in der Breslauer Straße.

Die Mitglieder und Gäste tauschen sich dann aus über Geschichten aus dem Stadtteil, sichten und archivieren Bildmaterial, verabreden Besuche und Besichtigungen vor Ort und bereiten Vor-



Das Bild zeigt Gründungsmitglieder und Personen, die von Anfang an dabei waren: Hinten stehend v.l.: Günter Meyer, Gerhard Scharnhorst, Angelika Scharnhorst geb. Clement, Adolph Hohmann, Gerhard Hochhuth, Frieder Kipp. Vorn sitzend v.l.: Günter Meyer, Ännchen Dingel, Marlene Bürmann, Anneliese Wink, Hans Werner Haas.

träge und Publikationen vor. Aber auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Alles in allem immer eine interessante und anregende Zusammenkunft. Vielleicht ist jemand unter Ihnen liebe Leserin, lieber Leser, der bei uns mitmachen will oder der zu Waldau, einem bestimmten Waldauer Thema, Gebäude oder einer Person Fragen oder Informationen hat, die sie / er gern weitergeben möchte. Dann sprechen Sie uns an oder kommen ganz unverbindlich zu uns und erarbeiten

mit uns etwas. Keine Bange, wenn Sie bei uns erscheinen, bedeutet das nicht, dass sie gleich Mitglied werden müssen, aber natürlich können Sie es, wenn Sie mögen.

**Text: JB, Fotos: Archiv
Waldauer Geschichten**

Arbeitskreis Waldauer Geschichten

Ansprechpartner: Gerhard Werner
Nürnberger Str. 131
34123 Kassel-Waldau
Telefon: 0561-57 24 40
E-Mail: waldauer.geschichte@gmx.de

**Indisches
Restaurant Gabria**
Rangla Punjab

Witzenhäuser
Straße 17
34266 Niestetal
Ortsteil
Heiligenrode
Telefon:
0561-73 97 30 46



Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag:
11:30 – 14:30 Uhr
17:00 – 22:30 Uhr
Montag: Ruhetag
(außer es ist ein Feiertag)
jeden Sonntag Buffet

Ochshäuser Str. 1 (am Leipziger Platz) • 34123 Kassel
Tel.: 0561-7055 8496

täglich
Frühstück
ab 6:30 Uhr!

Frühstück 1
6,00 €

Frühstück 2
6,00 €



**ISTANBUL
BÄCKEREI**

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
6:30–19:00 Uhr
Samstag
6:30–18:00 Uhr
Sonntag
6:30–16:00 Uhr

Hier bekommen Sie von sehr freundlichen Mitarbeitern
eine große Auswahl an leckeren Backwaren
aus eigener Produktion. Einfach mal vorbeischaun ...

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



NOTRUFNUMMERN:

Polizei 110

Polizeirevier Ost (Bettenhausen) 9 10-25 20
Leipziger Straße 242, 34123 Kassel
Geöffnet rund um die Uhr

Wasserschutzpolizei 2 07 69 44
Autobahnpolizei 9 48 90-0
Bundespolizei-Service Rufnummer 08 00-6 88 80 00

Sperr-Notruf 116 116
Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und
Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Notarzt 112

Giftnotruf 0 61 31-1 92 40
Hubschrauber-Rettungsdienst 1 25 20
von 6:00 Uhr bis Sonnenuntergang

Krankentransport 1 92 22

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Klinikum der Stadt Kassel 116 117

Mönchebergstr. 41-43, Ebene 6

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
00:00 - 07:00 Uhr + 19:00 - 00:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ganztägig (24 h)

Bitte Krankenversicherungskarte mitbringen.

Bereitschaftsdienst der Kinder- und Jugendärzte 9 88 66 90

Mönchebergstraße 41- 43, 34125 Kassel
Tel. Anmeldung nicht erforderlich während Dienstzeiten.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Montag, Dienstag + Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch + Freitag 15.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst 0 18 05 - 60 70 11

19:00-7:00 Uhr, Bereich Stadt Kassel

Notdienst der Apotheken:

Apothekenauskunft 01 80-1 55 57 77 93 17
Auskunft über notdienstbereite Apotheken finden Sie im
Internet unter: www.apothekerkammer.de/notdienst2.htm

APOTHEKEN:

Apothek am Lindenberg (FF),
Forstbachweg 47A 51 29 90
Da-Vinci-Apothek (BH),
Leipziger Straße 164 5 08 71
Dorotheen Apotheke (FF),
Ochshäuser Straße 32 51 26 36
Enzian-Apothek (W),
Görlitzer Straße 39 K 9 53 28 00
Franken Apotheke (W),
Nürnberger Straße 149 57 23 93
Landgraf-Philipp-Apothek (BH),
Leipziger Straße 195 5 33 65

ÄRZTE:

Praktischer Arzt / Allgemeinmedizin

Abdulrahman **EI-Hariri** u. Ursula **Völk-Hariri** (W),
Nürnberger Straße 151 57 10 69
J. Rodrigo **Florez-Brosig** (W),
Nürnberger Straße 149 5 55 22
Gemeinschaftspraxis Dres. med. Ute **Giesler** u.
Stephan **Giesler** (BH), Leipziger Str. 164 5 56 11
Dr. med. Claudia **Jürgens** (U), (zus. Sportmedizin)
Kaufunger Straße 12 57 13 26
Dr. med. Peter **Kopietz** (W),
Am Stege 40 57 58 17
MVZ voramedic GbR (BH)
Leipziger Str. 193 5 66 22
Dr. med. Martin **Künneke** (FF),
Ochshäuser Straße 38a 51 94 34
Dr. med. Claudia **Ludolph** (U),
Kaufunger Straße 12 57 28 32

Kinder- und Jugendärzte

Dr. med. Kathrin **Klint** u. Helga **Neitsch**(BH),
Osterholzstraße 6 51 91 92

Zahnärzte / Implantologie

Dr. Michael **Claar** (BH),
Leipziger Straße 164 510 880 00
Sascha **Eisert** (W),
Waldemar-Petersen-Straße 40 5 33 43
Karina **Jahn** (FF),
Unter dem Steinbruch 23 9 51 35 96
Arben **Hasangjekaj** (FF),
Forstbachweg 47 51 36 33
Alexander **Herrnstadt** (BH),
Leipziger Straße 187 5 34 00
Borris **Mazurek** (BH),
Umbachsweg 53 57 22 33
Gabriele **Mees** (BH),
Sommerbergstraße 14 52 48 65
Dr. med. Gabriela **Rosu-Teodorescu** (FF),
Radestraße 107 51 24 62
Dr. med. Petra **Schambach** (W),
Nürnberger Straße 197 5 34 52
Zahnärzteteam Dr. Ursula **Schuchardt-Michel** u.
Thomas **Schuchardt** (BH), Eichwaldstr. 100 ... 5 91 10
Shafiq **Sharifi** (BH),
Leipziger Straße 195 70 55 14 94
Dr. med. Volker **Stölzner** (W),
Nürnberger Straße 168 5 57 57
Jörg **Weise** (U),
Blücherstraße 13 5 31 50
Viktor **Wellem** (U),
Kaufunger Straße 12 5 31 16

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gemeinschaftspraxis Antje **Kramer** u. Dr. med.
Dieter **Müller** (BH), Leipziger Straße 164 5 38 07

Urologie

Dres. med. Claus **Hunold** u. Rüdiger **Neubauer** (BH),
Leipziger Straße 164 57 51 11

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Dr. med. Thomas **Wetzig** (BH),
Leipziger Straße 115 57 24 53

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



Orthopädie / Osteologie

Dr. med. Götz **Stölzner** (W),
Nürnberger Straße 168 57 30 44

Hautarzt (Dermatologie, Allergologie)

Dr. med. Sonja **Ehlen** (BH),
Leipziger Straße 115 5 08 81

Chirurgie / Unfallchirurgie

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Jürgen **Hess** u.
Joachim **Reer** (BH), Leipziger Straße 113 5 94 94

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Gisela **Künweg** u.
Ibrahim **Al-Naieb** (BH), Leipziger Str. 164 89 14 89

Orthopädisch-chirurgische Praxisklinik – OCP
Dres. **Rauch, Saul, Pohlner, Nickel, Toelner** (BH)

Leipziger Straße 164 5 79 97 00

Dr. med. Werner **Weißborn** (FF),
Forstbachweg 63 9 51 38 00

Augenheilkunde

Roland **Neitzke** (BH),
Leipziger Straße 115 57 16 41

Psychotherapie / Psychosomatik

Andreas **Kunde** (W),
Nürnberger Straße 153 9 53 20 07

Neurologie

Dr. med. Inna **Paseka** (BH),
Leipziger Straße 193 57 58 16

Innere Medizin (Internisten)

Dr. med. Ralf **Bade** (BH),
Leipziger Straße 193 5 85 47 70

Heilpraktiker

Marianne **Götz** (BH),
Hopfenbergweg 29 52 72 93

Rolf **Roth** (W),
Am Stege 27 5 51 60

Silke **Thielke** (BH), An der Schlade 5 A 7 08 08 77

Osteopathie **Besel** (U),
Christophstraße 19 01 51-17 24 07 89

Logopädie

Praxis für Logopädie Sabine **Dornemann** (BH),
Pfarrstraße 15 85 01 76 45

Ergotherapie / Physiotherapie / Massage u. a.

Praxis für **Ergotherapie** Bettenhausen (BH)
Leipziger Str. 203 5 10 27 26

Physiotherapiepraxis **HealthMotion** (U)
Sternstr. 4 5 79 96 88

Susann **Jörg-Häfner** & Kollegen (BH),
Leipziger Straße 164 5 61 52

Ergotherapie **Kaufmann** (BH),
Pfarrstraße 17 99 77 97 20

Kompetenzzentrum für FOI®, Praxis **Lester** (U),
Am Holzmarkt 2 5 61 60

Physiotherapie K. **Marchewitz** (W),
Görlitzer Straße 39c 5 34 37

Therapiezentrum **Nattler** (BH),
Leipziger Straße 203-205 5 67 54

Toni **Pflugmacher** (FF),
Stegerwaldstraße 1 A 5 10 22 02

Praxis **Stratmann** (BH),
Burgstraße 30 5 37 19

Podologie (Fußpflege)

Therapiezentrum **Nattler** (BH),
Leipziger Straße 203-205 5 67 54

Podologische Praxis **Ulrike Rudolph** (U),
Sternstraße 5 52 15 99 90

Tierärzte

Klinik Dr. W. **Döring** & Partner (BH),
Umbachsweg 8 (24-h-Notdienst)...52 81 52 o. 52 63 63

HILFE UND BERATUNG: (*gebührenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon *08 00-1 11 03 33

Elterntelefon *08 00-1 11 05 50

Evangelische Telefonseelsorge *08 00-1 11 01 11

Katholische Telefonseelsorge *08 00-1 11 02 22

Tierschutzverein für Kassel 1868 u. U. e.V. 87 28 52

Beratungsstelle
ÄLTER WERDEN, Friedrich-Ebert-Str. 10 ... 7 87-56 36

ZEDA – Zentrum für Menschen mit Demenz und
Angehörige, Hafenstr. 17 (U) 2 14 14

Wohnungslose, Die Heilsarmee 5 70 35 90

Panama-Ost
Leipziger Straße 213 5 79 85 66 o. 7 07 38 30

Frauenhaus 89 88 89

Verbraucherzentrale 77 29 34

Umwelttelefon 7 87-31 31

Jugendamt Kassel, Allgemeine Soziale Dienst (ASD)
Regionale Arbeitsgruppe Ost, Hilfe u. Beratung für
Familien, Kinder, Jugendliche u. Eltern 7 87-53 01

Kasseler Hilfe – Beratung für Opfer und
Zeugen von Straftaten 28 20 70

Pflegeberatung:

Diakoniestation Mitte, Hafenstr. 13 8 80 07-0

Diakonisches Werk, Hermannstr. 6 ... (Mi.) 7 12 88 14

(Di. + Fr., 10-12 Uhr) 2 14 14

Schuldnerberatungen:

Stadt Kassel 7 87-62 58 + 7 87-62 59 + 7 87-62 68

Diakonisches Werk Kassel 7 12 88-13 + 7 12 88-42

Caritas Kassel 70 04-2 16 + 70 04-2 20

Verbraucherberatung: Verbraucherzentrale Hessen,
Rainer-Dierichs-Platz 1, 34117 Kassel 77 29 34

E-Mail: kassel@verbraucher.de

Polizeiladen Kassel:

34117 Kassel, Wolfsschlucht 5 1 71 71

E-Mail: praevention.pphh@polizei.hessen.de

www.k-oestlich.de
„Die K-östlich“
steht im Internet!
www.k-oestlich.de

Wichtige Telefonnummern für Bürger in

(BH)= Bettenhausen; (FF)= Forstfeld; (U)=Unterneustadt; (W)=Waldau



SONSTIGES:

Servicecenter Stadtverwaltung 115 o. 787-787

E-Mail: info@stadt-kassel.de

Rufzeiten: www.serviceportal-kassel.de

Montag - Freitag 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Bürgerbüro Mitte

Rathaus, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 8:00 - 12:30 Uhr

Mittwoch 8:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr

Freitag 7:00 - 12:30 Uhr

Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle Kassel 787-3012 o. 787-787

Städtische Werke – *Störungen / Service

*Strom 5745-2244

*Straßenbeleuchtung 5745-2250

*Gas 5745-2283

*Wasser 5745-2200

Netzanschluss 5745-1844

*Fernwärme 782-2143

Tarif- und Energieberatung 782-3030

Die Stadtreiniger Kassel 5003-0

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales

Kassel, Müндener Str. 4 (Bettenh.) 20990

AUSLÄNDERBEIRAT:

Kontakt über Geschäftsstelle der Beiräte,

Ansprechpartner: Jan Benedix (W 323) 787-2196

Vorsitzender des Ausländerbeirats (n. Vereinb.):

Kamil Saygin, Rathaus, Büro (W 324) 787-8027

E-Mail: beiraete@kassel.de

SENIORENBEIRAT:

Ansprechpartnerin: Ursula Langer,

Friedrich-Ebert-Str. 10, Büro 3 787-5071

Vorsitzende des Seniorenbeirates: Helga Engelke

Sprechzeiten: Montag: 09:30-12:00 Uhr und

Freitag: 09:30-12:00 Uhr 787-5100

ORTSBEIRÄTE:

Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Büro der Stadtverordnetenversammlung 787-1224

Ortsbeirat Bettenhausen:

Ortsvorsteher:

Volker Zeidler (SPD) 5 06 08 52

E-Mail: vzeidlerks@gmx.de

Stellvertretender Ortsvorsteher:

Thomas Träbing (CDU) 0175-4 12 98 69

Ortsbeirat Forstfeld:

Ortsvorsteherin:

Brigitte Ledderhose (SPD) 51 32 62

E-Mail: Ledderhose-Kassel@t-online.de

Stellvertretender Ortsvorsteher:

Sascha Gröling (SPD) 8 10 26 87

Ortsbeirat Unterneustadt:

Ortsvorsteher: n.n. ...

Ortsbeirat Waldau:

Ortsvorsteher: Joachim Bonn (SPD) 5 95 31

E-Mail: joachim.bonn@t-online.de

Stellvertr. Ortsvorsteherin: Jutta Schwalm (CDU) ... n.n.

Ortsbeiratssitzungen:

Termine siehe: www.stadt-kassel.de/politik/ortsbeiraete

SCHIEDSLEUTE:

Bettenhausen: Siegfried Matzel 52 56 11
oder 0173-284 26 41

Forstfeld: Sascha Gröling 8 10 26 87

Unterneustadt: Karola Chad-Bakht 5 29 72 92

Waldau: Joachim Bonn 5 95 31

KIRCHEN / RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN:

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde:

Pfarramt 1 - Immanuelkirche (FF, Lindenberg) 51 24 03

Pfarrer Jochen Löber (u. WhatsApp) 0160-97 92 83 19

Pfarramt 2 - Jakobuskirche (Eichwald) 52 24 10

Pfarramt 3 - Marienkirche, Kirchgasse 1, und

Gemeindehaus, Kirchgasse 3 (Bettenhausen).. 5 91 78

Pfarrerin Beate Bachmann-Voß 0157-82 54 07 21

Ev. Kirche Kassel-Waldau:

Pfarramt 1, Pfarrer Frank Heine,

Bergshäuser Straße 7 5 67 42

Pfarramt 2, Pfarrer Dr. Klaus Heinrich Neuhoff

Weidestraße 2a, 34127 Kassel 5 55 75

Ev. Kirche Unterneustadt: Pfarrerin Dr. Renja Rentz

Hafenstraße 13 49 17 71 19

Freie evangelische Gemeinde Kassel-Ost

Sandershäuser Straße 19 3 14 96 61

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius von Padua

Zentrales Pfarrbüro, Ochshäuser Straße 40,

E-Mail: pfarrei.ks-antonius@bistum-fulda.de 51 26 70

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth (U),

Friedrichsplatz 13 87 42 21

Türkisch-islamische Gemeinde zu

Kassel-Bettenhausen e.V. (BH),

Miramstraße 70 57 53 61

Neuapostolische Kirchengemeinde

Kassel-Bettenhausen (BH),

Am Sälzerhof 28 5 49 04

Alle Angaben sind ohne Gewähr, **Stand 18. März 2020**

Letzte Tagesleerung von Briefkästen in

Bettenhausen, Leipziger Str. 147, Mo.-Fr. 18:00 Uhr

Forstfeld, Forstbachweg 41, Mo.-Fr. 18:00 Uhr

Unterneustadt, Blücherstr. 4,

Mo.-Fr. 18:00 Uhr, Sa. 14:00 Uhr

Waldau, Heinrich-Hertz-Str. 101,

Mo.-Fr. 20:00 Uhr, Sa. 15:15 Uhr, So. 11:30 Uhr



GWG
reiner wohnsinn

Neue Fahrt 2 | 34117 Kassel
Telefon 0561 – 7 00 01 - 0
www.gwg-kassel.de

SCHLACHTHOF
KULTURZENTRUM

Aktive Eltern



Unterneustadt – Bettenhausen – Forstfeld – Waldau

Spielkreise für Eltern und Kinder von 0 bis 3 Jahre

Eltern-Cafés in verschiedenen Grundschulen

Deutsch-Lern-Angebote für Frauen

Paten-Projekt für Ehrenamtliche

und viele weitere kostenfreie Angebote für Familien.

Kulturzentrum Schlachthof gGmbH / Aktive Eltern
aktive-eltern@schlachthof-kassel.de
A. Oertel: 0561 220 712 514

**DEN ENTDECKERGEIST HABEN
SIE VON IHREN ELTERN.**



**DIE SPANNENDEN ORTE
DAZU FÖRDERN WIR.**



Rückenwind ist einfach.

Wenn man gemeinsam neue Welten erkunden kann.

Wenn's um Geld geht



**Kasseler
Sparkasse**

www.rueckenwind-fuer-unsere-region.de